

stadtraum



**Parkraumbewirtschaftung  
in 21 LOR im Berliner Bezirk  
Charlottenburg-Wilmersdorf**

**– Bericht –**

Projekt-Nr. stadtraum: 1 5200 1910 0029

Auftraggeber: **Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt  
Umwelt- und Naturschutzamt  
Rudolf-Mosse-Straße 9  
14197 Berlin**

Auftragnehmer: **stadtraum  
Gesellschaft für Raumplanung,  
Städtebau & Verkehrstechnik mbH  
Rotherstraße 22  
10245 Berlin**

Kontaktperson: M.Sc. Julia Gräbel  
Telefon: 030 55675 139  
E-Mail: [Julia.Graebel@stadtraum.com](mailto:Julia.Graebel@stadtraum.com)

Datum: 21.04.2022



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Veranlassung und Zielsetzung</b> .....	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Grundlagen</b> .....	<b>9</b>
<b>2.1</b>	<b>Normativer Rahmen</b> .....	<b>9</b>
<b>2.1.1</b>	<b>Straßenverkehrsgesetz und Straßenverkehrs-Ordnung</b> .....	<b>9</b>
<b>2.1.2</b>	<b>Berliner Straßengesetz und Mobilitätsgesetz</b> .....	<b>9</b>
<b>2.1.3</b>	<b>Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr</b> .....	<b>10</b>
<b>2.1.4</b>	<b>Parkgebühren-Ordnung</b> .....	<b>10</b>
<b>2.1.5</b>	<b>Leitfaden Parkraumbewirtschaftung</b> .....	<b>11</b>
<b>2.2</b>	<b>Abgrenzung des Untersuchungsgebiets</b> .....	<b>11</b>
<b>2.3</b>	<b>Rahmendaten des Untersuchungsgebiets</b> .....	<b>12</b>
<b>2.3.1</b>	<b>Statistische Daten</b> .....	<b>12</b>
<b>2.3.2</b>	<b>Bebauungs- und Nutzungsstrukturen</b> .....	<b>14</b>
<b>2.3.3</b>	<b>Straßennetz</b> .....	<b>18</b>
<b>2.3.4</b>	<b>Umweltverbund</b> .....	<b>20</b>
<b>3</b>	<b>Angebot für den ruhenden Kfz-Verkehr</b> .....	<b>26</b>
<b>3.1</b>	<b>Methodik</b> .....	<b>26</b>
<b>3.2</b>	<b>Ergebnis</b> .....	<b>26</b>
<b>4</b>	<b>Nutzung durch den ruhenden Verkehr</b> .....	<b>29</b>
<b>4.1</b>	<b>Methodik</b> .....	<b>29</b>
<b>4.1.1</b>	<b>Auslastungserhebung</b> .....	<b>29</b>
<b>4.1.2</b>	<b>Parkdauererhebung</b> .....	<b>29</b>
<b>4.1.3</b>	<b>Einfluss der Pandemie</b> .....	<b>30</b>
<b>4.2</b>	<b>Ergebnis</b> .....	<b>31</b>
<b>4.2.1</b>	<b>Parkraumauslastung</b> .....	<b>31</b>
<b>4.2.2</b>	<b>Parkdauerbewertung</b> .....	<b>35</b>
<b>5</b>	<b>Konzeption der Parkraumbewirtschaftung</b> .....	<b>37</b>
<b>5.1</b>	<b>Abgrenzung des Bewirtschaftungsgebietes</b> .....	<b>37</b>



---

<b>5. 1. 1</b>	<b>Bereiche des Handlungsbedarfs .....</b>	<b>37</b>
<b>5. 1. 2</b>	<b>Auswirkungsbereiche einer Parkraumbewirtschaftung.....</b>	<b>42</b>
<b>5. 1. 3</b>	<b>Ermittlung der Bewirtschaftungsdauer und -gebühr .....</b>	<b>45</b>
<b>5. 1. 4</b>	<b>Bereiche alternativer Maßnahmen .....</b>	<b>47</b>
<b>5. 1. 5</b>	<b>Einrichtungen zur Gebührentrichtung .....</b>	<b>47</b>
<b>5. 1. 6</b>	<b>Bewertung der Zumutbarkeit .....</b>	<b>48</b>
<b>5. 2</b>	<b>Ermittlung der Wirtschaftlichkeit.....</b>	<b>49</b>
<b>5. 2. 1</b>	<b>Vorgehensweise und Datengrundlagen.....</b>	<b>49</b>
<b>5. 2. 2</b>	<b>Ergebnis.....</b>	<b>53</b>
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>55</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>57</b>



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lebensweltlich orientierte Räume und Parkraumbewirtschaftung in Charlottenburg-Wilmersdorf (eigene Darstellung) .....	7
Abbildung 2: Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (eigene Darstellung) .....	12
Abbildung 3: Vergleich Modal Split Charlottenburg-Wilmersdorf und Berlin innere Stadt. Anteil der Hauptverkehrsmittel an allen Wegen. (eigene Darstellung; Daten: SrV 2018 Charlottenburg-Wilmersdorf und SrV 2013 Berlin innere Stadt) .....	14
Abbildung 4: Schwarzplan (eigene Darstellung) .....	15
Abbildung 5: Nutzungsstruktur im Untersuchungsgebiet (eigene Darstellung) .....	16
Abbildung 6: Übergeordnetes Straßennetz, Einstufung 2025 (eigene Darstellung) .....	18
Abbildung 7: Straßenkategorien im Untersuchungsgebiet (eigene Darstellung) .....	19
Abbildung 8: Erschließungsradius ÖPNV (eigene Darstellung) .....	20
Abbildung 9: Erschließungsradius ÖPNV nach Taktung zur Hauptverkehrszeit (eigene Darstellung) .....	22
Abbildung 10: Radinfrastruktur Planungsgebiet (eigene Darstellung nach OSM) .....	25
Abbildung 11: Private Stellplatzanlagen ab 25 Kfz-Stellplätzen im Untersuchungsgebiet (eigene Darstellung) .....	28
Abbildung 12: Tortendiagramm zur Darstellung der Auslastung in den jeweiligen Zeitintervallen (eigene Darstellung) .....	29
Abbildung 13: Auslastung Normalwerktag Klausenerplatz (eigene Darstellung) .....	33
Abbildung 14: Auslastung Normalwerktag Ernst-Reuter-Platz (eigene Darstellung) .....	34
Abbildung 15: Auslastung Normalwerktag Barstraße (eigene Darstellung) .....	35
Abbildung 16: Parkdauererhebung im Tagesverlauf LOR Klausenerplatz .....	36
Abbildung 17: Auslastungsgrad an einem Normalwerktag (eigene Darstellung) .....	38
Abbildung 18: Auslastungssegmente im LOR Klausenerplatz (eigene Darstellung) .....	39
Abbildung 19: Anteil der Mittel- und Langzeitparkende in Bereichen mit hoher bzw. sehr hoher Auslastungen (eigene Darstellung) .....	40

---

Abbildung 20: Anteil von Mittel- und Langzeitparkenden je Parkstand im LOR Klausenerplatz (eigene Darstellung) .....	40
Abbildung 21: Auslastung Wochenende (eigene Darstellung).....	41
Abbildung 22: Auslastungssegmente Klausenerplatz Wochenendzählung (eigene Darstellung).....	42
Abbildung 23: Auswirkungsbereiche einer zukünftigen Parkraumbewirtschaftung (eigene Darstellung)...	43
Abbildung 24: Bereiche außerhalb der Auswirkungsbereiche im LOR Kaiserin-Augusta-Allee (eigene Darstellung; Luftbild: Fis Broker).....	44
Abbildung 25: Bereiche außerhalb der Auswirkungsbereiche im LOR Ernst-Reuter-Platz (eigene Darstellung; Luftbild: Fis Broker) .....	44
Abbildung 26: Bestehende Parkzonen angrenzend an das Untersuchungsgebiet (eigene Darstellung).....	46
Abbildung 27: Parkscheinautomaten LOR Klausenerplatz .....	48

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vergleich statistischer Daten zwischen Charlottenburg-Wilmersdorf und der inneren Stadt Berlins (eigene Darstellung; Daten: SrV 2018 Charlottenburg-Wilmersdorf und SrV 2013 Berlin innere Stadt) .....	13
Tabelle 2: Streckenlängen der verschiedenen Straßenkategorien .....	19
Tabelle 3: ÖPNV-Linien zur Hauptverkehrszeit im Untersuchungsgebiet nach Takt-Kategorien .....	21
Tabelle 4: ÖPNV-Haltestellen im Einzugsbereich des Untersuchungsgebiet nach Takt-Kategorien zur Hauptverkehrszeit .....	22
Tabelle 5: Angebot für den ruhenden Verkehr je LOR .....	27
Tabelle 6: Durchschnittliche Auslastung des Parkraumes je LOR in Prozent .....	31
Tabelle 7: Ermittlung des durchschnittlichen Anteils an Anwohne*innen unter den Parkenden je LOR (Grundlage: Anteil der Dauerparkenden in der Parkdauererhebung; die Parkenden um 3 Uhr werden als Anwohnende interpretiert [vgl. 4. 1 3]) .....	50
Tabelle 8: Datengrundlage für die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der LOR .....	52
Tabelle 9: Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die einzelnen LOR .....	54



## Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
EVE	Empfehlungen für Verkehrserhebungen der FGSV, Ausgabe 2012
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln
ID	Identifikationszahl
KI	künstliche Intelligenz
LOR	Lebensweltlich orientierte Räume
MIV	Motorisierter Individualverkehr
ML-Parkende	Mittel- und Langzeitparkende
MobG BE	Mobilitätsgesetz Berlin
NVP	Nahverkehrsplan Berlin
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ParkGebO	Parkgebührenordnung Berlin
PSA	Parkscheinautomat
SenUVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
StEP MoVe	Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrs-Ordnung
TU	Technische Universität
VwV-StVO	Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung

## 1 Veranlassung und Zielsetzung

Die Regierung des Landes Berlin hat sich das Ziel gesetzt, die Parkraumbewirtschaftung innerhalb des S-Bahn-Rings flächendeckend auszuweiten. Die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung ist bereits Bestandteil verschiedener Planwerke, wie dem Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr 2030 (StEP MoVe) und der zweiten Fortschreibung des Luftreinhalteplans Berlin aus dem Jahr 2019.

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf werden bereits etwa 54 Prozent der Flächen innerhalb des S-Bahn-Rings bewirtschaftet. Diese sind in neun Parkzonen (Zone 4, Zone 5, Zone 6, Zone 7, Zone 8, Zone 9, Zone 16, Zone 17 und Zone 19) unterteilt.

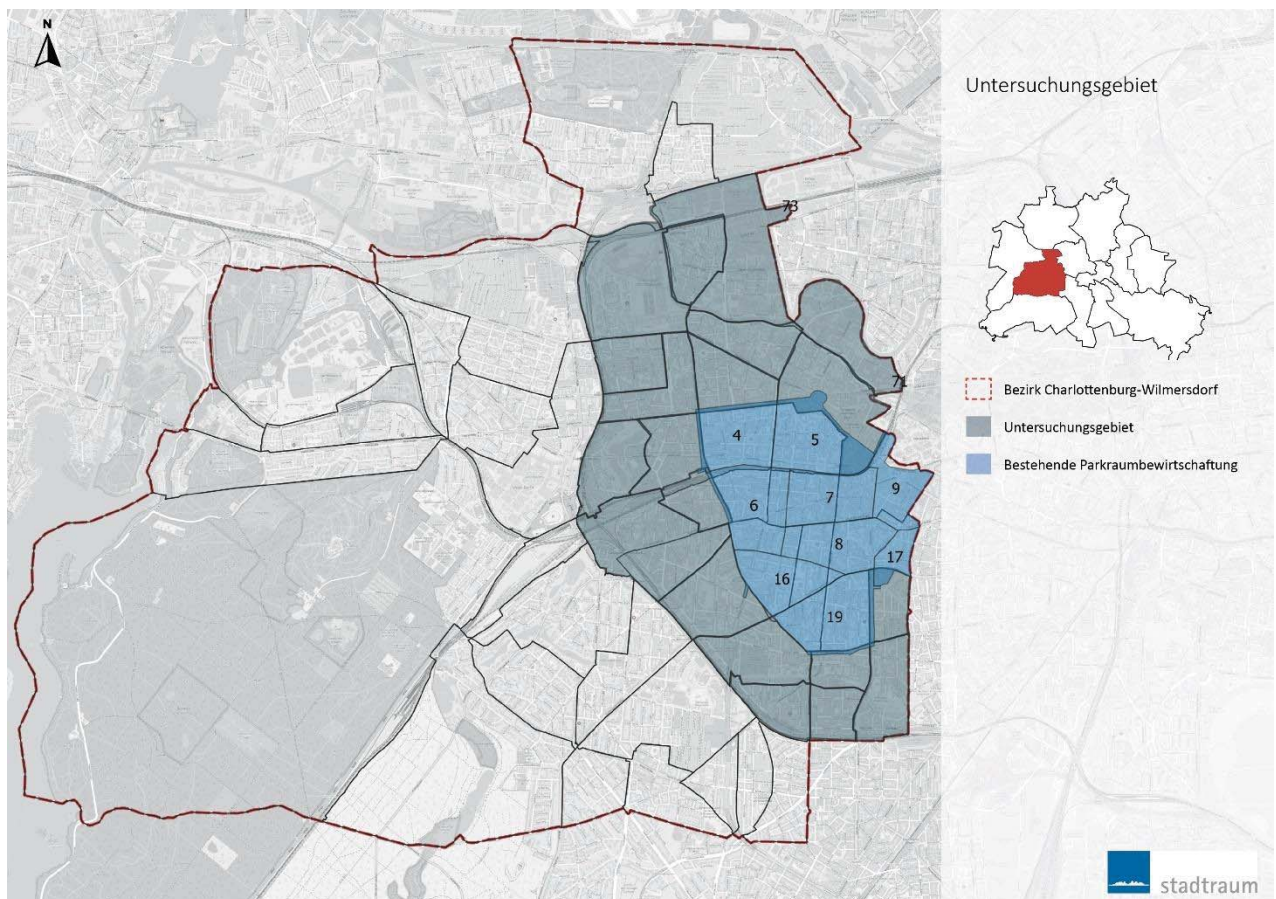


Abbildung 1: Lebensweltlich orientierte Räume und Parkraumbewirtschaftung in Charlottenburg-Wilmersdorf (eigene Darstellung)  
Neben der Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung wird laut StEP MoVe auch das Ziel verfolgt, den Straßenraums zugunsten des ÖPNVs sowie des Rad- und Fußverkehrs umzuverteilen.

Das Berliner Mobilitätsgesetz, welches im Jahr 2018 verabschiedet wurde, gibt den klimafreundlichen und ressourcenschonenden Verkehrsmitteln in künftigen Planungen Priorität. Das übergeordnete Ziel dessen ist durch eine nachhaltige Stadtentwicklung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Außerdem sollen gleichwertige Mobilitätsmöglichkeiten für alle Teile Berlins geschaffen werden, um allen Personen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.



---

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) veröffentlichte im Jahr 2004 den Leitfaden Parkraumbewirtschaftung. Dieser beinhaltet Hinweise für die Planung, Umsetzung und den Betrieb einer Parkraumbewirtschaftung auf Bezirksebene. Der angegebene Anlass für die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung ist die Vorhaltung und effiziente Nutzung des Parkraums für die Wohnfunktion und die Erreichbarkeit des Handels und Gewerbes. Darüber hinaus soll die Verkehrsmittelwahl zugunsten des Umweltverbundes beeinflusst und die Parkraumnachfrage zeitlich und räumlich gesteuert werden, um städtebaulich sensible Bereiche zu entlasten.

Ziel der Studie ist es, zu überprüfen ob für eine flächendeckende Parkraumbewirtschaftung die verkehrlichen Voraussetzungen gegeben sind. Im Positivfall ist ein Bewirtschaftungskonzept zu erstellen und die Auswirkungen auf das Parkraumangebot, die Parkraumnutzung und die Ressourcen (Personal, Investition, Einnahmen-/Ausgabenschätzung) aufzuzeigen.



## 2 Grundlagen

### 2.1 Normativer Rahmen

Bei der Einführung einer Parkraumbewirtschaftung gilt es, geltende Gesetze und Verordnungen einzuhalten sowie stadtplanerische Leitbilder zu berücksichtigen. Des Weiteren kann vor allem aus den übergeordneten Gesetzen und Leitbildern der Anlass für eine Parkraumbewirtschaftung gerechtfertigt werden. Der normative Rahmen reicht dabei von Rechtsverordnungen des Bundes über spezifische Gesetze und Leitbilder auf Landesebene bis hin zu bezirklichen Vorgaben. Die Erläuterung des normativen Rahmens wird anhand der institutionellen Ebenen (Bund, Land, Bezirk) gegliedert.

#### 2.1.1 Straßenverkehrsgesetz und Straßenverkehrs-Ordnung

Die Grundlagen des Straßenverkehrsrechts Deutschlands sind bundesrechtlich im Straßenverkehrsgesetz (StVG) verankert. Dieses regelt das Betreiben und Führen von Kraftfahrzeugen und bildet die gesetzliche Grundlage für detailliertere Rechtsverordnungen, es regelt auch die Bestrafung bei Verstößen. In § 6a StVG werden die Landesbehörden zur Erhebung von Gebühren für das Parken allgemein sowie für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen ermächtigt.

Bei der Straßenverkehrsordnung (StVO) handelt es sich um eine bundesrechtliche Rechtsverordnung, die das Verhalten im Straßenverkehr zum Zweck der Sicherheit und Ordnung regelt. Diese trifft u. a. Aussagen über das ordnungsgemäße Halten und Parken (§ 12 StVO) sowie die Anwendung von Verkehrszeichen (§§ 39-42 StVO).

Die Anwendung der Straßenverkehrsordnung durch die zuständigen Behörden wird durch die Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) geregelt. Hier sind u. a. Vorgaben zur Handhabung des Bewohnerparkens (VwV-StVO Randnummer 29-36 zu § 45 StVO) zu finden.

#### 2.1.2 Berliner Straßengesetz und Mobilitätsgesetz

Auf Landesebene regeln weitere Rechtsvorschriften und Planwerke die verkehrliche Entwicklung der Bundeshauptstadt. Hier ist zunächst das Berliner Straßengesetz (BerlStrG) zu nennen, das insbesondere Aussagen zur Widmung, dem Gemeingebrauch und Plangenehmigung trifft. Der ruhende Verkehr, also das Abstellen von Fahrzeugen, ist Teil des Gemeingebrauchs der Straßen. Hiervon ausgenommen sind Kfz ohne amtliches Kennzeichen. Das Parken ist demzufolge grundsätzlich überall erlaubt, wo es nicht durch verkehrsrechtliche Regelungen eingeschränkt oder verboten ist. Es besteht jedoch keine grundsätzliche Verpflichtung des Straßenbaulastträgers, Parken im öffentlichen Straßenraum anzubieten. Lediglich bei der Abwägung bzw. Umsetzung straßenbaulicher oder verkehrsrechtlicher Maßnahmen sind nach VwV-StVO ggf. Belange des Parkens zu berücksichtigen, dazu zählen beispielsweise

- Lkw-Parkplätze nach VwV-StVO Randnummer 3-4 zu § 12 StVO,
- Einrichtungen zur Parkzeitüberwachung nach VwV-StVO zu § 13 StVO,
- Kurzparkbereiche nach VwV-StVO Randnummer 10-11 zu Zeichen 245 StVO,



- Parkvorrechte für Menschen mit Behinderungen oder Bewohner nach VwV-StVO Randnummer 17-36 zu § 45 StVO).

Seit dem Inkrafttreten des Berliner Mobilitätsgesetzes (MobG BE) im Jahr 2018 ist dem Umweltverbund in Planungen Vorrang einzuräumen. Es bildet die rechtliche Grundlage für die Förderung des ÖPNV, Rad- und Fußverkehrs und ist in seiner Form bundesweit einzigartig. Im MobG BE sind übergeordnete Zielsetzungen zu den unterschiedlichen Verkehrsmitteln formuliert. Weiterhin definiert es die Ziele und den Rahmen verkehrsmittelspezifischer Planwerke (z. B.: Radverkehrsplan, Fußverkehrsplan), in denen konkrete Maßnahmen ausformuliert werden. Der Zweck und der Inhalt des Stadtentwicklungsplans Mobilität und Verkehr (StEP MoVe) ist ebenfalls im MobG BE festgelegt worden.

### 2. 1. 3 Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr

Der StEP MoVe wurde im Februar 2021 von der SenUVK publiziert und legt die Vision der künftigen verkehrlichen Entwicklung Berlins im Zeithorizont bis 2030 dar. Darüber hinaus definiert er Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen, die zur Erreichung der gesteckten Ziele führen sollen. Die Ziele umfassen neben ökologischen Aspekten auch die räumliche, ökonomische, soziale und institutionelle Ebene. Für jeden dieser Aspekte enthält der StEP MoVe Themenschwerpunkte, die jeweils anhand spezifischer Maßnahmen konkretisiert werden. Die Zielkonforme und die Qualität des öffentlichen Raums spielen in verschiedenen Themenbereichen eine Rolle. Den Verkehrsmitteln des Umweltverbundes ist demzufolge anteilig mehr Fläche des öffentlichen Straßenlandes zu zuteilen. Dies soll u. a. durch die Reduzierung der Fläche für den ruhenden Verkehr erfolgen. Die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in Gebieten mit hohem Parkdruck ist ebenfalls im Maßnahmenkatalog des StEP MoVe enthalten.

### 2. 1. 4 Parkgebühren-Ordnung

Die Erhebung von Parkgebühren ist gemäß § 6a StVG (vgl. Abschnitt 2.1.1) auf der Landesebene in der Parkgebühren-Ordnung (ParkGebO) von 1986 (letzte Änderung vom 01.08.2006) geregelt. Diese legt die Höhe der Parkgebühren in Berlin je nach Gebietstyp und Zeitintervall fest. Je angefangener Viertelstunde sieht die ParkGebO eine Staffelung von 0,25 € bis zu 0,75 € vor.

- In Gebieten mit hoher Nutzungsdichte und typischen Mischparken (Bewohner\*innen, Pendler\*innen, Kund\*innen, Lieferanten, Besucher\*innen und Gewerbetreibenden) beträgt die Höhe der Parkgebühren 0,25 € für die erste angefangene Viertelstunde, danach je 0,05 € je angefangene drei Minuten (vgl. § 1 Abs. 1a ParkGebO).
- In zentraler Lage mit hoher Parknachfrage von unterschiedlichen Nutzer\*innengruppen und ausreichender ÖPNV-Erschließung beträgt die Höhe der Parkgebühren 0,50 € für die erste angefangene Viertelstunde, danach je 0,05 € je weitere eineinhalb Minuten (vgl. § 1 Abs. 1b ParkGebO).
- In zentralen Geschäftsgebieten mit besonders hoher Parknachfrage von unterschiedlichen Nutzer\*innengruppen und guter ÖPNV-Erschließung beträgt die Höhe der Parkgebühren 0,75 € für die erste angefangene Viertelstunde, danach je 0,05 € je angefangene weitere Minute (vgl. § 1 Abs. 1c ParkGebO).

Die Höhe der Parkgebühren wurde zuletzt 2006 angepasst. Eine erneute Erhöhung wurde im Rahmen der zweiten Fortschreibung des Luftreinhalteplans 2019 beschlossen und ist laut Koalitionsvertrag der aktuellen Legislaturperiode für das Jahr 2022 geplant.

Ein Bewohner\*innenparkausweis kostet derzeit 20,40 € in Berlin und ist maximal zwei Jahre gültig. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es Ausnahmeregelungen für Handwerksbetriebe, Gäste und Menschen mit Behinderung.

### **2. 1. 5 Leitfaden Parkraumbewirtschaftung**

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung veröffentlichte im Jahr 2004 einen Leitfaden zur Parkraumbewirtschaftung, der den Bezirken als Arbeitshilfe bei der Implementierung einer Parkraumbewirtschaftung dienen soll. Darin sind Ziele sowie Hinweise zur Planung und Umsetzung einer Parkraumbewirtschaftung enthalten.

Die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung verfolgt die Ziele, die Chancen der Anwohner\*innen auf einen wohnungsnahen Parkplatz zu erhöhen, den Kund\*innen und Lieferanten von Gewerbetreibenden genügend Parkraum zur Verfügung zu stellen und den Zielverkehr der Berufs- und Ausbildungspendler\*innen zu dämpfen (vgl. Leitfaden Parkraumbewirtschaftung 2004:8).

Der Leitfaden Parkraumbewirtschaftung der SenUVK schlägt je nach Nachfragecharakteristika die dementsprechende Bewirtschaftungsform und ihre möglichen Auswirkungen vor. Das „Mischparken“ ist die gängigste Bewirtschaftungsform in Berlin. Dort kann entweder mit einem gültigen Parkschein oder einem Bewohner\*innenparkausweis geparkt werden. In Gebieten, die stark vom Einzelhandel geprägt sind, können zudem Straßenabschnitte mit eingeschränktem Halteverbot oder Kurzzeitparken ausgewiesen werden. Für die Einrichtung einer Parkraumbewirtschaftung muss der Bezirk zunächst ein Parkraumbewirtschaftungskonzept erarbeiten bzw. in Auftrag geben. Im Rahmen dessen wird ermittelt, ob eine Parkraumbewirtschaftung sinnvoll ist und wie sie gestaltet werden soll. Schließlich folgt die Erstellung der Verkehrszeichenpläne, die Anordnung und Umsetzung des Konzepts durch den Bezirk. Die bezirklichen Ordnungsämter sind für die Kontrolle der Parkraumbewirtschaftung zuständig.

## **2. 2 Abgrenzung des Untersuchungsgebiets**

Die zu untersuchenden Gebiete orientieren sich an den Grenzen der als „lebensweltlich orientierte Räume“ (LOR) bezeichneten Planungsräume. Diese bilden seit 2006 die räumliche Grundlage für sozialräumliche Untersuchungen, Statistiken, Prognosen und Planungen. Die LOR bilden weitestgehend homogene Räume in Bezug auf die Siedlungstypen und die sozioökonomische Struktur der Bevölkerung.

Aufgrund der dynamischen Bevölkerungsentwicklung Berlins und der zahlreichen Neubauquartiere wurden die LOR im Jahr 2020 modifiziert. Seitdem besteht die Systematik der LOR aus drei verschiedenen Ebenen, den 542 Planungsräumen (PLR), 143 Bezirksräumen (BZR) und 58 Prognoseräumen (PGR).

Eine Modifizierung der LOR fand während der Bearbeitungszeit der vorliegenden Untersuchung statt. Zu

Beginn der Untersuchung im Jahr 2019 lagen 20 LOR im Untersuchungsgebiet. Aufgrund der Teilung des LOR Halensee in zwei Planungsräume, stieg die Anzahl auf 21. Die folgenden Ergebnisse und Erläuterungen des Berichts beziehen sich auf die modifizierten LOR.

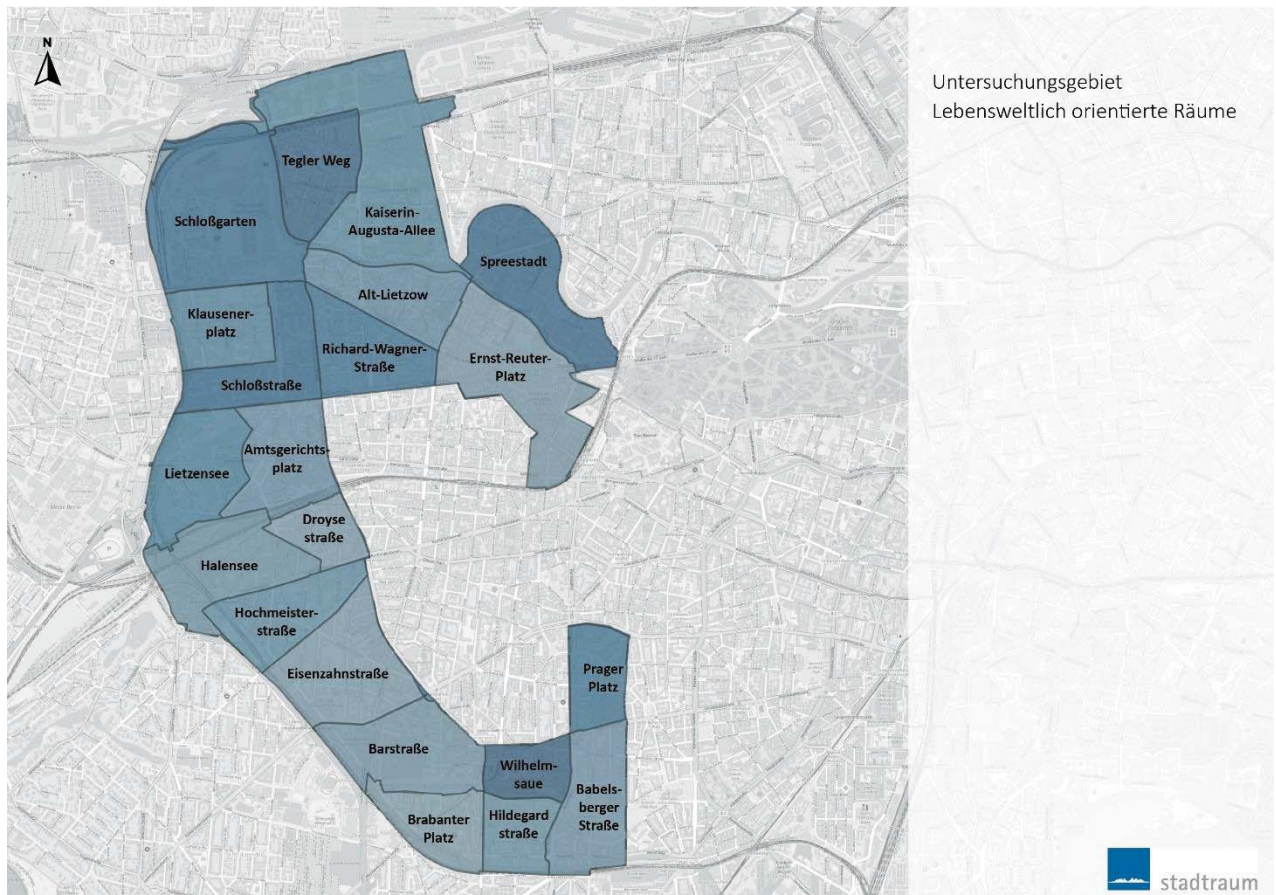


Abbildung 2: Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (eigene Darstellung)

Im Gebiet des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf liegen 21 LOR innerhalb des S-Bahn-Rings, die noch nicht bewirtschaftet werden. Manche LOR ragen geringfügig über den S-Bahn-Ring hinaus, diese Teilgebiete wurden dem Untersuchungsgebiet zugeschlagen.

## 2.3 Rahmendaten des Untersuchungsgebiets

### 2.3.1 Statistische Daten

Im Untersuchungsgebiet leben insgesamt 148.834 Einwohner\*innen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg). Die Bevölkerungsdichte beträgt 114 EW/ha. Im Anhang befindet sich eine Tabelle mit einer differenzierten Übersicht der Planungsräume, ihrer Einwohner\*innenzahl und -dichte (siehe Anlage 1).

Aus der Untersuchung „Mobilität in Städten – SrV 2018“ für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf können einige statistische Daten zur Beschreibung der Bevölkerung und des Mobilitätsverhaltens herangezogen

werden. Als Vergleich dienen die SrV-Daten der inneren Stadt Berlins aus dem Jahr 2013 (im Jahr 2018 wurden die SrV-Daten bezirksweise aufbereitet, jedoch wurde keine Aggregation zur inneren Stadt vorgenommen). Der Vergleich mit der inneren Stadt dient dazu, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und den restlichen Berliner Innenstadtbezirken aufzuzeigen, wenngleich die Aussagekraft lediglich trendhaft aufzufassen ist, da nur etwa zwei Drittel der Bevölkerung des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf im Bereich innerhalb des S-Bahn-Rings wohnen (vgl. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg). In der folgenden Tabelle ist zu erkennen, dass der Anteil der Bevölkerungsgruppe mit 65 Jahren und älter im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf mit 24 % deutlich höher ist als in der inneren Stadt Berlins. Der Anteil der Erwerbstätigen in Voll- bzw. Teilzeit ist hingegen geringer.

Der Besitz motorisierter Fahrzeuge je Haushalt ist mit 54 % relativ hoch. In Anlage 1 befinden sich LOR-spezifische Daten zur Anzahl privater Pkw und dem Einwohner\*innen bezogenen Motorisierungsgrad. Der durchschnittliche Pkw-Besetzungsgrad beträgt 1,3 Personen je Fahrzeug. Im Durchschnitt besitzt knapp die Hälfte der Charlottenburg-Wilmersdorfer eine ÖPNV-Zeitkarte und 71 % ein Fahrrad.

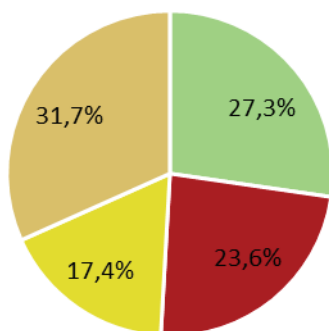
Tabelle 1: Vergleich statistischer Daten zwischen Charlottenburg-Wilmersdorf und der inneren Stadt Berlins (eigene Darstellung; Daten: SrV 2018 Charlottenburg-Wilmersdorf und SrV 2013 Berlin innere Stadt)

	Charlottenburg-Wilmersdorf	Berlin innere Stadt
Erwerbstätige in Voll- oder Teilzeit	45 %	50 %
Anteil der Personen 65 Jahre und älter	24 %	12 %
Motorisierungsgrad (haushaltsbezogen)	54 %	47 %
Pkw-Besetzungsgrad	1,3	1,3
Besitz einer ÖPNV-Zeitkarte	49 %	45 %
Fahrradbesitz	71 %	68 %

Die folgende Abbildung zeigt, dass die meisten Wege der Charlottenburg-Wilmersdorfer Einwohner\*innen zu Fuß zurückgelegt werden. An zweiter Stelle steht die Fortbewegung mit den öffentlichen Transportmitteln. Etwas weniger als ein Viertel der Wege werden mit dem MIV und 17,4 % mit dem Fahrrad zurückgelegt. Der Vergleich des Modal Splits von Charlottenburg-Wilmersdorf und Berlins innerer Stadt zeigt, dass in Charlottenburg-Wilmersdorf anteilig mehr Wege mit dem MIV und weniger Wege zu Fuß zurückgelegt werden. Die Anteile des ÖPNV und des Radverkehrs am Modal Split unterscheiden sich nur geringfügig.

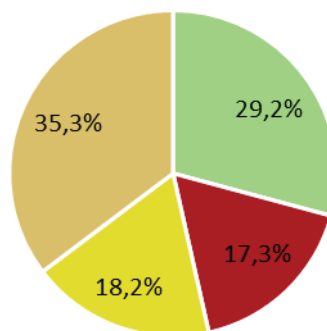


Modal Split 2018  
Charlottenburg-Wilmersdorf



■ ÖPNV ■ MIV ■ Fahrrad ■ zu Fuß

Modal Split 2013  
Berlin innere Stadt



■ ÖPNV ■ MIV ■ Fahrrad ■ zu Fuß

Abbildung 3: Vergleich Modal Split Charlottenburg-Wilmersdorf und Berlin innere Stadt. Anteil der Hauptverkehrsmittel an allen Wegen. (eigene Darstellung; Daten: SrV 2018 Charlottenburg-Wilmersdorf und SrV 2013 Berlin innere Stadt)

### 2.3.2 Bebauungs- und Nutzungsstrukturen

Die Bebauungsstruktur des Untersuchungsgebietes ist durch eine hohe bauliche Dichte und Geschosswohnungsbau gekennzeichnet. Ein Großteil der Gebäude stammt aus der Gründerzeit, bei der sich an das Vorderhaus mehrere dicht bebaute Hinterhöfe (mit Seitenflügel und „Gartenhaus“) anschlossen. In der Nachkriegszeit wurden viele Hinterhäuser abgerissen und damit die Bebauungsdichte reduziert. Die Gebäudehöhen entsprechen überwiegend der Berliner Traufhöhe. Die weißen Flecken auf dem Schwarzplan zeigen Grünflächen, Parkanlagen, Verkehrsanlagen und Gewässer.

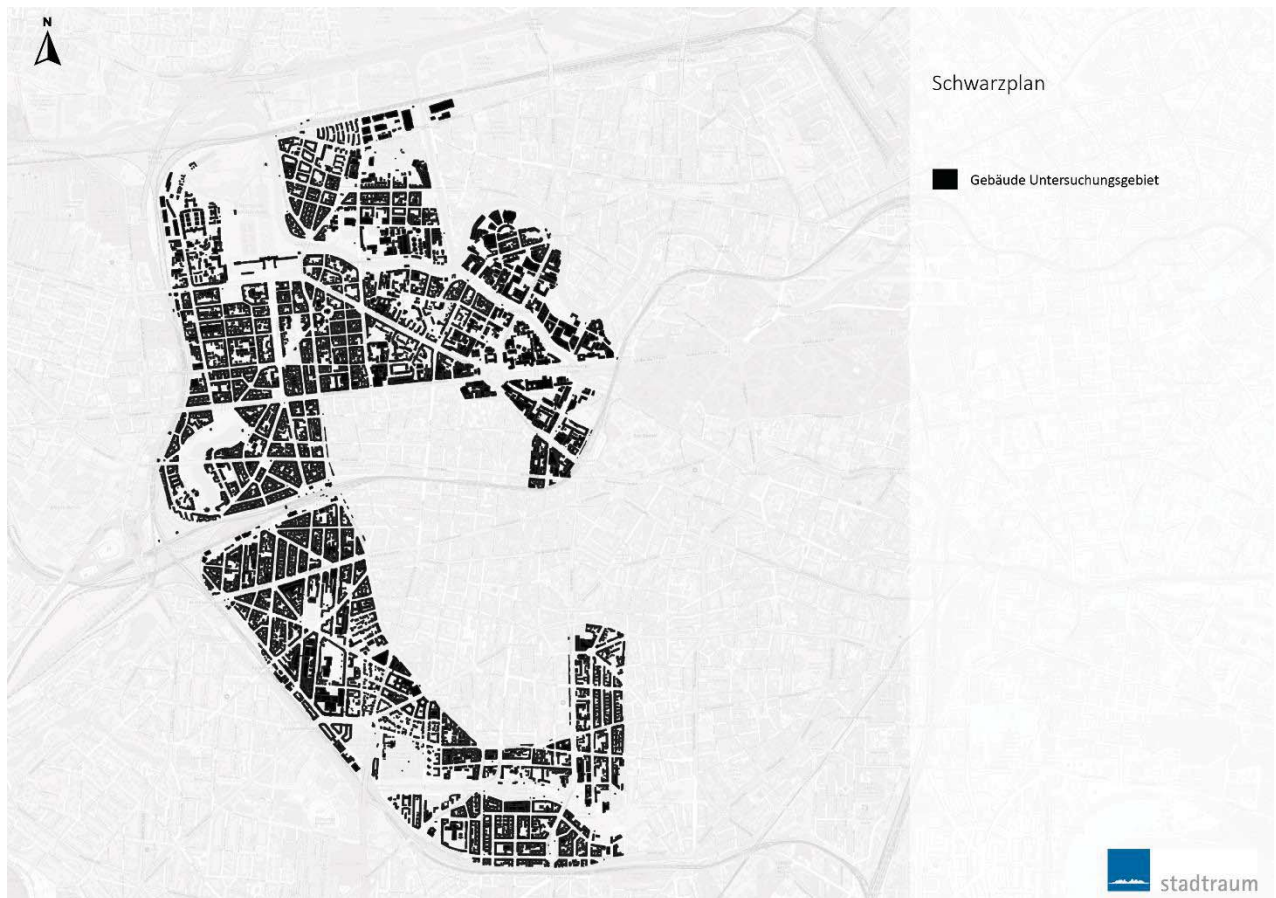


Abbildung 4: Schwarzplan (eigene Darstellung)

Die Nutzungsstruktur des Untersuchungsraumes ist sehr heterogen. Ein Großteil der Fläche dient dem Wohnen. In einigen Bereichen ist darüber hinaus ein hoher Anteil an Gewerbe und Mischnutzung vorhanden.

In einigen LOR sind stadtraumprägende Sondernutzungen zu finden, die im Folgenden kurz vorgestellt werden. Im LOR Ernst-Reuter-Platz befindet sich der Hauptcampus der Technischen Universität Berlin (TU Berlin) und der Campus der Universität der Künste (UdK). Der Stadtraum entlang der Straße des 17. Juni, der Hardenbergstraße sowie der Fasanenstraße ist geprägt von Fakultätsgebäuden, Bibliotheken, der Hauptmensa und weiteren universitären Einrichtungen. Aufgrund der Universitätsstandorte reisen wochentags während der Vorlesungszeiten tausende Studierende und Mitarbeitende zum Ernst-Reuter-Platz an. An den Wochenenden, in den Semesterferien sowie in den Abend- und Nachtstunden halten sich dahingegen nur Wenige in dem Bereich auf.

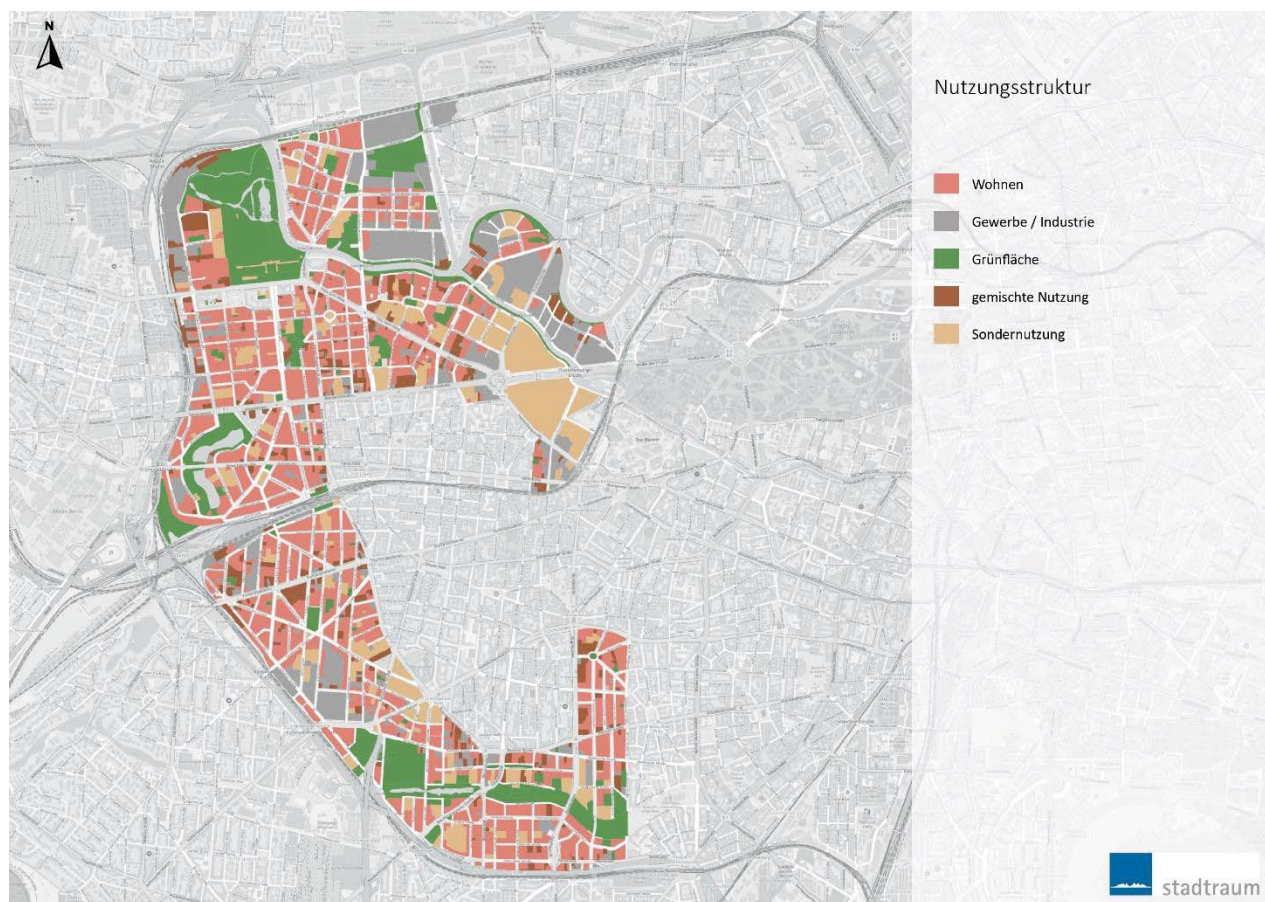


Abbildung 5: Nutzungsstruktur im Untersuchungsgebiet (eigene Darstellung)

Eine weitere nennenswerte Besonderheit im Untersuchungsgebiet stellt das Schloss Charlottenburg mit dem dazugehörigen Schlosspark dar. Der großzügig angelegte Schlosspark dient den Anwohner\*innen und Tourist\*innen als innerstädtisches Naherholungsgebiet. Die Ausstellungsräume im Schloss Charlottenburg können besichtigt werden. Außerdem finden dort häufig Veranstaltungen, wie der Weihnachtsmarkt auf dem Vorplatz des Schlosses, statt. Die Schlosspark-Klinik befindet sich in unmittelbarer Nähe des Schlossparks und stellt eine verkehrsintensive Sondernutzung dar. Rund um die Uhr müssen Patient\*innen, Besucher\*innen und das Klinikpersonal den Standort erreichen.

Der LOR Brabanter Platz im Süden des Untersuchungsgebietes ist ebenfalls durch einen Klinik-Standort geprägt. Das Sankt-Gertrauden-Krankenhaus befindet sich unweit des Volksparks Wilmersdorf, der als Naherholungsfläche für die umliegenden Wohngebiete dient.

Das Untersuchungsgebiet wird von einigen Geschäftsstraßen durchzogen, an denen sich zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte und Betriebe des Gastgewerbes angesiedelt haben. Dazu gehören u. a. die Kantstraße, die durch die LOR Lietzensee und Amtsgerichtsplatz verläuft, sowie der Kurfürstendamm, der die LOR Halensee und Droyßenstraße durchquert.

In Berlin wurden in den vergangenen Jahren verschiedene stadt- und verkehrsplanerische Projekte umgesetzt, um das Mobilitätsgesetz umzusetzen und die Verkehrswende auf lokaler Ebene voranzutreiben. Im



Rahmen des „be-emobil“-Projektes wurden beispielsweise seit 2015 zahlreiche E-Ladestationen für Elektrofahrzeuge im gesamten Berliner Stadtgebiet installiert. Im öffentlichen Raum und auf öffentlich zugänglichen privaten Flächen wurden E-Ladesäulen der Anbieter Allego GmbH, E.ON Drive Infrastructure GmbH und Vattenfall Smarter Living GmbH errichtet. Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf beträgt die Anzahl der öffentlichen E-Ladestationen im dritten Quartal des Jahres 2021 316. Nur der Bezirk Mitte verfügt über mehr E-Ladestationen. (vgl. SenUVK 2021 Energieatlas Berlin)

Im Klausenerplatzkiez, der sich im Untersuchungsgebiet befindet, wurde von der Bezirksverwaltung Charlottenburg-Wilmersdorf in Kooperation mit der Gewobag AG ein Projekt initiiert, in dem Fahrradboxen und Carsharing-Angebote geschaffen werden. Im Rahmen eines Beteiligungsprozesses mit den Anwohner\*innen wurden bereits 50 Plätze in Fahrradboxen bereitgestellt, die ein sicheres und witterungsgeschütztes Abstellen der Fahrräder ermöglichen. Des Weiteren wurde vom Bezirk eine Machbarkeitsstudie beauftragt, die zu dem Ergebnis kam, dass es einen Bedarf von 9.600 Fahrradbügeln in Charlottenburg-Wilmersdorf gibt. Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf ist bereits dabei, diese Fahrradabstellanlagen herzustellen. (vgl. Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf 2021 & Dobberke 2021)

Aufgrund der zunehmenden Nutzung von E-Tretrollern und Lastenrädern führte die Senatsverwaltung im Jahr 2019 Regelpläne für die Ausweisung von Abstellflächen ein. Die Bezirke verfügen damit über ein Instrument, Kfz-Stellplätze im öffentlichen Raum für das Abstellen von Elektrokleinstfahrzeugen und Lastenräder umzuwidmen. Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist derzeit dabei, geeignete Flächen zu identifizieren. (vgl. SenUVK 2019b Regelpläne für das Parken von Lastenrädern und E-Tretrollern)

### 2.3.3 Straßennetz

Das gesamte Untersuchungsgebiet umfasst ein Straßennetz mit einer Gesamtlänge von circa 120 km. Alle Bereiche sind an das übergeordnete Straßennetz angebunden. An der westlichen Grenze des Untersuchungsgebietes verläuft die A 100 BAB Stadtring, die für den Zeithorizont 2025 als großräumige Straßenverbindung (Stufe I) eingestuft ist. Mehrere übergeordnete Straßenverbindungen (Stufe II), wie z. B. der Kurfürstendamm, die Neue Kantstraße, der Spandauer Damm und der Hohenzollerndamm durchqueren das Untersuchungsgebiet. Die Otto-Suhr-Allee, die Bismarckstraße sowie die Straße des 17. Juni werden für das Jahr 2025 als besondere örtliche Straßenverbindungen in der Innenstadt eingestuft. Darüber hinaus verlaufen einige örtliche Straßenverbindungen (Stufe III) und Ergänzungsstraßen durch das Untersuchungsgebiet.

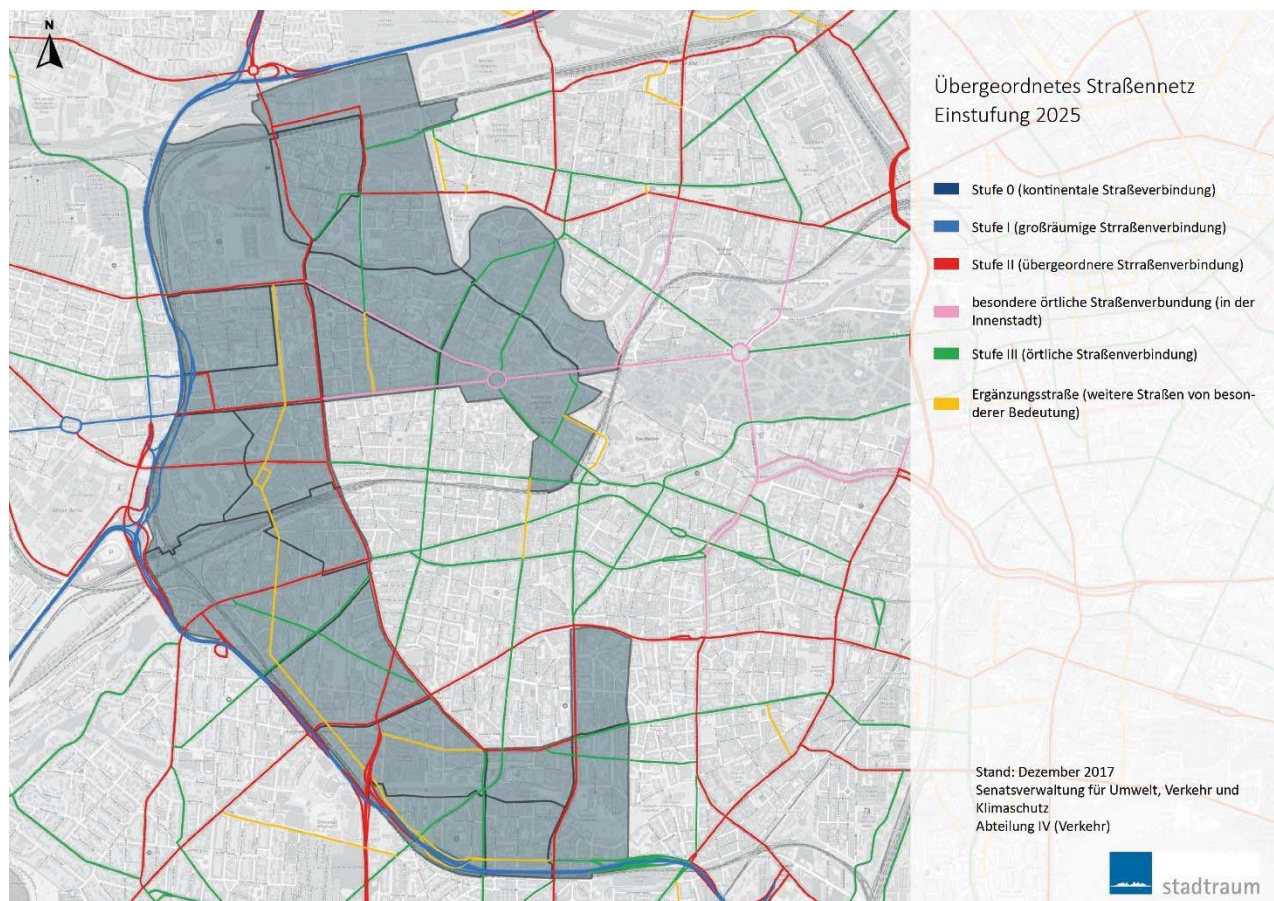


Abbildung 6: Übergeordnetes Straßennetz, Einstufung 2025 (eigene Darstellung)

Aufgrund der heterogenen Nutzungsstruktur wurden die Straßen des Untersuchungsgebietes in verschiedene Straßenkategorien, in Abhängigkeit von deren Nutzungen, eingeteilt. Es handelt sich hierbei um eine eigene Kategorisierung, die vor allem bei der Auswahl der Straßenabschnitte für die Parkdauererhebung eine Rolle spielt (siehe Kapitel 4. 1. 2).

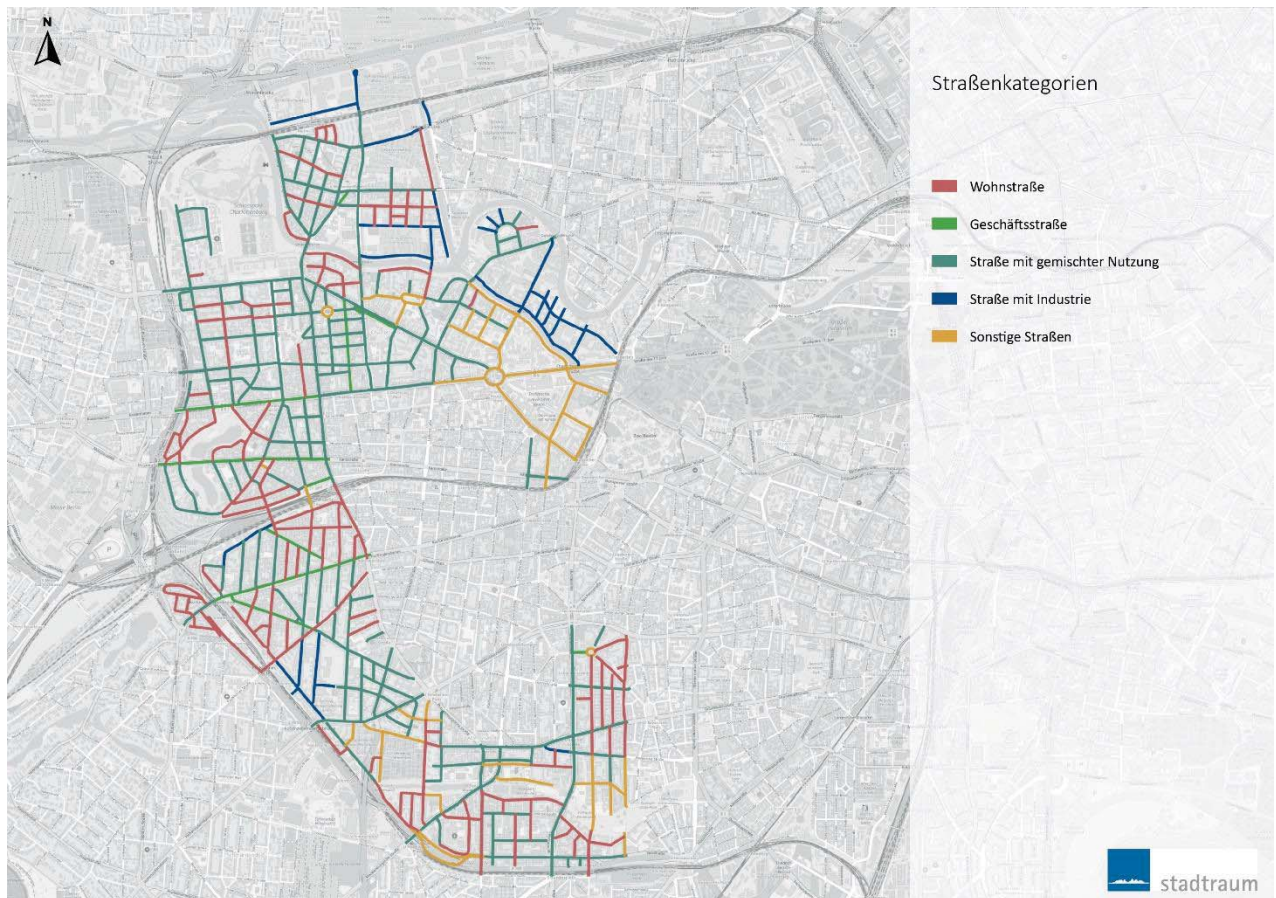


Abbildung 7: Straßenkategorien im Untersuchungsgebiet (eigene Darstellung)

In folgender Tabelle ist zu erkennen, dass im Straßennetz des Untersuchungsgebietes die Kategorie „Straße mit gemischter Nutzung“ am häufigsten vertreten ist. Darüber hinaus sind in fast allen LOR „Wohnstraßen“ vorhanden. „Sonstige Straßen“ befinden sich insbesondere am Universitätsstandort der TU Berlin und der UDK im LOR Ernst-Reuter-Platz sowie entlang des Friedhofs Wilmersdorf, des Sankt-Gertrauden-Krankenhauses und des Volksparks Wilmersdorf.

Tabelle 2: Streckenlängen der verschiedenen Straßenkategorien

Straßenkategorie	Länge
Wohnstraße	34 km
Geschäftsstraße	7 km
Straße mit gemischter Nutzung	55 km
Straße mit Industrie	10 km
Sonstige Straße (z.B. Unistandort, Freizeit etc.)	14 km

### 2.3.4 Umweltverbund

In diesem Gutachten wird neben dem Bedarf für den ruhenden Verkehr auch die Qualität der ÖPNV-Erschließung untersucht. Das ÖPNV-Angebot wird anhand der Erschließungsstandards aus dem Nahverkehrsplan 2019-2023 bewertet, welche für die Machbarkeitsstudie konkretisiert wurden. Nach dem Nahverkehrsplan gelten Siedlungsflächen als erschlossen, wenn der betrachtete Ort zum nächsten ÖPNV-Zugangspunkt einen Luftlinienabstand von höchstens 300 m (in Gebieten ab 7.000 Einwohner/km<sup>2</sup>) bzw. 400 m (in geringer besiedelten Gebieten) aufweist. Bei der genannten Entfernung handelt es sich um den grundsätzlich anzustrebenden Zielwert. (SenUVK 2019:104)

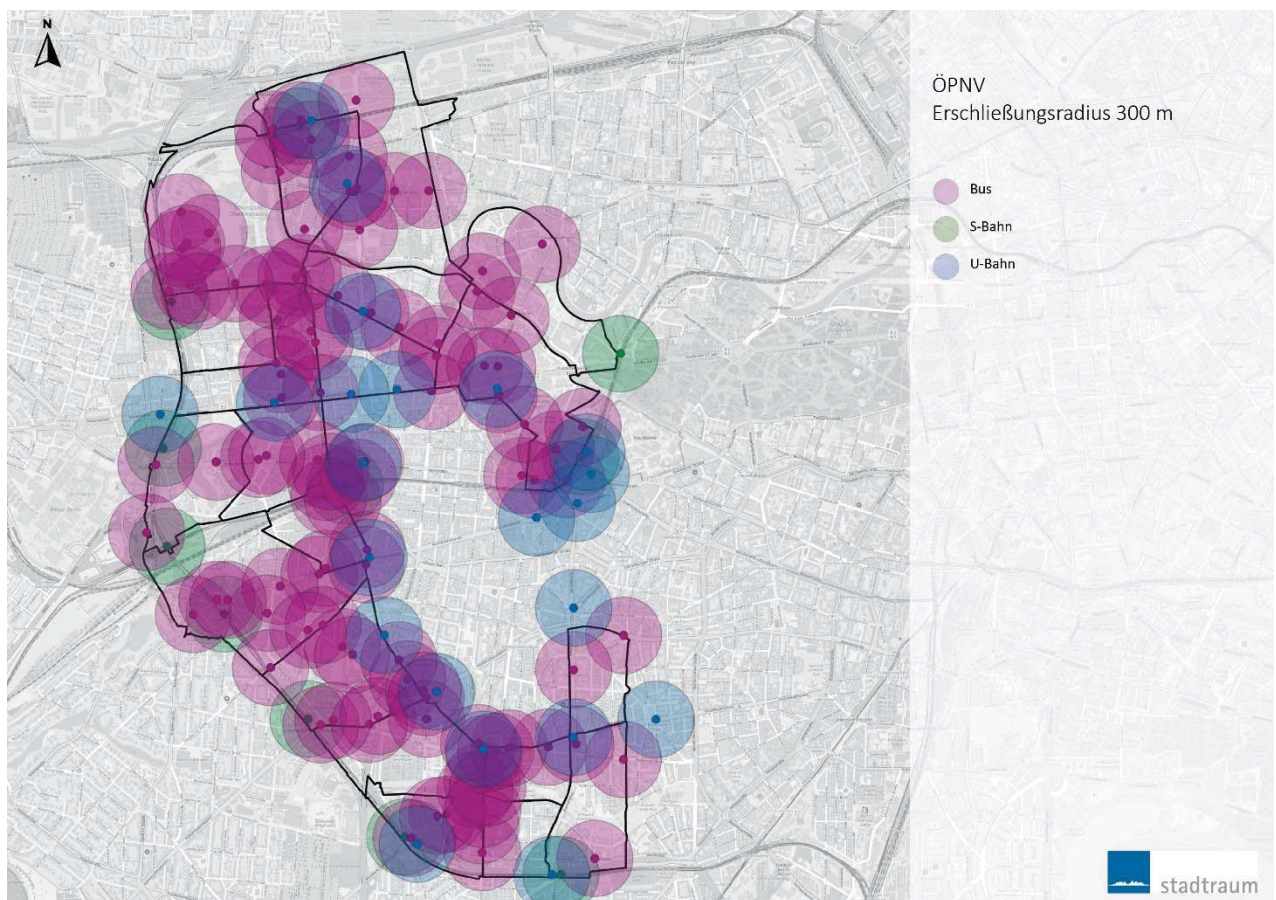


Abbildung 8: Erschließungsradius ÖPNV (eigene Darstellung)

Innerhalb des Untersuchungsraumes verlaufen fünf verschiedene U-Bahnlinien, sechs verschiedene S-Bahn-Linien und zahlreiche Buslinien. In der Abbildung 8 werden die Erschließungskreise mit dem Radius 300 m dargestellt. Nicht alle Bereiche des Untersuchungsgebietes befinden sich innerhalb der Erschließungsradien. Allerdings handelt es sich hierbei zumeist um kaum besiedelte Bereiche, wie Grünflächen (z. B. Schlossgarten Charlottenburg, Volkspark Wilmersdorf), Verkehrsanlagen (z. B. Bahntrasse am Westkreuz) und Industriegebiete (z. B. Heizkraftwerk Charlottenburg). Nennenswerte Erschließungslücken sind der Klausenerplatz, bei dem es sich um ein dicht besiedeltes Wohngebiet handelt und der Bereich zwischen S-Bahnhof Tiergarten und U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz.

Der Nahverkehrsplan gibt die Mindesttakte der unterschiedlichen Verkehrsmittel des ÖPNV vor. Demnach sollte der Mindesttakt der S- und U-Bahnen sowie der Metrolinien (Bus / Tram) während der Hauptverkehrszeit einem 10-Minuten-Takt entsprechen. Bei Bus- und Straßenbahnlinien ist mindestens ein 20-Minuten-Takt vorgegeben. (SenUVK 2019:105)

In folgender Tabelle sind die ÖPNV-Linien im Untersuchungsgebiet nach ihrer Taktung sortiert. Alle U-Bahnlinien verkehren mindestens im 10-Minuten-Takt. Bei den S-Bahnlinien gibt es drei Linien, die lediglich im 20-Minuten-Takt verkehren, wobei jeweils mehrere S-Bahnlinien abschnittsweise denselben Streckenverlauf haben und somit ein 10-Minuten-Takt auf allen Streckenabschnitten gewährleistet wird. Entlang der großen Hauptstraßen der Funktionsstufe II (übergeordnete Straßenverbindungen) (vgl. Abbildung 7), wie dem Spandauer Damm, der Kaiser-Friedrich-Straße, der Kantstraße, der Neuen Kantstraße, des Kurfürstendamms und des Hohenzollerndamms sowie einer Hauptstraße der Funktionsstufe III (örtliche Straßenverbindung) der Blissestraße, verlaufen Buslinien, welche im 10 Minuten-Takt bedient werden.

Tabelle 3: ÖPNV-Linien zur Hauptverkehrszeit im Untersuchungsgebiet nach Takt-Kategorien

	≤ 10-Minuten-Takt	> 10-Minuten-Takt
Bus	101, 104, 109, 245, 249, M19, M21, M27, M29, M45, M49, X10, X34, X49	110, 309, 310
U-Bahn	U2, U3, U4, U7, U9	-
S-Bahn	S7, S41, S42	S3, S9, S46

Im Rahmen der Bestandsanalyse wurde außerdem erhoben, welche Haltestellen bzw. Bahnhöfe im 10-Minuten-Takt und welche im 20-Minuten-Takt angefahren werden. Bei den Haltestellen, die im 20-Minuten-Takt angefahren werden, handelt es sich ausschließlich um Bushaltestellen. Die Ergebnisse der Bestandsanalyse zeigen demnach, dass die Takte der ÖPNV-Linien im Untersuchungsgebiet den Anforderungen des NVP entsprechen.

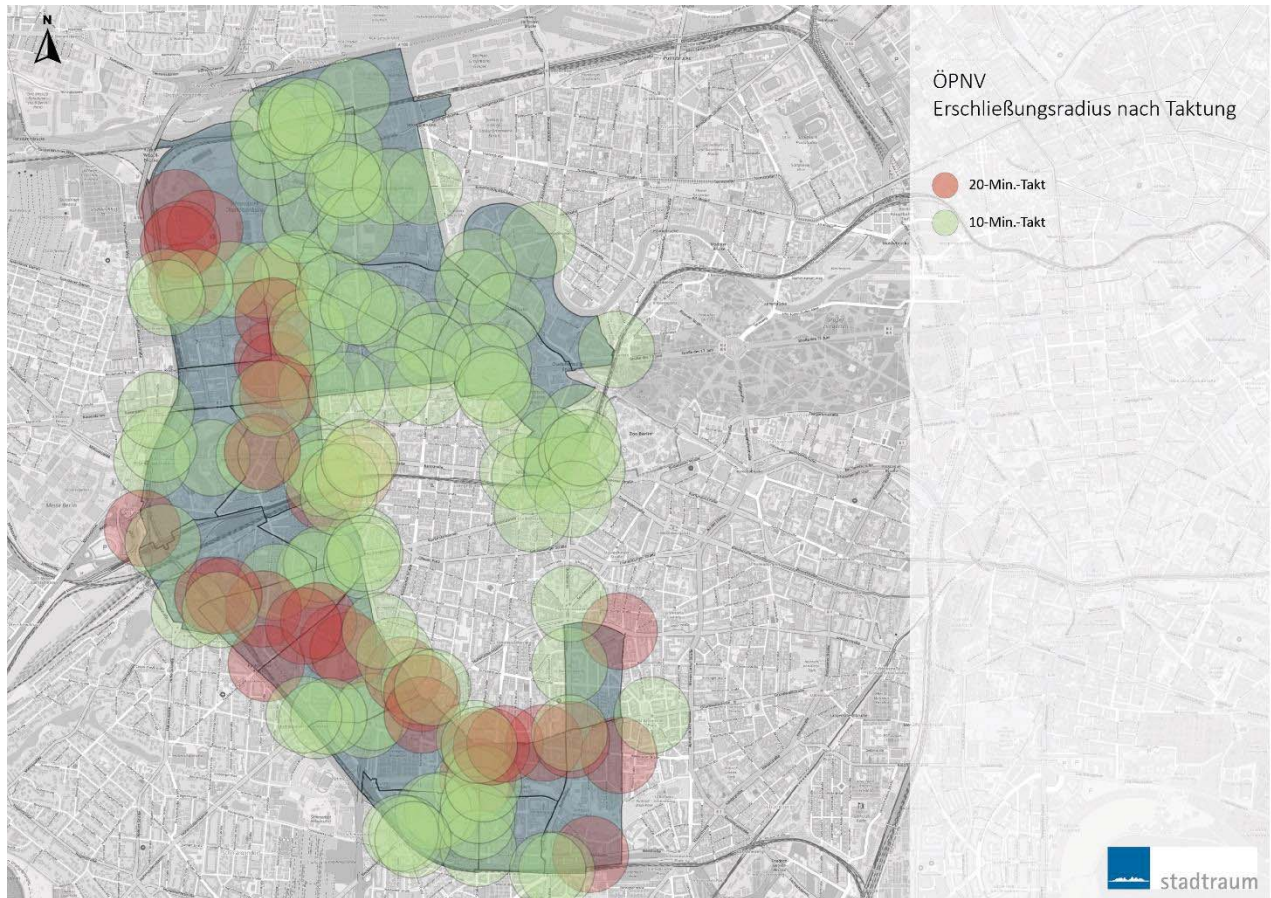


Abbildung 9: Erschließungsradius ÖPNV nach Taktung zur Hauptverkehrszeit (eigene Darstellung)

Tabelle 4: ÖPNV-Haltestellen im Einzugsbereich des Untersuchungsgebiet nach Takt-Kategorien zur Hauptverkehrszeit

	≤ 10-Minuten-Takt	> 10-Minuten-Takt
Bushaltestellen	Agathe-Lasch-Platz Am Volkspark Amtsgerichtsplatz Berlin-Charlottenburg Birger-Forell-Platz Bismarckstraße/Kaiser-Friedrich-Straße Brabanter Platz Detmolder Straße/Blissestraße Dovebrücke Eosanderstraße Franklinstraße Goerdelersteg Goslarer Platz Haubachstraße Helmholtzstraße Hoffmann-von-Fallersleben-Platz	Eisenbahnstraße Hochmeisterplatz Joachim-Friedrich-Straße/Westfälische Straße Kufsteiner Straße Landhausstraße Mansfelder Straße/Barstraße Mollwitzstraße Pulsstraße Seelingstraße Seesener Straße U Berliner Straße U Blissestraße U Sophie-Charlotte-Platz Westfälische Straße/Konstanzer Straße Wexstraße Zillestraße



	<p>Ilseburger Straße Joachimsthaler Straße/Kantstraße Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße Keplerstraße Klausenerplatz Kuno-Fischer-Straße Lehniner Platz/Schaubühne Luisenplatz/Schloss Charlottenburg Marchbrücke Marchstraße Osnabrücker Straße Otto-Suhr-Allee/Leibnizstraße Quedlinburger Straße Rathenauplatz S Charlottenburg S Halensee S Messe Nord/ICC S Westend S+U Heidelberger Platz S+U Jungfernheide Schloss Charlottenburg Schlossbrücke Sophie-Charlotten-Straße Tegeler Weg/S Jungfernheide U Adenauerplatz U Blissestraße/Uhlandstraße U Ernst-Reuter-Platz U Fehrbelliner Platz U Güntzelstraße U Mierendorffplatz U Richard-Wagner-Platz Uhlandstraße/Kantstraße Warburgzeile</p>	
<p>U-Bahnhöfe</p>	<p>U Uhlandstraße U Sophie-Charlotte-Platz U Kaiserdamm U Wilmersdorfer Straße U Richard-Wagner-Platz U Ernst-Reuter-Platz U Adenauerplatz U Mierendorffplatz U Deutsche Oper S+U Jungfernheide U Bismarckstraße S+U Bundesplatz U Güntzelstraße</p>	



	U Berliner Straße U Kurfürstendamm S+U Zoologischer Garten U Berliner Straße U Blissestraße U Konstanzer Straße U Spichernstraße S+U Heidelberger Platz U Fehrbelliner Platz	
S-Bahnhöfe	S Messe Nord/ICC S Westkreuz S+U Jungfernheide S Charlottenburg S Westend S Hohenzollerndamm S+U Bundesplatz S+U Heidelberger Platz S Halensee S+U Zoologischer Garten	

Die Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs können zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden. An den Haltestellen des schienengebunden ÖPNV (hier U-Bahn und S-Bahn) stehen in der Regel Fahrradabstellanlagen zur Verfügung. Zusätzlich werden an den meisten Haltestellen Fahrradverleihstationen von der Firma nextbike betrieben. In Abbildung 10 werden die verschiedenen Angebote auf Grundlage des verfügbaren Datensatzes durch OpenStreetMap dargestellt, die – den Prinzipien von OpenStreetMap entsprechend – keine Garantie der Vollständigkeit haben. Die Daten wurden stichpunktartig kontrolliert und ergänzt. Neben dem Anbieter nextbike werden in dem Planungsgebiet auch Fahrräder durch die Firma Donkey Republic Admin ApS für den Verleih zur Verfügung gestellt. Im Vergleich zum Konkurrenzanbieter werden die Stationen nicht baulich hergestellt, sondern werden an öffentlichen Fahrradabstellanlagen platziert. Abstellmöglichkeiten für Leihräder von Donkey Republic befinden sich unter anderem an den Haltestellen U Deutsche Oper, U Bismarckstraße, U Sophie-Charlotte-Platz und dem S-Bahnhof Hohenzollerndamm und ergänzen das Angebot an Leihrädern. Neben Leihrädern stehen auch Verleihsysteme für E-Tretroller und E-Roller von verschiedenen Anbietern nach dem Free Floating-Konzept im Untersuchungsgebiet zur Verfügung.

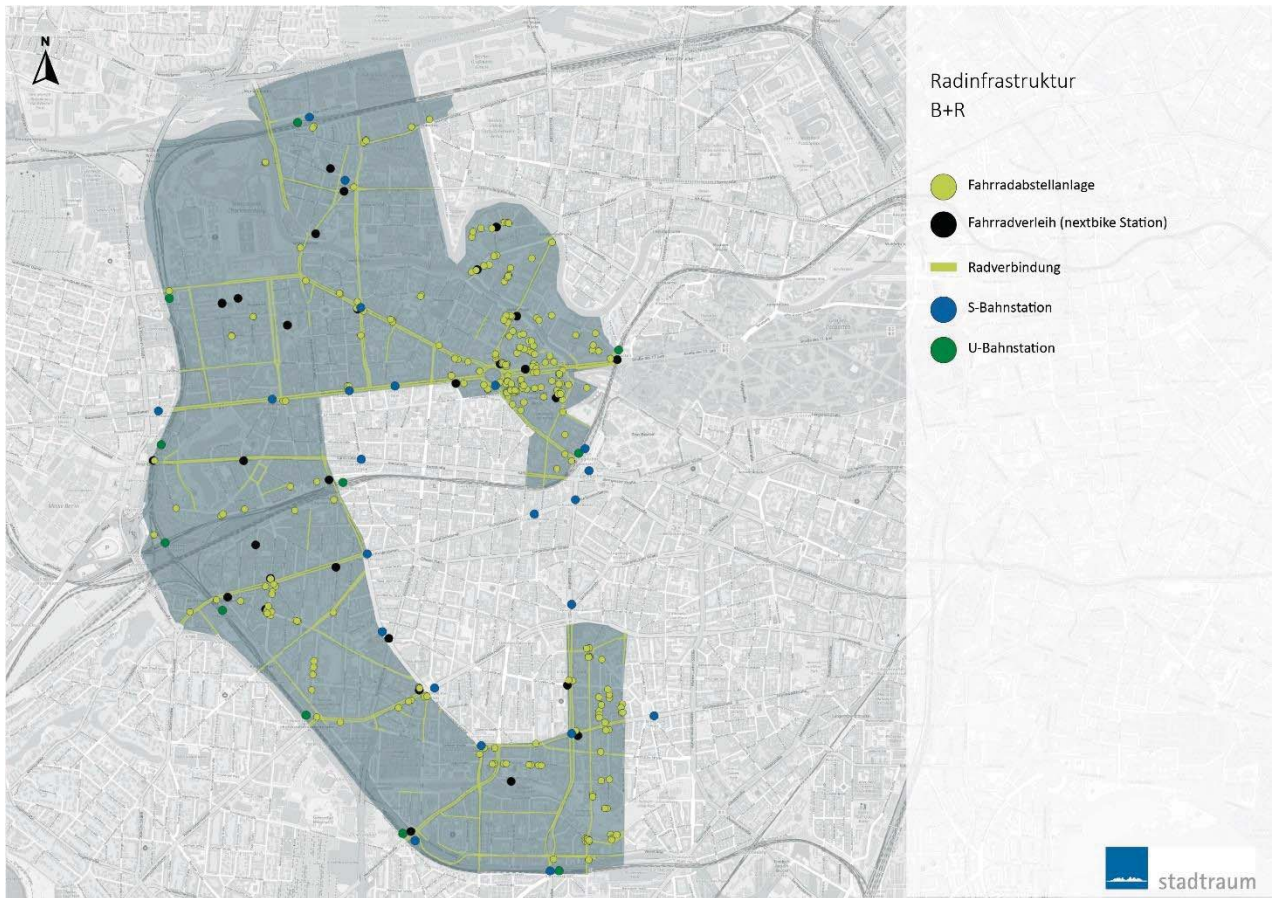


Abbildung 10: Radinfrastruktur Planungsgebiet (eigene Darstellung nach OSM)



## 3 Angebot für den ruhenden Kfz-Verkehr

### 3.1 Methodik

Zur Vorbereitung der Erhebung der Parkraumauslastung wurde zunächst das Angebot des Parkraumes für das gesamte Untersuchungsgebiet ermittelt. Hierfür wurden Daten eines Datendienstleisters (TraffGo Road GmbH) zugrunde gelegt. Im Zuge der händischen Auslastungserhebung wurden die Daten überprüft und durch manuelle Nacharbeit durch stadtraum aktualisiert. Der aktualisierte Datensatz umfasst Angaben zur räumlichen Verortung von Kfz-Stellplätzen auf öffentlichen sowie privaten Flächen (private Parkplätze bzw. Garagen ab 25 Kfz-Stellplätzen). Für die Berechnung der Stellplatzanzahl wurde eine durchschnittliche Stellplatzlänge von 5,7 m (Längsaufstellung) bzw. 2,5 m (Senkrechtaufstellung) angenommen. Außerdem enthält der Datensatz Auskünfte zu den Einschränkungen des Parkraums (Ladezonen etc.) und zu den Parkregelungen (gebührenpflichtige Stellplätze, eingeschränkte Parkdauer etc.).

Wegen der Länge des Untersuchungszeitraumes (2020 – 2021) ist nicht auszuschließen, dass es zwischenzeitlich in Einzelfällen Veränderungen bezüglich der Einschränkungen des Parkraums bzw. der Parkregelungen gegeben hat. Darüber hinaus ist zu erwähnen, dass kleinere Baumaßnahmen während der Erhebung das Parkraumangebot beeinträchtigten. Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebietes und der damit korrelierten großen Gesamtzahl von Stellplätzen ist der Einfluss dessen auf das Ergebnis allerdings als sehr gering einzuschätzen. Die Daten wurden in ein Geoinformationssystem (GIS) eingespeist und zur weiteren Verwendung aufbereitet.

### 3.2 Ergebnis

Bei der Angebotserhebung wurden insgesamt 37.071 Stellplätze im öffentlichen Straßenraum aufgenommen. Davon sind 31.785 frei zugänglich, die restlichen 4.286 sind aufgrund von unterschiedlichen Regelungen nur für bestimmte Nutzer\*innengruppen zugänglich oder sind nur zu eingeschränkten Zeiten nutzbar. Zu dieser Kategorie gehören beispielsweise Stellplätze für Menschen mit Behinderungen, Stellplätze für Ladevorgänge von Elektrofahrzeugen, Taxistände oder Ladezonen. In Tabelle 5 wird das Stellplatzangebot in den einzelnen LOR zusammengefasst dargestellt.

Tabelle 5: Angebot für den ruhenden Verkehr je LOR

LOR-ID	Planungsraum (LOR)	Kfz-Stellplätze ohne Einschränkungen	Kfz-Stellplätze mit Parkregelungen	Kfz-Stellplätze gesamt
04300619	Alt-Lietzow	1283	64	1347
04300416	Amtsgerichtsplatz	2274	258	2532
04501153	Babelsberger Straße	2356	263	2619
04501146	Barstraße	1456	40	1496
04501148	Brabanter Platz	1166	29	1195
04500936	Droysenstraße	1366	135	1501
04500939	Eisenzahnstraße	2352	176	2528
04300622	Ernst-Reuter-Platz	1706	514	2220
04500937	Halensee	1551	291	1842
04501151	Hildegardstraße	1104	155	1259
04500938	Hochmeisterplatz	1682	77	1759
04300518	Kaiserin-Augusta-Allee	2041	18	2059
04300413	Klausenerplatz	1303	66	1369
04300415	Lietzensee	1454	36	1490
04501152	Prager Platz	1081	495	1576
04300621	Richard-Wagner-Straße	1454	525	1979
04300412	Schlossgarten	351	24	375
04300414	Schloßstraße	2770	98	2868
04300620	Spreestadt	1437	64	1501
04300517	Tegeler Weg	1935	167	2102
04501150	Wilhelmsaue	663	791	1454

Neben den Kfz-Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum wurden private Kfz-Abstellanlagen bei der Bestandsaufnahme des Angebotes für den ruhenden Kfz-Verkehr erhoben. Dabei wurden, in Abstimmung mit dem AG, lediglich private Kfz-Stellplatzanlagen ab einer Mindestgröße von 25 Kfz-Stellplätzen berücksichtigt. In Abbildung 11 ist zu erkennen, dass in allen LOR private Kfz-Stellplatzanlagen (z. B. in Wohnhöfen) bzw. Tiefgaragen vorhanden sind. Die räumliche Verortung privater Kfz-Stellplatzanlagen ist für die Bewertung der Zumutbarkeit einer Parkraumbewirtschaftung relevant. Die Auslastungserhebung der privaten Kfz-Stellplatzanlagen ist kein Bestandteil der Untersuchung.

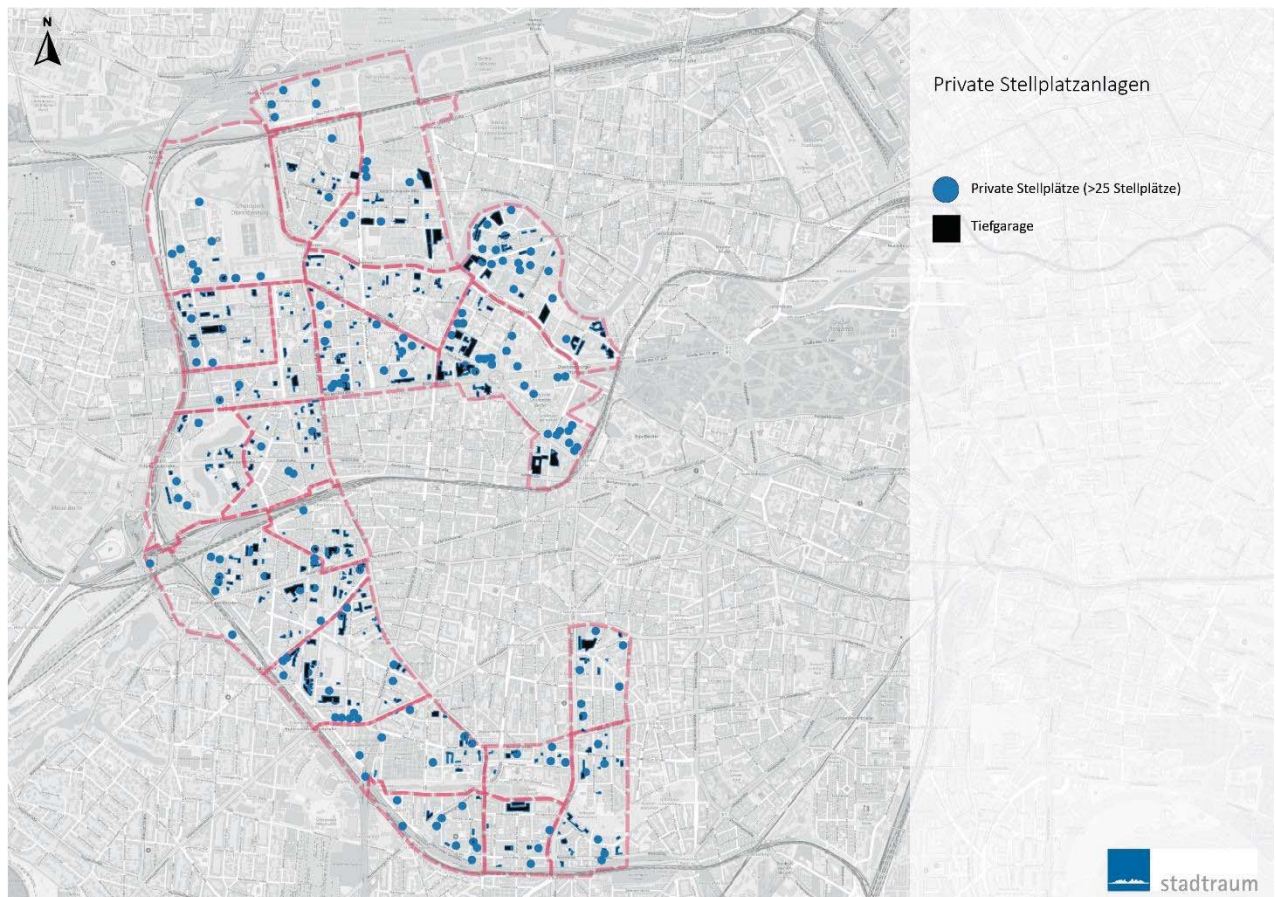


Abbildung 11: Private Stellplatzanlagen ab 25 Kfz-Stellplätzen im Untersuchungsgebiet (eigene Darstellung)

## 4 Nutzung durch den ruhenden Verkehr

### 4.1 Methodik

#### 4.1.1 Auslastungserhebung

Im Anschluss an die Ermittlung des Parkraumangebotes wurde die Parkraumnachfrage erhoben. Es galt herauszufinden, wie hoch der Parkdruck an verschiedenen Wochentagen und Tageszeiten im Untersuchungsgebiet ist. Bei der Auslastungserhebung wurden die Empfehlungen für Verkehrserhebungen (EVE) des FGSV aus dem Jahr 2012 eingehalten. Beispielsweise wurden keine Erhebungen in den Schulferien bzw. in Wochen mit Feiertagen durchgeführt. Die Zeitintervalle wurden vorab mit dem AG abgestimmt:

- Erhebungszeiten werktags (Mo-Do): 3/10/13/16/19 Uhr
- Erhebungszeiten an den Wochenenden: Je 11 Uhr und 15 Uhr

Die Auslastung an den Wochentagen wurde den Daten des Geodatendienstleisters *TRIGIS GeoServices GmbH* (vgl. Kapitel 4. 1. 2 Parkdauererhebung) entnommen. Für die Auslastungserhebung an den Wochenenden wurden die LOR jeweils in Abschnitte eingeteilt. Bei Ortsbegehungen an unterschiedlichen Tagen zu den verschiedenen Tageszeiten wurde die Auslastung dieser Abschnitte manuell erhoben und in Karten eingetragen. Mit Hilfe von Listen wurde parallel dazu die Kapazität der Straßenabschnitte mit den Daten des ermittelten Parkraumangebotes abgeglichen und ggf. nachgeschärft. Anschließend wurden die händisch aufgenommenen Daten digitalisiert, in Exceltabellen aufbereitet und mit der GIS-Datei verknüpft. Die verwendeten Auslastungskategorien wurden der EVE entnommen und lauten wie folgt (EVE 2012):

- > 90 % Auslastung sehr hoher Parkdruck
- 80 – 90 % Auslastung hoher Parkdruck
- 70 – 80 % Auslastung mittlerer Parkdruck
- 60 – 70 % Auslastung geringer Parkdruck
- < 60 % Auslastung kein Parkdruck

Die Ergebnisse der Auslastungserhebungen werden kartografisch dargestellt. Um alle Zeitintervalle auf einer Karte darstellen zu können, wurde die Darstellungsform eines Tortendiagramms verwendet, in dem die einzelnen Segmente jeweils einem Erhebungsstartzeitpunkt zugeordnet sind (vgl. Abbildung 12).

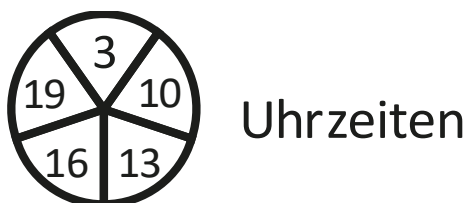


Abbildung 12: Tortendiagramm zur Darstellung der Auslastung in den jeweiligen Zeitintervallen (eigene Darstellung)

#### 4.1.2 Parkdauererhebung

Die Erhebung der Parkdauer dient der Identifizierung der Nutzer\*innengruppen des Parkraums. Da die



Parkdauer in einem gesonderten Verfahren ermittelt wurde, galt es den Erhebungsaufwand zu reduzieren und Stichproben durchzuführen. Die Stichprobengröße wurde auf 50 % des gesamten Parkraums festgelegt, um repräsentative Daten zu erhalten. Die Stichprobengröße ergibt sich u. a. aus den verschiedenen Straßentypen, die repräsentativ in der Erhebung auftauchen sollen. Damit sich die Stichproben auf den gesamten Untersuchungsraum verteilen, wurden alle Straßenzüge abgefahren, aber die Parkdauer jeweils nur für eine Straßenseite ausgewertet.

Bei der Größe des Untersuchungsraumes wurde im Sinne der Effizienz von einer manuellen Kennzeichenerfassung abgesehen und eine technische Lösung gesucht. Das kameragestützte Abfahren der Straßenabschnitte mit Fahrzeugen, die mit der LiDAR-Technik ausgestattet sind, erwies sich als besonders geeignet. Beim LiDAR-Verfahren wird die Umgebung mit 3D-Laserscannsystemen und Sensoren abgetastet. Es entsteht ein 3D-Punktwolke des Geländes (vgl. TRIGIS). In Kombination mit den Fotos der 360°-Kamera wurde somit eine rundum Fotodokumentation mit einem Geländemodell vom Untersuchungsraum erstellt. Kontureigenschaften und Geopositionen der parkenden Kfz wurden dabei erhoben, während die Kennzeichen und Gesichter mittels einer Software unkenntlich gemacht wurden. Dies ermöglicht die Wiedererkennung von Kfz in mehreren Befahrungen ohne die Verwendung des Kennzeichens. Eine detaillierte Beschreibung der Vorgehensweise bei der Verwendung der vom Geodatendienstleister *TRIGIS GeoServices* eingesetzten LiDAR-Technik ist in Anlage 2 zu finden.

Die Befahrungen wurden an Normalwerktagen (Mo-Do) zu jeweils fünf Zeitintervallen (3/10/13/16/19 Uhr) durch die *TRIGIS GeoServices* durchgeführt. Die auf einem Algorithmus künstlicher Intelligenz (KI) basierende Datenauswertung durch den Dienstleister gab an, welche Fahrzeuge über mehrere Zeitintervalle parkten. Bei der Auswertung wurde sich an der Differenzierung der EVE orientiert:

- Kurzzeitparkende bis 3 Std.
- Mittelzeitparkende 3 bis 6 Std.
- Langzeitparkende 6 bis 10 Std.
- Dauerparkende über 10 Std.

Bei der Auswertung der Parkdauererhebung wurden die Fahrzeuge, die nachts um 3 Uhr parkten, sowie die Dauerparkenden den Anwohner\*innen des Quartiers zugeordnet. Die Kurzzeitparkenden wurden plausibler Weise als Kundschaft bzw. Lieferverkehr der Gewerbetreibenden interpretiert. Es wurde die Annahme getroffen, dass es sich bei den Mittel- und Langzeitparkenden um den Zielverkehr der Berufs- und Ausbildungspendler\*innen handelt, der die Hauptzielgruppe bildet, die es auf andere Verkehrsträger zu verlagern gilt. Insbesondere bei den Mittelparkenden wäre zwar auch die Annahme plausibel, dass es sich um Kundschaft handeln könnte; dies ändert jedoch nichts daran, dass im Sinne der Zielstellung einer effizienten Parkraumnutzung diese Pkw zu denen gehören, die aus dem öffentlichen Raum tendenziell verdrängt und z. B. auf Parkhäuser oder die Nutzung anderer Verkehrsarten verwiesen werden sollen.

#### 4. 1. 3 Einfluss der Pandemie

Die Erhebungen wurden teilweise durch die Corona-Pandemie, die seit März 2020 bis zum Berichtszeitpunkt andauert, unterbrochen. Die Befahrungen, aus denen die Auslastung und Parkdauern an Werktagen gewonnen wurde, fanden im Zeitraum 31. Mai bis 10. Juni 2021 statt. Damit war ein ausreichender Abstand

zu den Pfingst- sowie Sommerferien gegeben. Die Erfahrung in der Pandemiezeit lehrt zudem, dass von etwa Mai bis September (abgesehen von Wochen mit Feiertagen und Ferien) von einem normalisierten Verkehrsaufkommen ausgegangen werden kann. Dies entsprach auch der Einschätzung des AG, der zunächst die Daten für zwei LOR anhand im Hause vorhandener Erfahrung überprüfte. In der zweiten Maihälfte wurden erhebliche Lockerungen der Corona-Beschränkungen umgesetzt, insbesondere für Arbeit und Einzelhandel.

Eine besondere Situation stellt sich rund um die Technische Universität dar: Diese führte fast ausschließlich Online-Betrieb durch, sodass hier eine viel geringerer Zielverkehr zu verzeichnen ist als vor der Pandemie.

## 4.2 Ergebnis

### 4.2.1 Parkraumauslastung






Die Auslastung jedes Straßenabschnitts wurde einmal zu den jeweiligen Uhrzeiten erhoben. Die Untersuchungsergebnisse spiegeln daher eine räumlich ausdifferenzierte Momentaufnahme der realen Situation wider. In folgender Tabelle werden die Durchschnittswerte aller Straßenabschnitte eines LOR dargestellt.

Tabelle 6: Durchschnittliche Auslastung des Parkraumes je LOR in Prozent

Planungsraum (LOR)	werktags					samstags		sonntags	
	3 Uhr	10 Uhr	13 Uhr	16 Uhr	19 Uhr	11 Uhr	15 Uhr	11 Uhr	15 Uhr
Alt-Lietzow	100	97	94	90	91	78	79	86	84
Amtsgerichtsplatz	119	117	117	115	119	104	104	101	97
Babelsberger Straße	103	100	93	94	96	88	85	87	85
Barstraße	112	131	123	113	110	81	74	72	71
Brabanter Platz	91	92	90	83	86	83	80	85	88
Droysenstraße	106	106	103	100	104	106	108	99	101
Eisenbahnstraße	81	96	91	77	77	85	81	75	78
Ernst-Reuter-Platz	49	78	76	61	47	53	59	50	42
Halensee	87	91	88	84	82	93	94	92	90
Hildegardstraße	99	87	87	88	96	92	86	90	98
Hochmeisterplatz	93	94	93	90	93	92	93	83	84
Kaiserin-Augusta-Allee	71	83	81	74	70	80	76	74	77
Klausenerplatz	103	97	98	98	100	93	89	86	83

Lietzensee	93	88	87	85	88	89	87	85	82
Prager Platz	105	106	103	99	98	90	85	89	83
Richard-Wagner-Straße	102	103	101	101	103	99	95	98	96
Schlossgarten	104	105	99	99	100	84	75	70	73
Schloßstraße	108	105	104	104	106	104	101	95	96
Spreestadt	57	87	84	63	54	73	73	70	70
Tegeler Weg	98	88	88	88	95	79	75	86	84
Wilhelmsaue	85	89	90	86	87	100	92	74	70

#### Legende

Auslastungskategorien nach EVE 2012	Farben
> 90 % Auslastung (sehr hoher Parkdruck)	
80 – 90 % Auslastung (hoher Parkdruck)	
70 – 80 % Auslastung (mittlerer Parkdruck)	
60 – 70 % Auslastung (geringer Parkdruck)	
< 60 % Auslastung (kein Parkdruck)	

Je nach LOR unterscheidet sich die Auslastung je nach Tageszeit oder Wochentag. Insgesamt konnte bei 18 von 21 LOR über den ganzen Tag (Normalwerktag) ein hoher oder sehr hoher Parkdruck nachgewiesen werden. Besonders hoch ist der Parkdruck ganztägig in den LOR Amtsgerichtsplatz und Barstraße. Bei den LOR Spreestadt und Kaiserin-Augusta-Allee konnten zwischen 10 Uhr und 16 Uhr ein hoher oder sehr hoher Parkdruck beobachtet werden. Aufgrund des hohen Anteils an Industrie und Gewerbenutzung ist die Auslastungen in der Nacht und am Abend gering. Das Gebiet Ernst-Reuter-Platz weist als einziger Bereich in der Gesamtbetrachtung keinen Parkdruck auf (vgl. nächste Seite).

Neben der Gesamtauslastung der einzelnen LOR wurden die Ergebnisse der Erhebung in Karten grafisch aufbereitet. Dort lassen sich die Auslastungszahlen nicht nur zu den verschiedenen Tageszeiten, sondern auch nach Straßenabschnitten auswerten. Diese Karten wurden für jeden LOR erstellt (siehe Anlage 4). Hier im Bericht wird dafür exemplarisch der LOR Klausenerplatz dargestellt.

Der Klausenerplatzkiez ist ein Wohngebiet, das aufgrund des Geschosswohnungsbaus und der hohen baulichen Dichte eine vergleichsweise hohe Einwohner\*innendichte aufweist. Den Untersuchungsergebnissen zufolge ist der Parkdruck zu allen Tageszeiten in fast allen Straßen des LOR hoch bis sehr hoch.

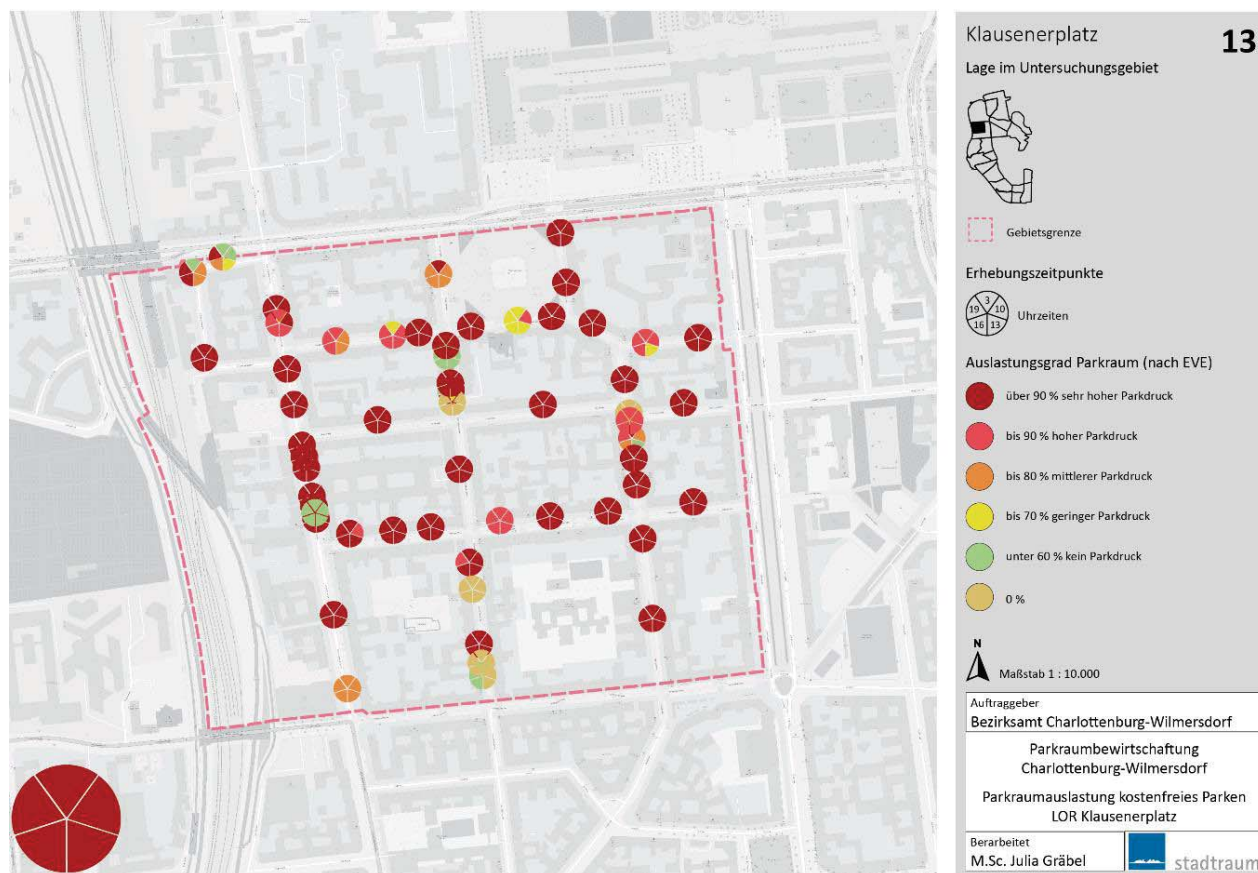


Abbildung 13: Auslastung Normalwerktag Klausenerplatz (eigene Darstellung)

Bei der Betrachtung der Straßenabschnitte wurde deutlich, dass sich der Parkdruck innerhalb eines LOR stark unterscheiden kann. In der Gesamtschau aller LOR sind die Ergebnisse der Auslastungserhebungen im Bereich Barstraße und Ernst-Reuter-Platz auffällig.

Im LOR Ernst-Reuter-Platz ist die Auslastung im nordwestlichen Bereich, insbesondere in der Kohlrauschstraße, der Guerickestraße und der Fraunhoferstraße hoch bis sehr hoch. In den angrenzenden Straßen an den Hauptcampus der TU Berlin ist die Auslastung gering bzw. kein Parkdruck vorhanden. Wie bereits in Kapitel 4. 1. 3 erwähnt, sind die Auslastungszahlen rund um die TU Berlin stark durch die Einschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie und die damit verbundene Schließung der Universität bzw. den Wechsel zu digitalen Veranstaltungen beeinflusst worden.

Die geringe Auslastung an den Wochenenden ergibt sich daraus, dass die dort ansässigen Nutzungen, wie das Fraunhofer Institut und die Hochschulen im Regelbetrieb vor allem wochentags in Betrieb sind und an den Wochenenden weniger frequentiert werden. Außerdem ist der Anteil der Wohnnutzung verhältnismäßig gering.

Im nördlich angrenzenden LOR Spreestadt befinden sich ebenfalls universitäre Einrichtungen und Gewerbeeinheiten, wodurch die geringen Auslastungszahlen einiger Zeitintervalle zu erklären sind. Den Erfahrungswerten des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf zufolge ist der Parkdruck im Umkreis der TU Berlin bei Normalbetrieb deutlich höher als die vorliegende Untersuchung verzeichnet. Dies sollte bei der

Interpretation der Untersuchungsergebnisse der Auslastungserhebung für die LOR Ernst-Reuter-Platz und Spreestadt berücksichtigt werden.

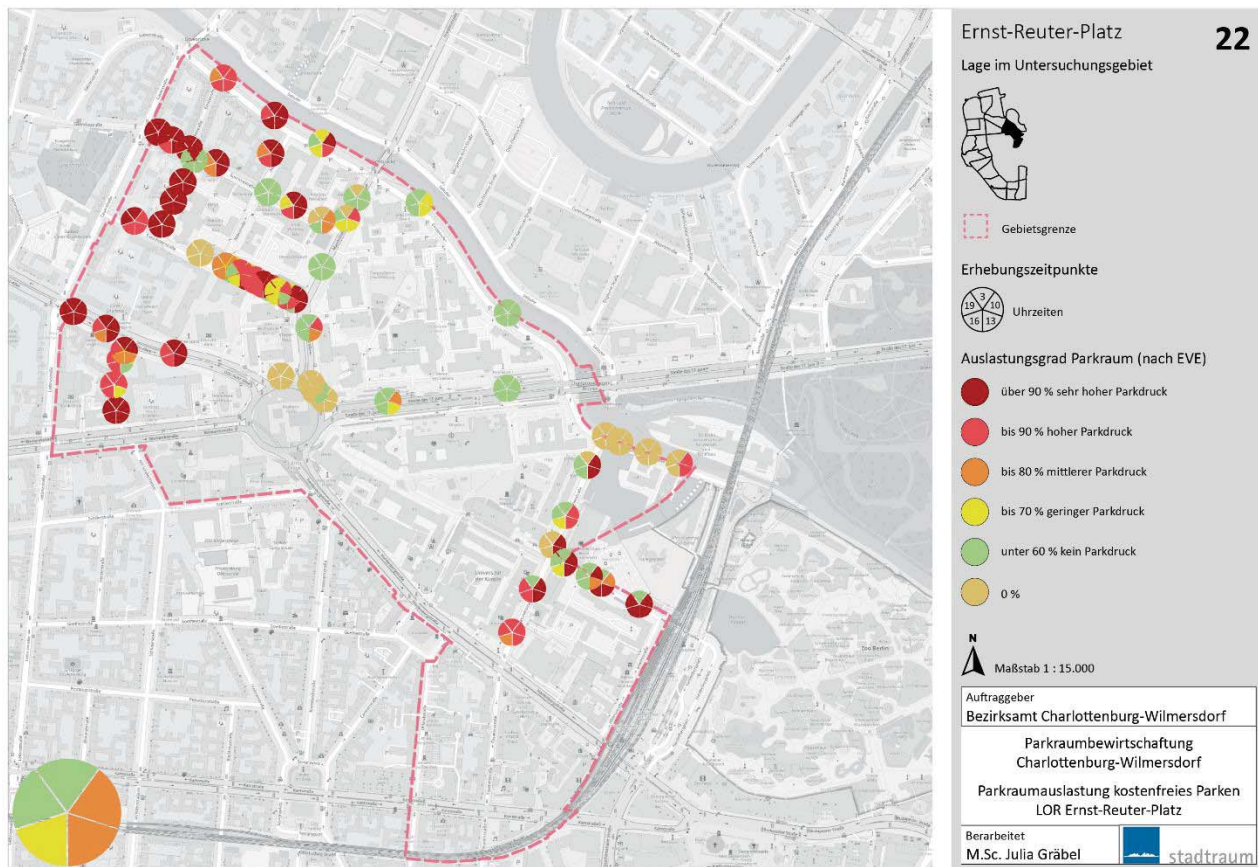


Abbildung 14: Auslastung Normalwerktag Ernst-Reuter-Platz (eigene Darstellung)

Im LOR Barstraße ist die Auslastung des Parkraumes vor allem in den Wohngebieten entlang der Rudolstädter Straße, der Blissestraße und Wilhelmsaue hoch bis sehr hoch. Südwestlich des Fehrbelliner Platzes wurde im Untersuchungszeitraum ein geringer bis gar kein Parkdruck festgestellt. Dort befinden sich Verwaltungsgebäude des Senates und des Bezirks sowie eine Volkshochschule. Es ist anzunehmen, dass auch hier die Auswirkungen der Pandemie die Untersuchungsergebnisse beeinflusst haben. Aufgrund des hohen Homeoffice-Anteils und der entfallenen bzw. auf digitale Lehre umgestellten Kurse waren vermutlich weniger Berufs- und Ausbildungspendler\*innen vor Ort als gewöhnlich.

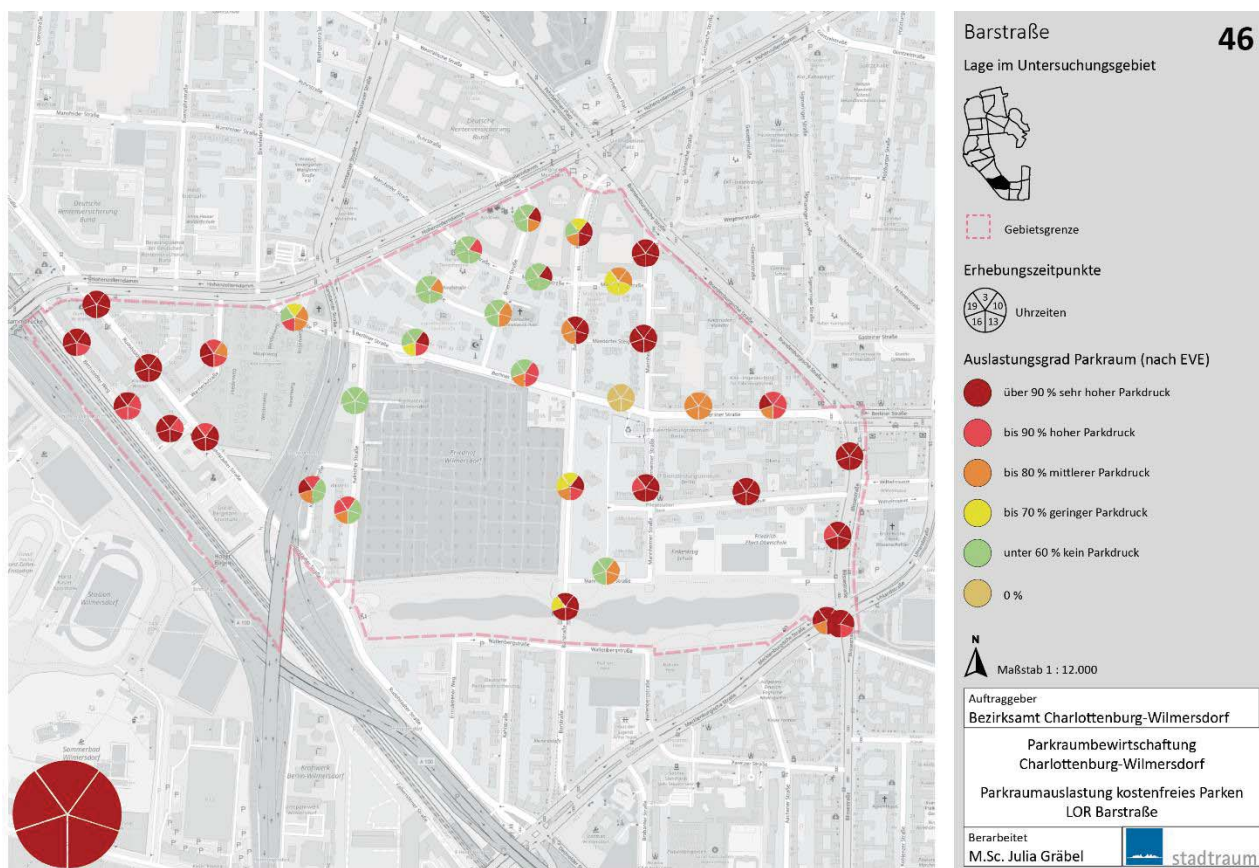


Abbildung 15: Auslastung Normalwerktag Barstraße (eigene Darstellung)

#### 4. 2. 2 Parkdauerwertung

Die Aufbereitung der Ergebnisse hinsichtlich der Parkdauer erfolgt für jedes LOR einzeln. Hierfür werden aus den einzelnen Straßenabschnitten Durchschnittswerte für die jeweiligen LOR gebildet (siehe Anlage 4).

Die Zuordnung folgt, wie in Kapitel 4. 1. 2 beschrieben, der Differenzierung nach EVE 2012. Zusätzlich wurde die Kategorie *Sonstige Parkende* ergänzt. Da zwischen 3 Uhr und 10 Uhr nur einmal erhoben wurde, können für Fahrzeuge in diesem Zeitraum keine Aussagen zur Parkdauer gemacht werden. Gleiches gilt für Fahrzeuge, die nur um 19 Uhr erkannt wurden.

Bei der Befahrung um 3:00 Uhr sowie 19:00 Uhr konnten daher keine Kurzzeitparkenden festgestellt werden. Dies lässt sich auch in der in Abbildung 16 am Beispiel des LOR Klausenerplatz ablesen. Insgesamt wurden zwischen 10 Uhr und 19 Uhr 199 Kurzzeitparkende erfasst. Ihr Anteil liegt pro Runde zwischen 9 % und 14 %. Den höchsten Anteil bildet mit bis zu 62 % die Gruppe der Dauerparkenden.

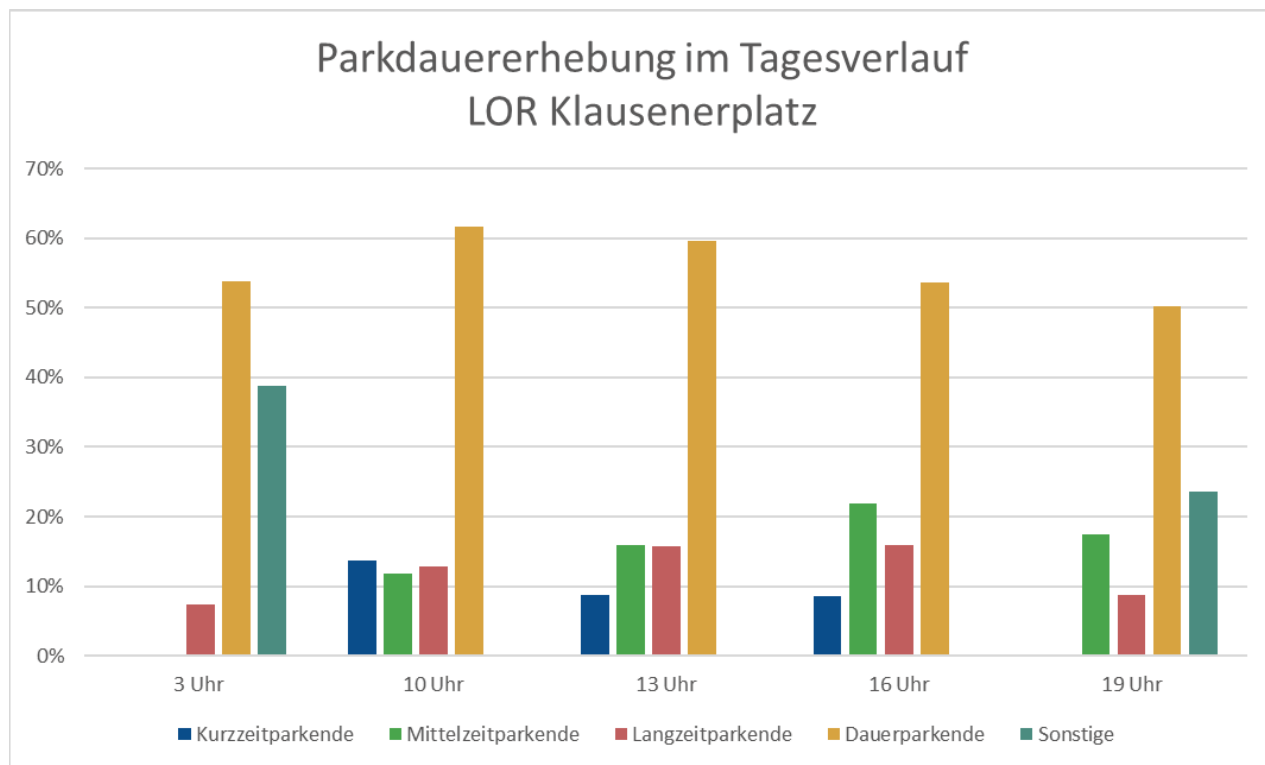


Abbildung 16: Parkdauererhebung im Tagesverlauf LOR Klausenerplatz

Die Ergebnisse der Parkdauererhebung dienen insbesondere der Identifikation der Nutzer\*innengruppen des Parkraumes. In Kapitel 5. 1. 1 werden auf Grundlage der Erhebungsergebnisse Schlussfolgerungen zur Nutzungsstruktur des Parkraumes gezogen.



## 5 Konzeption der Parkraumbewirtschaftung

### 5.1 Abgrenzung des Bewirtschaftungsgebietes

#### 5.1.1 Bereiche des Handlungsbedarfs

In diesem Abschnitt werden die Bereiche des Untersuchungsraumes identifiziert, für die gemäß der Untersuchungsergebnisse Handlungsbedarf besteht und eine Parkraumbewirtschaftung als passendes Mittel gesehen wird.

Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung sind erforderlich, wenn ein hoher Parkdruck besteht und verschiedene Nutzer\*innengruppen um den Parkraum konkurrieren (vgl. Leitfaden Parkraumbewirtschaftung 2004:14). Sie sind geeignet, wenn ein hoher Anteil Berufs- und Ausbildungspendler\*innen (Mittel- und Langzeitparkende) den Parkraum nutzt. Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung sind darüber hinaus angemessen und verhältnismäßig, wenn zumutbare Alternativen vorhanden sind. Dies z. B. der Fall, wenn das Gebiet gut auf andere Weise, insbesondere mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbunds (ÖPNV, Rad und Fuß), erreichbar ist bzw. Stellplatzanlagen außerhalb des öffentlichen Raums (z. B. Tiefgaragen, Parkhäuser) in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Die Konzeption der Parkraumbewirtschaftung wird weiterhin auf der Ebene der LOR durchgeführt. Es ist jedoch bei der Vorbereitung der Umsetzung zu prüfen, ob sich alle LOR als einheitliche Parkzonen eignen. Einige LOR sind flächenmäßig deutlich größer als andere (z. B. LOR Kaiserin-Augusta-Allee und LOR Prager Platz). Eine Unterteilung eines LOR in mehrere Parkzonen ist daher in einigen Fällen denkbar.

Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass in den meisten Straßenabschnitten des Untersuchungsraumes in mindestens einem Zeitsegment (3-Uhr-Segment ausgenommen) ein hoher bis sehr hoher Parkdruck besteht. Das 3-Uhr-Segment wird in diesem Fall nicht berücksichtigt, da es sich hierbei praktisch ausschließlich um Anwohnende handelt, also keine Konkurrenz verschiedener Nutzer\*innengruppen besteht. Die in weiten Teilen des Untersuchungsgebietes flächenhaft rote Einfärbung infolge der (sich teilweise überlagernden) Tortendiagramme in der Gesamtschau nach Abbildung 17 zeigt, dass in fast allen LOR der Parkdruck zu allen Tageszeiten sehr hoch ist.

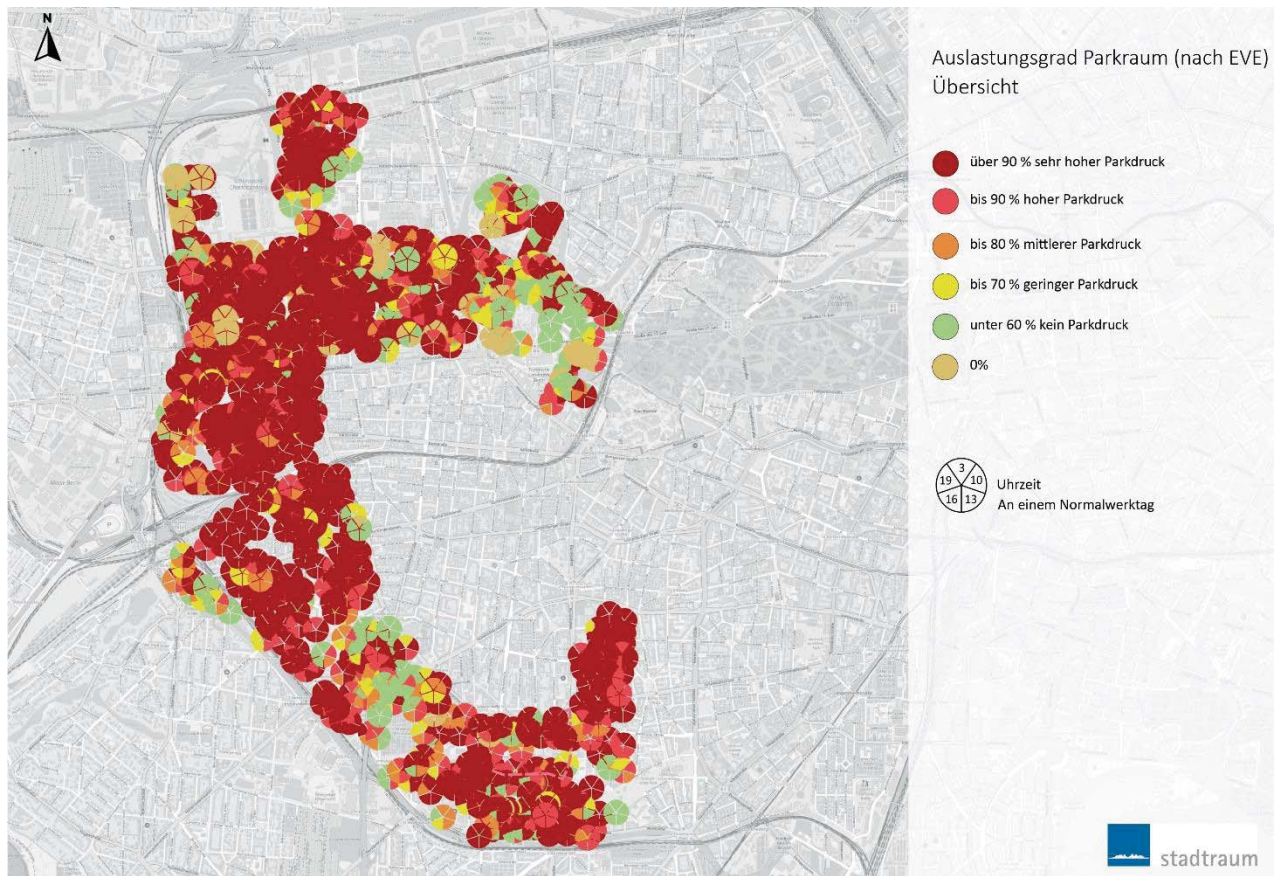


Abbildung 17: Auslastungsgrad an einem Normalwerktag (eigene Darstellung)

Aus Gründen der besseren Erkennbarkeit ist in Abbildung 18 ein Ausschnitt der Gesamtübersicht aus dem LOR Klausenerplatz dargestellt. Es wird deutlich, dass die Auslastung differenziert nach den einzelnen Straßenabschnitten erhoben und ausgewertet wurde.

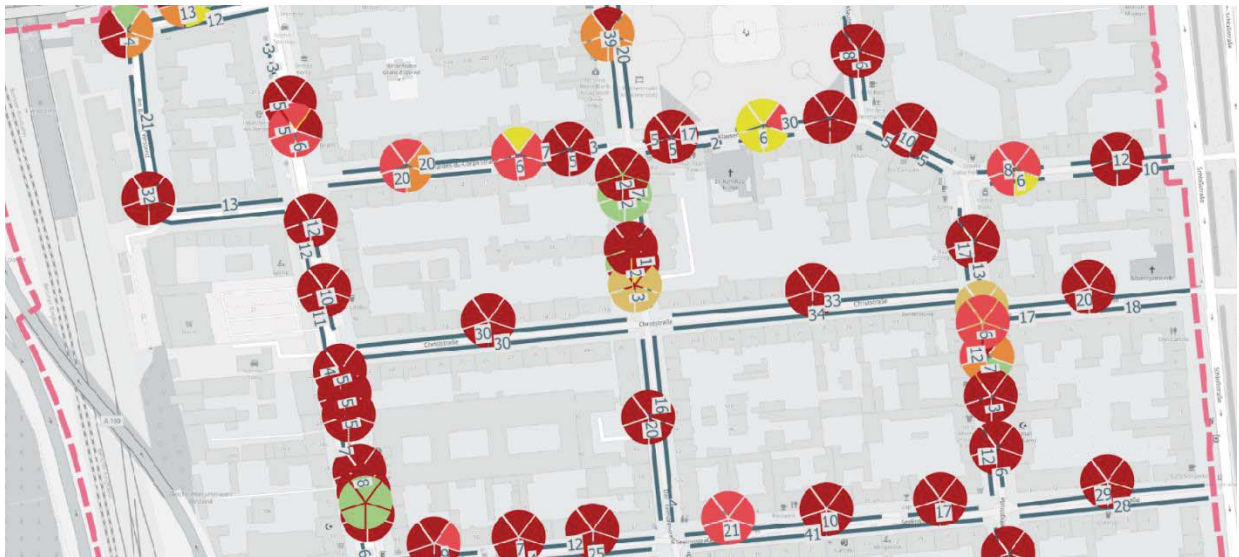


Abbildung 18: Auslastungssegmente im LOR Klausenerplatz (eigene Darstellung)

Von den Straßenabschnitten, die eine Auslastung von mehr als 80 % aufweisen, werden diejenigen herausgefiltert, bei denen der Anteil der Mittel- und Langzeit-(ML-)Parkenden in mindestens einem Segment (ausgenommen 3-Uhr-Segment) mehr als 20 % beträgt. Der Ausschluss des 3-Uhr-Segments führt außerdem dazu, dass Berufstätige im Homeoffice nicht zu ML-Parkenden gezählt werden, sondern in der vorliegenden Untersuchung als Dauerparkende gelten.

Dieser Untersuchung liegt der Ansatz zugrunde, dass nur dort, wo es einen ausreichenden Anteil von ML-Parkenden gibt, durch Einführung einer Parkraumbewirtschaftung tagsüber eine relevante Entlastung zu erzielen ist. Als relevant wird die Entlastung angesehen, wenn der Parkdruck durch Verdrängung der ML-Parkenden möglichst so weit reduziert werden kann, dass höchstens ein mittlerer Parkdruck verbleibt. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass Kurzzeitparkende (Kundschaft und Wirtschaftsverkehr) Stellplätze finden, die sowohl hinsichtlich der Suchzeit als auch der Entfernung vom Ziel in der Regel als zumutbar angesehen werden können.

Daraus folgt, dass ein hierfür ausreichender Anteil an ML-Parkenden dann gegeben ist, wenn dieser bei sehr hohem Parkdruck mind. 20 % oder bei hohem Parkdruck mind. 10 % beträgt. Da der sehr hohe Parkdruck vorherrschend ist und von einer tatsächlich vollständigen Verdrängung dieses Anteils in der Realität nicht ausgegangen werden kann, wird hier ein Anteil von 20 % ML-Parkenden als hinreichende Bedingung für eine zielkonforme Parkraumbewirtschaftung angesetzt.

In Abbildung 19 ist der Anteil der Mittel- und Langzeitparkenden zum jeweiligen Erhebungszeitraum für das gesamte Untersuchungsgebiet dargestellt. Es wird deutlich, dass in allen LOR Straßenabschnitte mit hohem Anteil an ML-Parkenden vorhanden sind. Im Anhang befinden sich für jedes LOR Karten mit den Anteilen der ML-Parkenden (siehe Anlage 4).

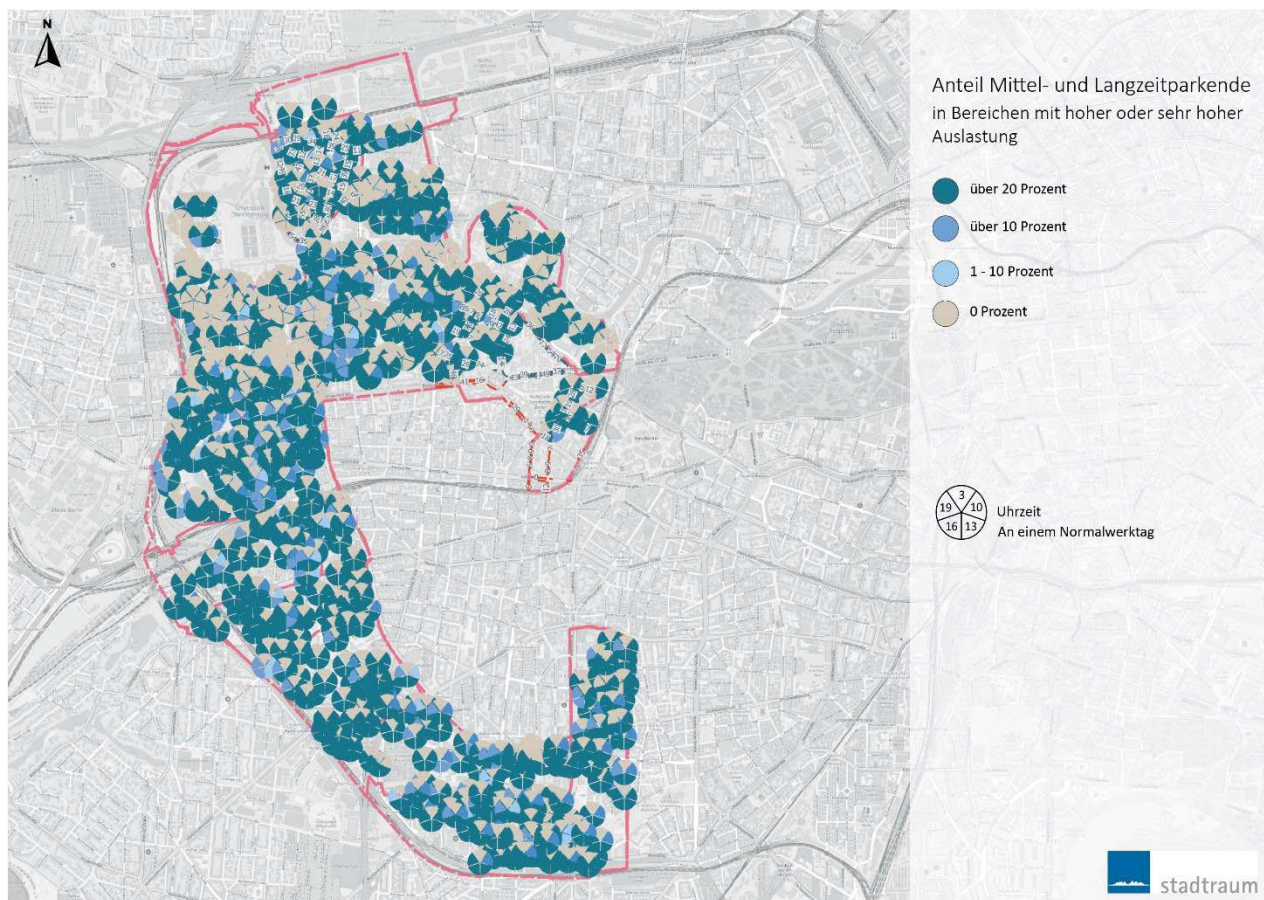


Abbildung 19: Anteil der Mittel- und Langzeitparkende in Bereichen mit hoher bzw. sehr hoher Auslastungen (eigene Darstellung)



Abbildung 20: Anteil von Mittel- und Langzeitparkenden je Parkstand im LOR Klausenerplatz (eigene Darstellung)

Die Auslastung der Wochenendaufzählungen wurde ebenfalls betrachtet, um herauszufinden, ob Maßnahmen der Parkraumbewirtschaftung in bestimmten Bereichen auch an den Wochenenden sinnvoll erscheinen. In

der Abbildung 21 ist zu erkennen, dass der Parkdruck am Wochenende in den meisten LOR nur geringfügig niedriger ist als an den Wochentagen. Auch zwischen Samstag und Sonntag sind nur an relativ wenigen Stellen Unterschiede zu verzeichnen. In Abbildung 22 ist eine Lupe der vorangegangenen Abbildung zusehen. Das Zahlenfeld in der Mitte der Kästchen gibt die Anzahl der öffentlichen Kfz-Stellplätze in den Straßenabschnitten an. Der Anlage 4 sind die Karten zur Wochenendauslastung für jedes LOR zu entnehmen.

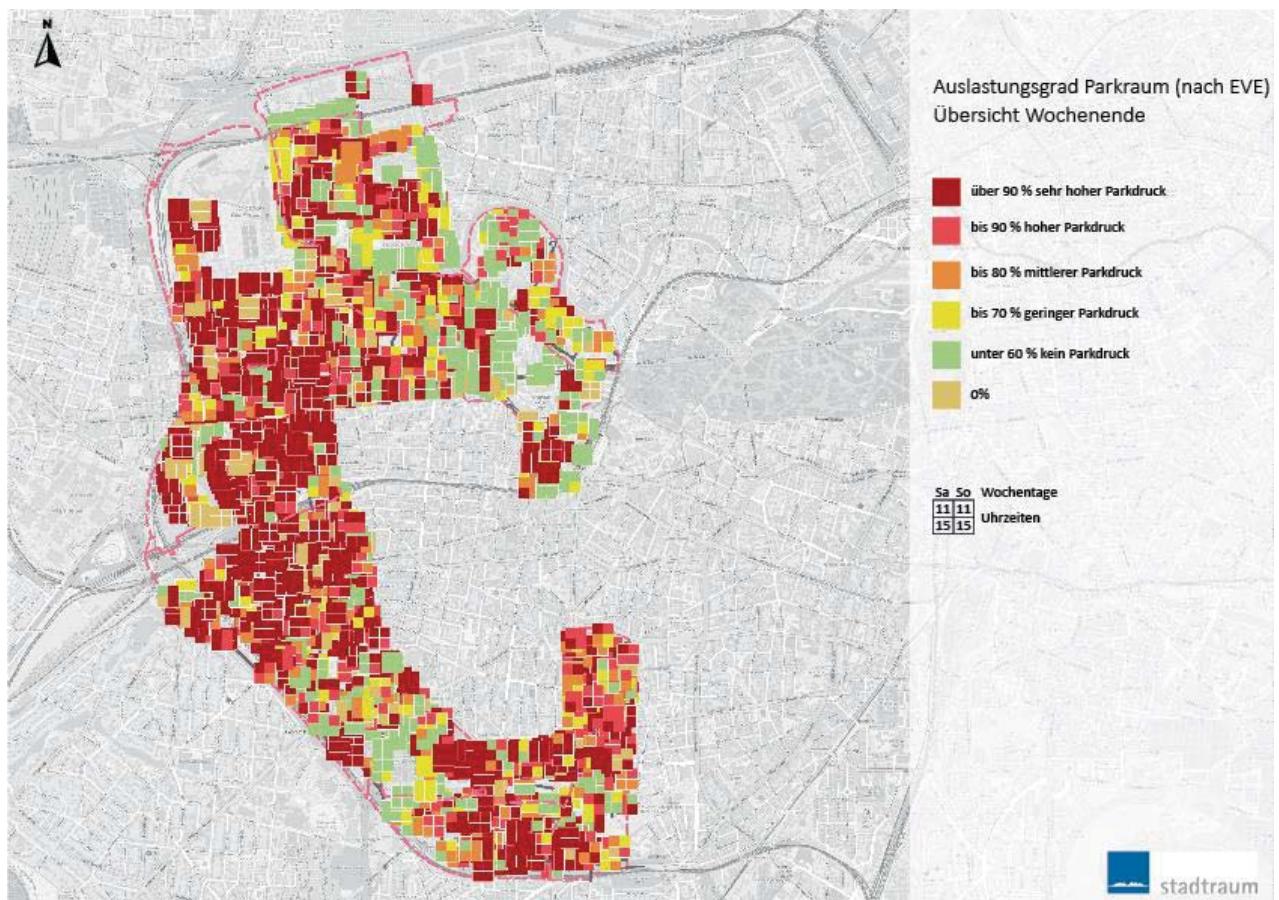


Abbildung 21: Auslastung Wochenende (eigene Darstellung)

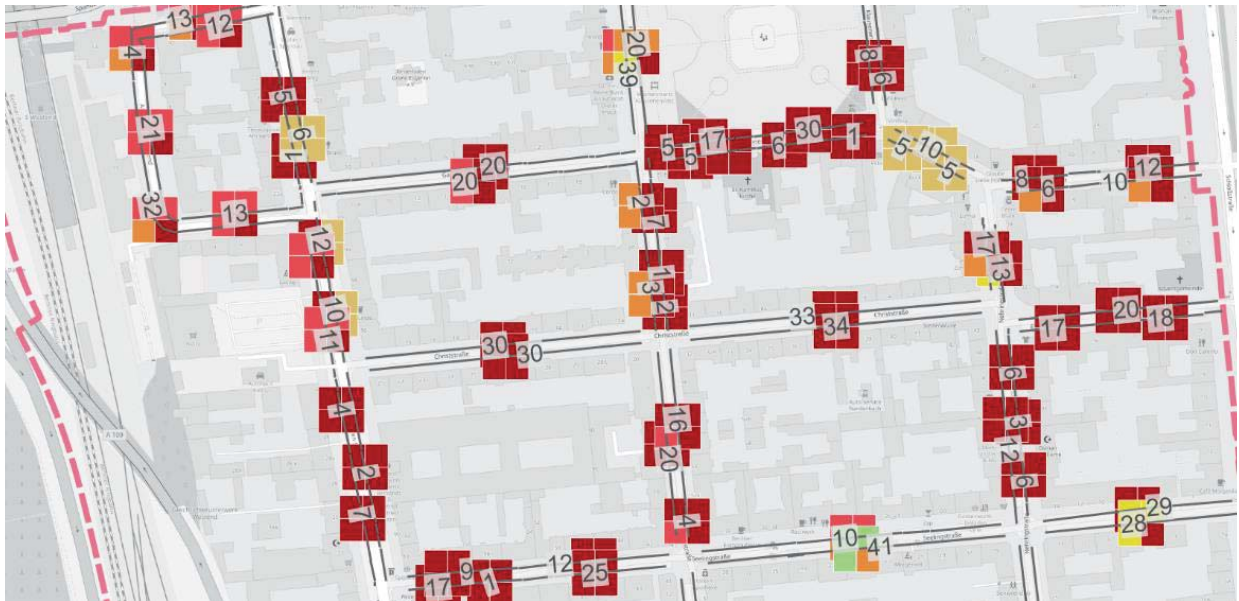


Abbildung 22: Auslastungssegmente Klausenerplatz Wochenendaählung (eigene Darstellung)

Insgesamt wird anhand der Untersuchungsergebnisse deutlich, dass bei einem Großteil der Straßenabschnitte im Untersuchungsgebiet an Werktagen und auch am Wochenende eine hohe bis sehr hohe Auslastung des Parkraumes und ein hoher Anteil an Mittel- und Langzeitparkenden nachzuweisen ist und dadurch Handlungsbedarf besteht. Die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung in diesen Straßenabschnitten ist demnach zu rechtfertigen.

### 5. 1. 2 Auswirkungsbereiche einer Parkraumbewirtschaftung

Die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung in den nach der oben dargestellten Methodik identifizierten Straßenabschnitten würde dazu führen, dass Parkplatzsuchende in den umliegenden, nicht bewirtschafteten Straßen nach freien Parkplätzen suchen. Dadurch würde dort eine Nutzungskonkurrenz mit dem Parkraumbedarf der Anwohnerenden entstehen oder erheblich verschärft werden. Es wird hier angesetzt, dass dieser Verlagerungseffekt im Umkreis von bis zu 300 m Luftlinie zu spüren ist. Diese Distanz wurde der Studie zu Quartiersgaragen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen aus dem Jahr 2018 entnommen. Demzufolge beträgt die maximal zumutbare fußläufige Entfernung zum Parkplatz 300 m (vgl. Studie zu Quartiersgaragen 2018:7).

Um die Straßenabschnitte herum, deren Parkstände eine hohe oder sehr hohe Auslastung und einen Anteil von Mittel- und Langzeitparkenden von mehr als 20 % aufweisen, wurden daher Auswirkungsbereiche von 300 m gebildet. Daraus resultieren ovale Flächen, in denen potenziell Verlagerungseffekte durch die Einführung der Parkraumbewirtschaftung spürbar sind. Die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung ist in

diesen Bereichen daher ebenfalls empfehlenswert.

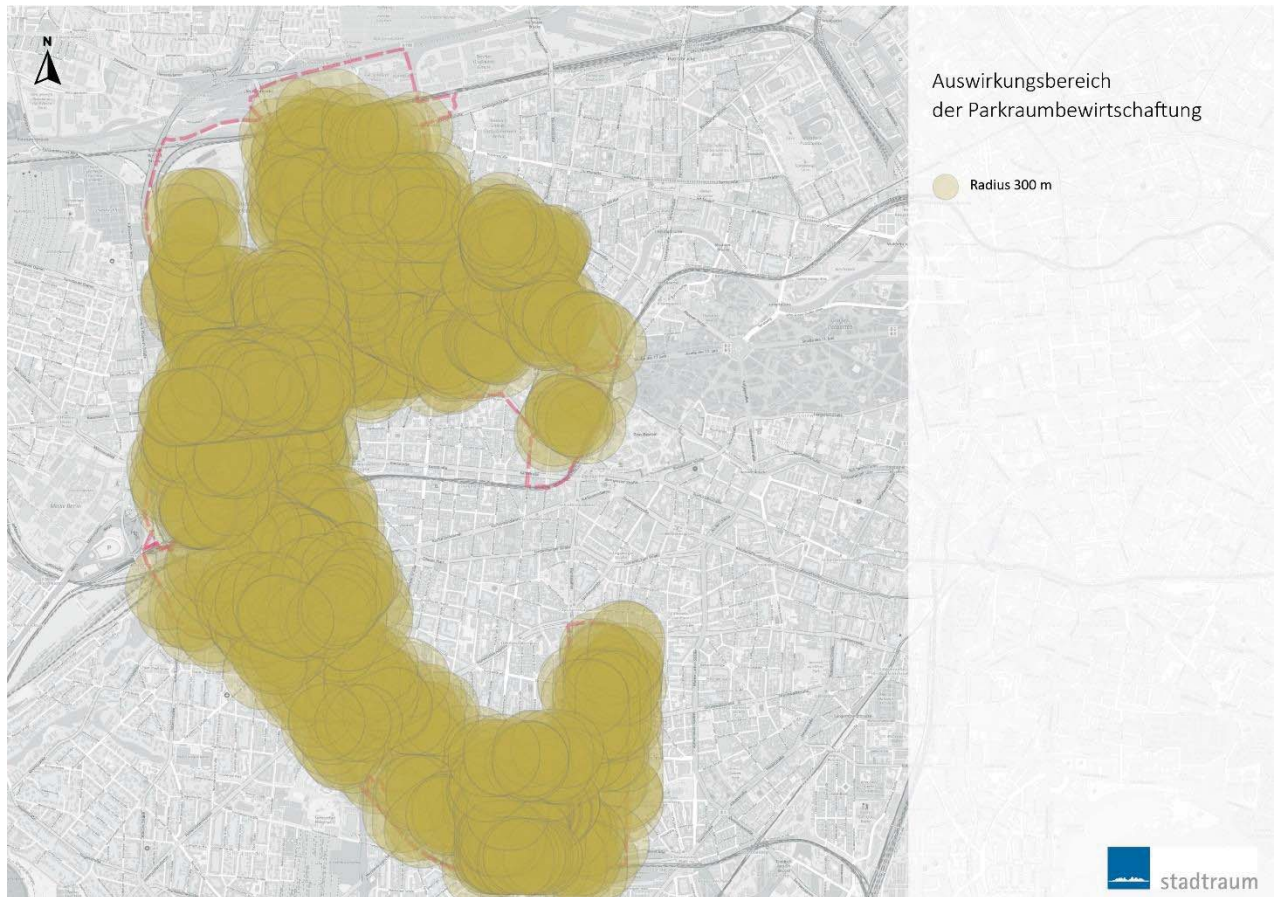


Abbildung 23: Auswirkungsbereiche einer zukünftigen Parkraumbewirtschaftung (eigene Darstellung)

Die Überlagerung der Auswirkungsbereiche um die Parkstände (in den folgenden Abbildungen gelb dargestellt) zeigt einen fast vollständig flächendeckenden Bereich, in dem auf der Grundlage des oben Gesagten die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung als geboten anzusehen ist. Es ergeben sich lediglich drei Bereiche, die nicht von den Auswirkungsbereichen überdeckt werden.



Abbildung 24: Bereiche außerhalb der Auswirkungsbereiche im LOR Kaiserin-Augusta-Allee (eigene Darstellung; Luftbild: Fis Broker)  
Einer dieser Bereiche (vgl. Abbildung 24) befindet sich im LOR Kaiserin-Augusta-Allee südlich des Westhafenkanals. Dort befindet sich eine Kleingartenanlage, die durch die Lise-Meitner-Straße erschlossen wird. Nur eine geringe Anzahl der Kfz-Stellplätze im nördlichen Bereich der Straße befindet sich außerhalb der Auswirkungsbereiche. Im Sinne der leichteren Begreifbarkeit der Regelung wäre es sinnvoll, den gesamten Straßenabschnitt zu bewirtschaften.



Abbildung 25: Bereiche außerhalb der Auswirkungsbereiche im LOR Ernst-Reuter-Platz (eigene Darstellung; Luftbild: Fis Broker)  
In den beiden Bereichen des LOR Ernst-Reuter-Platz (vgl. Abbildung 25), die außerhalb der Auswirkungsbereiche liegen, ist bereits im Bestand eine Parkraumbewirtschaftung umgesetzt. Dabei handelt es sich um

einen Abschnitt der Kantstraße und der Hardenbergstraße.

Die Untersuchungsergebnisse der Auslastung und der Parkdauer sowie die Darstellung der Auswirkungsbe-  
reiche der Parkraumbewirtschaftung in Straßenabschnitten mit hohem Parkdruck und hohem Anteil an ML-  
Parkenden zeigen, dass die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung flächendeckend im gesamten Un-  
tersuchungsgebiet als sinnvolles Instrument eingesetzt werden kann.

### **5. 1. 3 Ermittlung der Bewirtschaftungsdauer und -gebühr**

Die Bewirtschaftungsdauer orientiert sich an den Ladenöffnungszeiten. Der Leitfaden Parkraumbewirt-  
schaftung schlägt folgende Regelzeiten vor (vgl. Leitfaden Parkraumbewirtschaftung 2004:17):

- Montag bis Freitag 9 – 20 Uhr
- Samstags 9 – 18 Uhr

In Ausnahmefällen (z. B. in Ausgevierteln wie dem Savignyplatz) kann die Bewirtschaftungszeit bis in die  
späten Abendstunden reichen bzw. auch auf den Sonntag ausgedehnt werden. Direkt an das Untersu-  
chungsgebiet grenzen bereits bewirtschaftete Parkzonen an, deren Bewirtschaftungszeiten sich noch an  
den alten Ladenöffnungszeiten orientieren. Im Zuge der Einführung neuer Parkzonen im Untersuchungsge-  
biet ist es empfehlenswert, den Bewirtschaftungszeitraum in den bestehenden Parkzonen anzupassen.

Die Höhe der Parkgebühren ist der Parkgebührenordnung (ParkGebO) von Berlin zu entnehmen. Je nach  
Parkdruck und der Anwesenheit unterschiedlicher Nutzer\*innengruppen können unterschiedlich hohe Ta-  
rife eingenommen werden. Die Parkgebühren einer Parkzone müssen nicht unbedingt einheitlich sein. Die  
Höhe der Gebühren sollte entlang einer Geschäftsstraße beispielsweise höher sein als in einer Wohnstraße  
(vgl. ParkGebO).

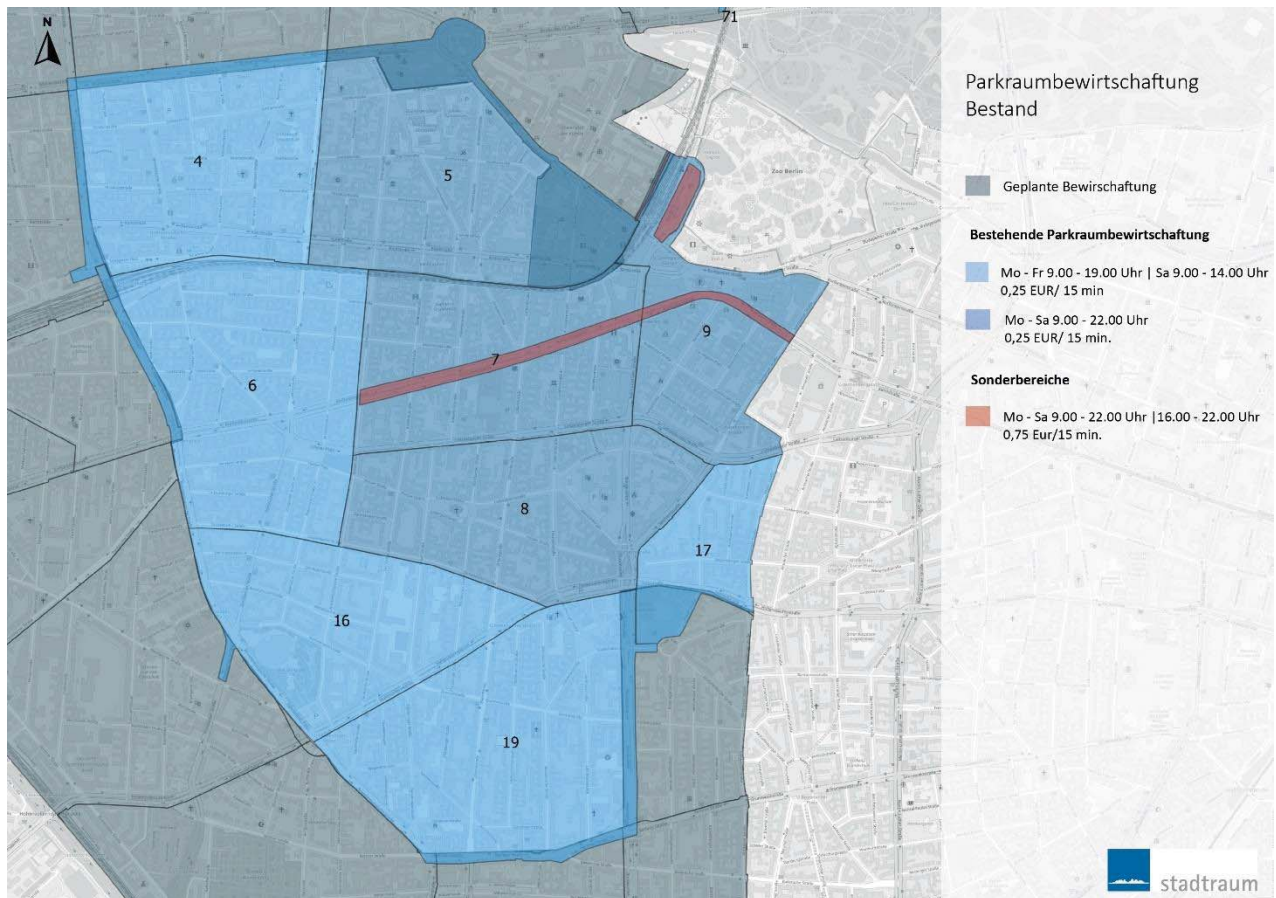


Abbildung 26: Bestehende Parkzonen angrenzend an das Untersuchungsgebiet (eigene Darstellung)

Die Parkgebühren der angrenzenden Parkzonen (vgl. Abbildung 26) betragen gemäß §1 Abs. 1a ParkGebO Berlin 0,25 € pro Viertelstunde. Beim östlichen Kurfürstendamm, der Tauentzienstraße sowie dem Bereich um den Bahnhof Zoologischer Garten handelt es sich um Sonderbereiche, in denen nach §1 Abs. 1c ParkGebO Berlin 0,75 € je Viertelstunde bezahlt werden müssen.

Es ist empfehlenswert, für das Untersuchungsgebiet das Prinzip des Mischparkens anzuwenden. Die Analyse der Nutzungsstrukturen (siehe Kapitel 2. 3. 2) verdeutlicht, dass in jedem LOR eine Nutzungsmischung vorhanden ist. Es gibt zwar prägende Nutzungen wie die Hochschulstandorte im LOR Ernst-Reuter-Platz oder das Sankt-Gertrauden-Krankenhaus im LOR Brabanter Platz. Allerdings sind diese Sondernutzungen von gemischten Quartieren umgeben. Im Sinne der Einheitlichkeit bei der Parkraumbewirtschaftung empfehlen wir, die Bewirtschaftungsdauer und -gebühr im Untersuchungsgebiet möglichst einheitlich zu gestalten, um Verwirrungen bei den Nutzer\*innengruppen zu vermeiden und die Kontrolle zu vereinfachen.

Die Kennzeichnung des Mischparkens erfolgt durch Zeichen 314 StVO (Parken) und Zusatzzeichen „mit Parkschein oder Bewohnerparkausweis für Zone ...“ (vgl. Leitfaden Parkraumbewirtschaftung 2004:6). Die Parkgebühren sind gemäß §1 Abs. 1a ParkGebO Berlin auf 0,25 € pro Viertelstunde anzusetzen, da es sich nicht um eine zentrale Lage handelt, jedoch die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass ein hoher bis sehr Parkdruck vorhanden ist und verschiedene Nutzer\*innengruppen um den Parkraum konkurrieren. Lediglich der



Bereich im LOR Halensee um den westlichen Kurfürstendamm kann als zentrale Lage mit hoher Parkraumnachfrage gemäß §1 Abs. 1b ParkGebO Berlin eingestuft werden, da es sich hierbei laut Stadtentwicklungsplan Zentren 2030 um ein Stadtteilzentrum handelt, das durch einen zentrenrelevanten Branchenmix gekennzeichnet ist (vgl. StEP Zentren 2030 2019:40 & 75). Dort können Parkgebühren in Höhe von 0,50 € pro Viertelstunde erhoben werden.

#### **5. 1. 4 Bereiche alternativer Maßnahmen**

In den LOR Schlossgarten, Klausenerplatz und Schloßstraße gibt es Potenzialflächen für die Einrichtung von reinem Bewohner\*innenparken (vgl. Anlage 4). Diese Bereiche befinden sich in Gebieten verdichteter Wohnnutzung, die an Straßenabschnitte mit tagsüber hohem Anteil an ML-Parkenden angrenzen. Reine Bewohner\*innenparkbereiche sind durch die Zeichen 286 StVO (eingeschränktes Haltverbot) oder Zeichen 290 (eingeschränktes Haltverbot für eine Zone), jeweils mit Zusatzzeichen 1020-32 (Bewohner mit Parkausweis für Zone ... frei), zu kennzeichnen (vgl. Leitfaden Parkraumbewirtschaftung 2004:7 f.). Das Ziel dieser Bereiche ist es, die Parkchancen der Bewohner\*innen in Wohnungsnähe zu erhöhen (ebd.), in dem andere Nutzende, wie Besucher\*innen (z. B. des Schlosses Charlottenburg) und Kund\*innen der Gewerbetreibenden, hier vom Parken ausgeschlossen werden. Um die Verhältnismäßigkeit dieses Ausschlusses zu beurteilen, ist eine Einschätzung im Rahmen der Umsetzung des Konzepts erforderlich. Die Karten in Anlage 4 identifizieren Bereiche, die auf der Betrachtungsebene dieser Untersuchung besonders in Frage kommen dürften.

Es ist empfehlenswert, weitere Verlagerungseffekte vom MIV auf den Umweltverbund durch die Reduzierung des vorhandenen Parkraumes zu schaffen. Im Rahmen einer zukunftsorientierten Verkehrsplanung, erscheint es ratsam, in Einzelfällen vorhandene Kfz-Stellplätze in Abstellanlagen für Fahrräder und Lastenräder bzw. Lieferzonen umzuwandeln. Diese Empfehlung entspricht den Inhalten des Berliner Mobilitätsgesetzes und des Stadtentwicklungsplans Mobilität und Verkehr 2030:

- § 22 MobG BE: „Eine möglichst sichere sowie behinderungs- und störungsfreie Nutzbarkeit von [...] Liefer- und Ladezonen soll gewährleistet werden.“
- StEP MoVe: „Ausweisung ausreichender Lade-/Lieferzonen in den städtischen Zentren“ & „Ausbau von Abstellanlagen für Lastenfahrräder“ (StEP MoVe Maßnahmenkatalog, S.26)

Die genaue Anzahl und Verortung der umzuwandelnden Kfz-Stellplätze bedürfen einer Untersuchung und Entscheidung des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf.

#### **5. 1. 5 Einrichtungen zur Gebührenerichtung**

Die Parkgebühren können auf mehreren Wegen entrichtet werden. Die Anwohner\*innen haben die Möglichkeit, Bewohner\*innenparkvignetten für 20,40 € mit einer Gültigkeit von maximal zwei Jahren zu beantragen. Die Berufs- und Ausbildungspendler\*innen sowie die Besucher\*innen und Kund\*innen können entweder an den Parkscheinautomaten (PSA) oder per Handy-App die Parkgebühren zahlen.

Bei der Positionierung der Parkscheinautomaten sollte sichergestellt werden, dass diese gut einsehbar und gut erreichbar sind. Bei stark befahrenen Straßen sollten beispielsweise auf beiden Seiten PSA positioniert

werden. In Anbetracht der Option, die Bezahlung per App abzuwickeln, erscheint ein Laufweg von 75 m zum nächsten PSA vertretbar.

Es wurden grobe Positionierungsvorschläge der PSA für jedes LOR vorgenommen. Berücksichtigt wurden ein maximaler Laufweg von ca. 75 m, Aufstellung im Sichtfeld (nicht um Gebäudeecken herum) und die Vermeidung des Querens stark befahrener Straßen. Bereiche für Anwohner\*innenparken werden zur näheren Untersuchung vorgeschlagen, aber bei der Ermittlung der PSA-Standorte nicht vorausgesetzt. Auf der folgenden Abbildung ist die Verteilung der Parkscheinautomaten im LOR Klausenerplatz zu sehen. Die Karten zur Anzahl und Positionierung der PSA in den anderen LOR sind der Anlage 4 zu entnehmen.

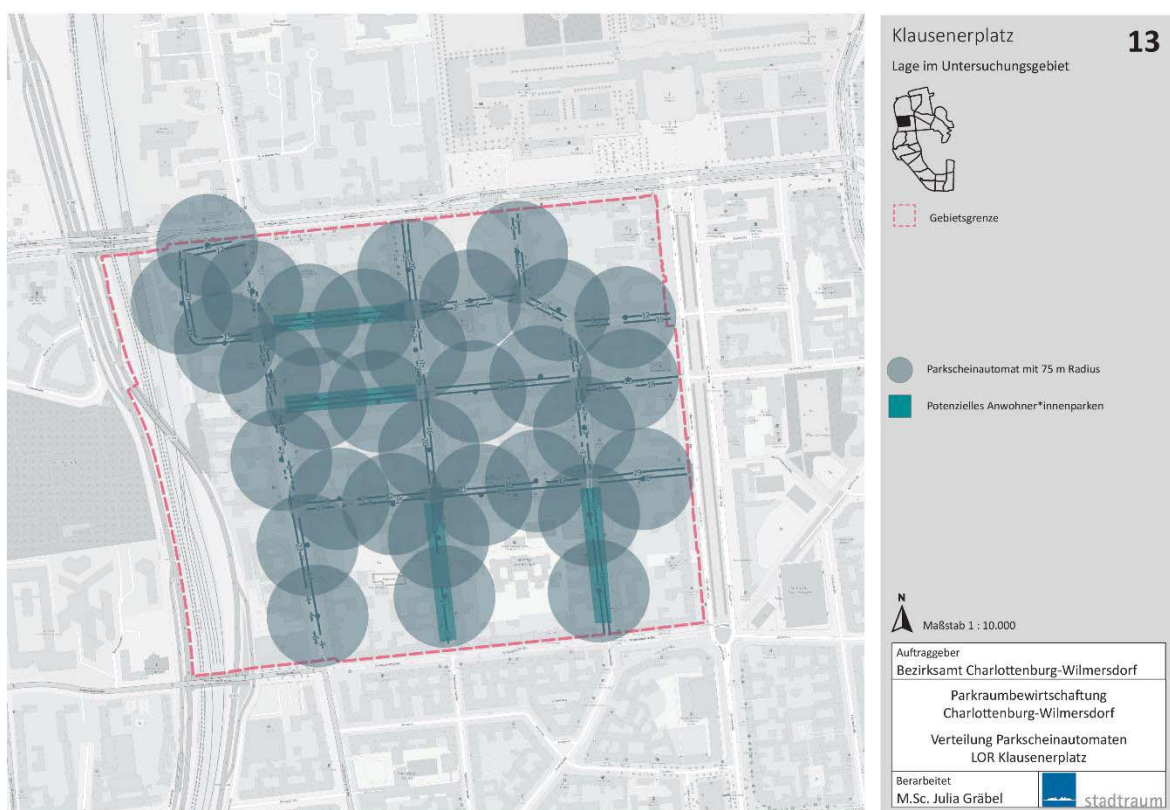


Abbildung 27: Parkscheinautomaten LOR Klausenerplatz

### 5. 1. 6 Bewertung der Zumutbarkeit

Die angeführten Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung sind zumutbar und damit verhältnismäßig, da das Untersuchungsgebiet gut durch den Umweltverbund erreichbar ist. Die Bestandsaufnahme zeigt, dass das Untersuchungsgebiet, bis auf wenige Erschließungslücken (Erläuterungen dazu siehe Kapitel 2. 3. 4), gemäß den Vorgaben des NVP gut an den ÖPNV angebunden ist. Bezüglich der ÖPNV-Erschließungslücken im LOR Ernst-Reuter-Platz und Klausenerplatz ist es empfehlenswert, im Zuge der Einführung einer Parkraumbewirtschaftung diese Lücken im ÖPNV-Netz zu schließen.

Das Untersuchungsgebiet ist darüber hinaus über den Radverkehr gut erschlossen. Es gibt zahlreiche Fahrradabstellanlagen und Planungen für den Ausbau weiterer Fahrradabstellanlagen. Aufgrund der Lage des Untersuchungsgebietes innerhalb des S-Bahn-Rings decken die Geschäftsgebiete zahlreicher Sharing-Anbieter den gesamten Untersuchungsraum ab. Die Verfügbarkeit von Leihfahrrädern, E-Rollern und E-Scootern verbessert die Mobilität der Letzten Meile, zwischen ÖPNV-Haltepunkt und Zielort.

Die Bestandsaufnahme privater Kfz-Stellplatzanlagen (siehe Kapitel 3. 2) weist zudem nach, dass im gesamten Untersuchungsgebiet zum Teil öffentlich zugängliche private Kfz-Stellplatzanlagen für diejenigen verfügbar sind, die nicht auf die Nutzung des MIV verzichten wollen bzw. können.

## 5. 2 Ermittlung der Wirtschaftlichkeit

### 5. 2. 1 Vorgehensweise und Datengrundlagen

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung wird mit einer Kalkulationstabelle berechnet (Dateiformat Microsoft Excel), die der Herangehensweise des Leitfadens Parkraumbewirtschaftung entspricht und die sich bereits bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung der Parkraumbewirtschaftung in anderen Berliner Bezirken, zuletzt im Ortsteil Friedrichshain-Süd des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg, bewährt hat. Die verschiedenen Kalkulationsschritte und die dabei verwendeten Angaben werden im folgenden Abschnitt erläutert. Für jedes LOR wird eine separate Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der einzelnen LOR befinden sich im Anhang (siehe Anlage 5).

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung basiert auf der Anzahl der ermittelten öffentlichen Kfz-Stellplätze im jeweiligen LOR. Außerdem wird das Parkraumkonzept einbezogen. Die Wirtschaftlichkeit der künftigen Parkraumbewirtschaftung wird konservativ berechnet. Das heißt, die Annahmen werden so getroffen, dass die Einnahmen eher im unteren und die Ausgaben eher im oberen Bereich der plausiblen Schätzung angesetzt werden. Daher wird für das gesamte Plangebiet der geringste Gebührensatz nach §1 Abs. 1a ParkGebO Berlin in Höhe von 0,25 € je Viertelstunde angenommen. Das entspricht dem typischen Berliner Mischparken mit gültigem Parkschein oder Anwohner\*innen-Parkvignette.

Die Bewirtschaftungszeiten, die Straßenlänge je LOR sowie die Anzahl der Parkscheinautomaten je LOR fließen in die Berechnung ein. Mittels darauf bezogener Faktoren zum Aufwand der Kontrolle der Parkraumbewirtschaftung (siehe Anlage 5) wird die Anzahl der Kontrollkräfte für das LOR ermittelt.

Bei der Einnahmekalkulation werden unter Berücksichtigung der Belegungsgrade und der Bezahlquote die voraussichtlichen Einnahmen der Parkraumbewirtschaftung ermittelt. Der durchschnittliche Belegungsgrad des Parkraumes durch Anwohner\*innen beträgt rund 60 %. Das entspricht dem durchschnittlichen Anteil der Anwohner\*innen unter den Parkenden in den LOR (vgl. Tabelle 7).



Tabelle 7: Ermittlung des durchschnittlichen Anteils an Anwohne\*innen unter den Parkenden je LOR (Grundlage: Anteil der Dauerparkenden in der Parkdauererhebung; die Parkenden um 3 Uhr werden als Anwohnende interpretiert [vgl. 4. 1 3])

LOR	3 Uhr	10 Uhr	13 Uhr	16 Uhr	19 Uhr	Mittelwert
Alt-Lietzow	100%	51%	54%	48%	45%	<b>60%</b>
Richard-Wagner-Straße	100%	53%	56%	51%	46%	<b>61%</b>
Wilhelmsaue	100%	45%	50%	48%	34%	<b>56%</b>
Hildegardstraße	100%	46%	55%	48%	32%	<b>56%</b>
Prager Platz	100%	48%	56%	51%	37%	<b>59%</b>
Babelsberger Straße	100%	46%	58%	52%	34%	<b>58%</b>
Brabanter Platz	100%	51%	53%	57%	46%	<b>61%</b>
Barstraße	100%	44%	48%	54%	46%	<b>59%</b>
Eisenzahnstraße	100%	43%	46%	51%	44%	<b>57%</b>
Droysenstraße	100%	52%	53%	51%	46%	<b>61%</b>
Hochmeisterplatz	100%	55%	55%	50%	47%	<b>61%</b>
Halensee	100%	43%	45%	45%	43%	<b>55%</b>
Lietzensee	100%	52%	53%	51%	44%	<b>60%</b>
Amtsgerichtsplatz	100%	55%	55%	51%	47%	<b>62%</b>
Schloßstraße	100%	55%	55%	53%	48%	<b>62%</b>
Klausenerplatz	100%	57%	57%	54%	50%	<b>64%</b>
Schlossgarten	100%	39%	41%	39%	34%	<b>50%</b>
Tegeler Weg	100%	56%	56%	53%	43%	<b>62%</b>
Kaiserin-Augusta-Allee	100%	44%	45%	50%	48%	<b>57%</b>
Ernst-Reuter-Platz	100%	30%	32%	42%	37%	<b>48%</b>
Spreestadt	100%	34%	35%	51%	45%	<b>53%</b>
Mittelwert gesamt						<b>58%</b>

Die übrigen 40 % der Parkraumnutzenden setzen sich aus Besucher\*innen, Kund\*innen und Berufs- sowie Ausbildungspendler\*innen zusammen. Der durchschnittliche Belegungsgrad der öffentlichen Stellplätze im



---

Tagesverlauf durch diese Gruppe wird auf 85 % geschätzt, dies entspricht dem zumeist hohen bis sehr hohen Parkdruck.

Die Bezahlquote wird auf 75 % geschätzt. Zu den fehlenden 25 % zählen u. a. ordnungswidrig Parkende (nicht Zahlende) oder eine aus anderen Gründen verminderte Gebühreneinnahme, insbesondere durch defekte Parkscheinautomaten oder Baustellen. Die Anzahl der Anwohner\*innenparkvignetten ergibt sich aus der Multiplikation der öffentlichen Kfz-Stellplätze, der Bezahlquote und der jährlichen Kosten einer Vignette.

Das Potenzial für Ausnahmegenehmigungen für ansässige Betriebe wird mit 10 % der öffentlichen Kfz-Stellplätze eingeschätzt. Dieser Wert orientiert sich an dem Anteil nicht privater Pkw an der Gesamtanzahl gemeldeter Pkw je LOR (vgl. Tabelle 8). Bei drei LOR liegt der Anteil nicht privater Pkw über 30 %. Es wird angenommen, dass es sich hierbei um Pkw handelt, die zu ortsansässigen Betrieben gehören, sich jedoch nur teilweise im LOR befinden. Bei der Ermittlung des durchschnittlichen Anteils nicht privater Pkw wurden diese Ausreißer deswegen nicht berücksichtigt.

Die Einnahmen aus den Gebühren der Parkscheinautomaten, der Anwohner\*innenparkausweise und der Ausnahmegenehmigungen ergeben die Gesamteinnahmen pro Jahr. Mögliche Einnahmen aus Verwarngeldern werden in der konservativen Wirtschaftlichkeitsberechnung nicht berücksichtigt, denn die Wirtschaftlichkeit darf sich nicht aus der Missachtung der Regeln ergeben.

In der folgenden Tabelle sind die Eingangsdaten dargestellt, aus der sich die Wirtschaftlichkeitsberechnung der einzelnen LOR speist.



Tabelle 8: Datengrundlage für die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der LOR

LOR	Straßenlänge in km	Anzahl öffentlicher Stellplätze ohne Beschränkung	Einwohner*innen	gemeldete Pkw	Anteil an nicht privaten Pkw	Anzahl aufzustellender Parkautomaten
Alt-Lietzow	12,5	1283	8859	2315	7 %	43
Amtsgerichtsplatz	12,0	2274	12145	3266	8 %	45
Babelsberger Straße	9,3	2356	7489	2418	22 %	51
Barstraße	8,2	1456	4715	1509	17 %	38
Brabanter Platz	7,7	1166	4436	1249	5 %	32
Droysenstraße	8,0	1366	5638	1695	13 %	28
Eisenbahnstraße	9,0	2352	6496	2917	38 %	59
Ernst-Reuter-Platz	10,5	1706	5157	2679	55 %	47
Halensee	9,0	1551	7683	k.A.	k.A.	38
Hildegardstraße	3,1	1104	7572	2731	25 %	25
Hochmeisterplatz	8,0	1682	7919	k.A.	k.A.	42
Kaiserin-Augusta-Allee	9,5	2041	5930	1908	22 %	54
Klausenerplatz	4,0	1303	10334	2738	15 %	32
Lietzensee	4,3	1454	6488	2012	6 %	33
Prager Platz	5,7	1081	6913	1887	5 %	23
Richard-Wagner-Straße	6,8	1454	10811	2858	10 %	45
Schlossgarten	5,9	351	3329	636	21 %	14
Schloßstraße	15,1	2770	10786	2932	7 %	70
Spreestadt	6,6	1437	3429	3751	79 %	41
Tegeler Weg	6,9	1935	9637	2490	11 %	47
Wilhelmsaue	4,1	663	3071	897	11 %	19



In die Kostenberechnung fließen die Kosten zum Betrieb der Parkscheinautomaten und die Kosten durch die Kontrolle des Ordnungsamtes ein. Der Betrieb der Parkscheinautomaten (Wartung, Versicherung, allgemeine Verwaltung etc.) kostet erfahrungsgemäß pro Monat 64 € je PSA. Für die Überwachung des ruhenden Verkehrs durch das Ordnungsamt werden pro Mitarbeiter\*in 4.048 € und pro zu kontrollierenden Stellplatz 6,62 € Overheadkosten (Kosten für zusätzlich angemietete Büros, Verschleiß der Dienstkleidung etc.) pro Monat angesetzt.

In der Kosten-Nutzen-Rechnung werden die Gesamtausgaben des Jahres von den Gesamtjahreseinnahmen abgezogen. Außerdem wird die Wirtschaftlichkeit im ersten Jahr und in den Folgejahren der Parkraumbewirtschaftung separat ermittelt, da im ersten Jahr Investitionskosten anfallen. Die Investitionskosten bestehen aus den Ausgaben für den Erwerb und die Errichtung der Parkscheinautomaten und der Zonenbeschilderung (pauschal 40 Schilder je LOR) sowie der Dienstkleidung und der Büroausstattung für das Kontrollpersonal.

### 5. 2. 2 Ergebnis

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die jährlichen Überschüsse aus der Parkraumbewirtschaftung ab dem zweiten Betriebsjahr. Insgesamt ergibt sich aus der Parkraumbewirtschaftung in den untersuchten LOR insgesamt ab dem zweiten Betriebsjahr ein jährlicher Überschuss von über 20 Mio. € für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Das zweite Betriebsjahr wird gewählt, weil hier keine Erstinvestitionen mehr abgezogen werden. Jedoch sind auch die Ergebnisse im ersten Betriebsjahr durchgehend positiv (siehe Anlage 5).



Tabelle 9: Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die einzelnen LOR

LOR	Jährlicher Überschuss Bezirk/Landeshaushalt ab dem 2. Betriebsjahr
Alt-Lietzow	775.900,75 €
Amtsgerichtsplatz	1.399.185,03 €
Babelsberger Straße	1.446.277,60 €
Barstraße	888.816,34 €
Brabanter Platz	710.580,86 €
Droysenstraße	839.751,81 €
Eisenzahnstraße	1.437.611,62 €
Ernst-Reuter-Platz	1.039.528,02 €
Halensee	948.713,34 €
Hildegardstraße	676.866,19 €
Hochmeisterplatz	1.028.236,15 €
Kaiserin-Augusta-Allee	1.245.367,76 €
Klausenerplatz	796.958,64 €
Lietzensee	891.395,35 €
Prager Platz	663.900,81 €
Richard-Wagner-Straße	882.179,35 €
Schlossgarten	210.551,65 €
Schloßstraße	1.692.710,42 €
Spreestadt	874.532,94 €
Tegeler Weg	1.183.911,32 €
Wilhelmsaue	403.426,01 €
<b>Gesamt</b>	<b>20.036.401,95 €</b>



## 6 Zusammenfassung

Das Berliner Mobilitätsgesetz, welches 2018 in Kraft getreten ist, räumt dem Umweltverbund in Planungen Vorrang ein. Die übergeordneten Ziele des Gesetzes sind die Steigerung der Verkehrssicherheit sowie der Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet und das Vermindern des voranschreitenden Klimawandels.

Im Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr 2030 (StEP MoVe) und in der zweiten Fortschreibung des Luftreinhalteplans Berlin aus dem Jahr 2019 ist die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in Berlin festgelegt worden. Das Ziel dieser Maßnahme ist die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und die damit einhergehende Steigerung des Anteils des Umweltverbundes am Modal Split. Die Einführung und Umsetzung einer Parkraumbewirtschaftung obliegt der Zuständigkeit der Bezirke. Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist in den Bereichen innerhalb des S-Bahn-Ringes, die bisher noch nicht bewirtschaftet werden, eine Parkraumbewirtschaftung intendiert.

Die vorliegende Studie wurde vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf in Auftrag gegeben, um die verkehrlichen Voraussetzungen für die Einführung der Parkraumbewirtschaftung zu klären. Hierfür waren der Parkdruck im Untersuchungsgebiet zu ermitteln und die Nutzer\*innengruppen des Parkraumes zu identifizieren. Die Bestandsaufnahme zeigte, dass das Untersuchungsgebiet gut an den ÖPNV angeschlossen ist und größtenteils gute Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr herrschen. Wegen seiner Größe wurde das Untersuchungsgebiet in Teilgebiete eingeteilt, die den lebensweltlich orientierten Räumen (LOR) entsprechen. Das Planungsbüro stadtraum führte systematische Erhebungen zur Auslastung des Parkraumes durch und identifizierte verschiedene Nutzer\*innengruppen auf Grundlage des Zeitpunktes und der Dauer der Parkvorgänge. Im Ergebnis liegen nun Auslastungserhebungen und die Anteile der Nutzer\*innengruppen an verschiedenen Wochentagen zu unterschiedlichen Tageszeiten für jedes LOR vor.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass in den meisten LOR nachts ein sehr hoher und im Tagesverlauf ein hoher bis sehr hoher Parkdruck zu vernehmen ist. Die Parkdauererhebung ergab, dass in jedem LOR Straßenabschnitte mit hohem Anteil an Mittel- und Langzeitparkenden zu verzeichnen sind. Dieser Nutzer\*innengruppe wurden im Rahmen dieser Studie vor allem Berufs- und Ausbildungspendler\*innen zugewiesen, deren Anteil im Zuge einer Parkraumbewirtschaftung verringert werden soll.

Den Ergebnissen der Studie zufolge ist die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung erforderlich, da nachweislich verschiedene Nutzer\*innengruppen um den Parkraum konkurrieren und ein hoher Parkdruck besteht. Sie ist geeignet, da tagsüber ein ausreichend hoher Anteil Berufs- und Ausbildungspendler\*innen den Parkraum nutzt. Darüber hinaus ist sie angemessen, da zumutbare Alternativen (ÖPNV, Radinfrastruktur, Sharing-Angebote) vorhanden sind und zusätzlich über das gesamte Untersuchungsgebiet verteilt private Stellplatzanlagen (Tiefgaragen, Parkhäuser) zur Verfügung stehen.

Es ist empfehlenswert, für das Untersuchungsgebiet das Prinzip des Mischparkens anzuwenden, da die LOR durch eine Nutzungsmischung charakterisiert sind. Das „Mischparken“ ist die gängigste Bewirtschaftungsform in Berlin. Dort kann entweder mit einem gültigen Parkschein oder einem Bewohner\*innenparkausweis geparkt werden. Empfohlen wird für das Parken mit Parkschein annähernd flächendeckend der untere Gebührensatz nach ParkGebO von 0,25 € je angefangener Viertelstunde. Die Dauer der Bewirtschaftung



---

sollte sich nach dem Leitfaden Parkraumbewirtschaftung richten (Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr), bei angrenzenden bereits bewirtschafteten Gebieten sollte eine Harmonisierung der Bewirtschaftungszeiten angestrebt werden. Ebenso ist der genaue Zuschnitt der Parkzonen, die Ausweisung von Bereichen für reines Bewohnerparken und in Einzelfällen die Umwandlung bestehender Parkstände in Lieferzonen, Fahrradabstellplätze oder Aufenthaltsflächen ist im Zuge der Vorbereitung der Umsetzung dieses Konzepts zu prüfen und zu konkretisieren.

Im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse wurde für jedes LOR eine überschlägige Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Dabei wurde ein konservativer Ansatz verfolgt, bei dem von den eher geringen Einnahmen und tendenziell hohen Kosten ausgegangen wurde. Im gesamten Untersuchungsgebiet müssten hierfür überschlägig 826 Parkscheinautomaten errichtet werden. Insgesamt ergaben die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für das gesamte Untersuchungsgebiet einen jährlichen Überschuss in Höhe von etwa 20 Mio. Euro ab dem zweiten Betriebsjahr.



## 7 Literaturverzeichnis

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.** Einwohnerbestand nach LOR-Planungsräumen 2020.

<https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/einwohnerbestand-berlin-lor-planungsraeume-e88b5657cace11af> [letzter Zugriff 09.08.2021]

**Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf 2021.** Fahrradboxen und Carsharing im Klausenerplatzkiez. URL:

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/umwelt-und-naturschutz/klimaschutz/artikel.650137.php> [letzter Zugriff 01.12.2021]

**Doberke, Cay 2021.** Miet-Stellplätze in Berlin-Charlottenburg Neue Fahrradgaragen am Klausenerplatz

eröffnet. Tagesspiegel vom 04.05.2021. URL: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/miet-stellplaetze-in-berlin-charlottenburg-neue-fahradgaragen-am-klausenerplatz-eroeffnet/27155906.html> [letzter Zugriff 01.12.2021]

**EVE 2012.** Empfehlungen für Verkehrserhebungen. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV).

**Leitfaden Parkraumbewirtschaftung 2004.** Senatsverwaltung für Stadtentwicklung.

**Luftreinhalteplan Berlin.** Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Zweite Fortschreibung 2019.

**MobG BE.** Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Berliner Mobilitätsgesetz. URL:

<https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-MobGBErahmen> [letzter Zugriff 03.08.2021]

**SenUVK 2019.** Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Nahverkehrsplan Berlin 2019-2023.

**SenUVK 2019b.** Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Senatsverwaltung erlässt neue

Regelpläne für das Parken von Lastenrädern und E-Tretrollern. Pressemitteilung vom 08.11.2019. URL: <https://www.berlin.de/sen/uvk/presse/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.863628.php> [letzter Zugriff 01.12.2021]

**SenUVK 2021.** Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Energieatlas Berlin. Elektrisch un-

terwegs auf Berlins Straßen – Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum. URL: <https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrsplanung/elektromobilitaet/ladeinfrastruktur-im-oeffentlichen-raum/> [letzter Zugriff 01.12.2021]

**SrV 2013 Berlin innere Stadt.** TU Dresden. Mobilität in Städten. Tabellenbericht Berlin innere Stadt.

**SrV 2018 Charlottenburg-Wilmersdorf.** TU Dresden. Mobilität in Städten. Tabellenbericht Charlottenburg-Wilmersdorf.

**StEP MoVe 2021.** Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Stadtentwicklungsplan Mobili-

tät und Verkehr Berlin 2030. URL: <https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrspolitik/stadtentwicklungsplan-mobilitaet-und-verkehr/> [letzter Zugriff 03.08.2021]



---

**StEP Zentren 2030 2019.** Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen. Stadtentwicklungsplan Zentren 2030.

**Studie zu Quartiersgaragen 2018.** Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.

**StVG.** Bundesamt für Justiz. Straßenverkehrsgesetz. URL: <https://www.gesetze-im-internet.de/stvg/> [letzter Zugriff 03.08.2021]

**StVO.** Bundesamt für Justiz. Straßenverkehrs-Ordnung. URL: [https://www.gesetze-im-internet.de/stvo\\_2013/](https://www.gesetze-im-internet.de/stvo_2013/) [letzter Zugriff 03.08.2021]



## Anhang

- Anlage 1: Strukturdaten der LOR im Untersuchungsgebiet
- Anlage 2: Erläuterung der LiDAR-Technik zur Parkdauererhebung
- Anlage 3: Übersichtskarte Auswirkungsbereiche einer Parkraumbewirtschaftung
- Anlage 4: Steckbriefe der LOR mit allen Karten der Erhebungen
- Anlage 5: Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die LOR



**Parkraumbewirtschaftung  
in 21 LOR im Berliner Bezirk  
Charlottenburg-Wilmersdorf**

**– Anlage 1–**

Projekt-Nr.:

1 5200 1910 0029

**Anlage 1**

**Strukturdaten der LOR  
im Untersuchungsgebiet**



## Strukturdaten der LOR im Untersuchungsgebiet

LOR-ID	Planungsraum (LOR)	EW	EW/ha	Anzahl privater Pkw	Motorisierungsgrad (Pkw/EW)
04300619	Alt-Lietzow	8859	164	2159	24 %
04300416	Amtsgerichtsplatz	12145	209	3021	25 %
04501153	Babelsberger Straße	7489	127	1874	25 %
04501146	Barstraße	4715	70	1257	27 %
04501148	Brabanter Platz	4436	106	1183	27 %
04500936	Droysenstraße	5638	209	1473	26 %
04500939	Eisenbahnstraße	6496	85	1817	28 %
04300622	Ernst-Reuter-Platz	5157	54	1197	23 %
04500937	Halensee	7683	108	k.A.	k.A.
04501151	Hildegardstraße	7572	237	2061	27 %
04500938	Hochmeisterplatz	7919	152	k.A.	k.A.
04300518	Kaiserin-Augusta-Allee	5930	43	1496	25 %
04300413	Klausenerplatz	10334	215	2335	23 %
04300415	Lietzensee	6488	103	1886	29 %
04501152	Prager Platz	6913	198	1791	26 %
04300621	Richard-Wagner-Straße	10811	197	2560	24 %
04300412	Schlossgarten	3329	26	505	15 %
04300414	Schloßstraße	10786	193	2720	25 %
04300620	Spreestadt	3429	48	782	23 %
04300517	Tegeler Weg	9637	185	2224	23 %
04501150	Wilhelmsaue	3071	106	799	26 %



**Parkraumbewirtschaftung  
in 21 LOR im Berliner Bezirk  
Charlottenburg-Wilmersdorf**

**– Anlage 2–**

Projekt-Nr.:

1 5200 1910 0029

**Anlage 2**

**Erläuterung der LiDAR-Technik zur  
Parkdauererhebung**

## 1 Bildbefahrung des vorgegebenen Straßennetzes

Die Erfassung erfolgt mittels spezieller Messfahrzeuge, welche über hochauflösende 360° Kameratechnik sowie über LIDAR-Technik verfügen (Abbildung 1). Während der Befahrung von Straßen werden kontinuierlich Daten aufgezeichnet. Die Bildaufnahmen erfolgen in einem Abstand von 1-5 m. Der LIDAR-Sensoren tasten kontinuierlich das umliegende Gelände ab. Daraus ergibt sich eine lückenlose Rundum-Fotodokumentation sowie eine dichte und hochgenaue 3D-Punktwolke des Geländes und der Umgebungsbebauung.

Auf Basis dieser Daten ist die einfache und schnelle Vermessung von Punkten, Strecken und Flächen mit einer Genauigkeit von wenigen Zentimetern möglich.



**Abbildung 1: Messfahrzeug (links) und Viametris vMS3D -Mapping-System (rechts)**

Ermöglicht wird dies durch die Verknüpfung unterschiedlichster Sensoren, wie Positionierungssysteme, Überwachungssensoren, 3D-Laserscanningsysteme und digital Mapping.

Jeder der erfassten LIDAR-Punkte (bis zu 2 Mio. pro Sekunde), sowie jede Bildaufnahme besitzen eine georeferenzierte 3D-Koordinate. Mittels der aktiven Messtechnologie des Laserscanners wird zudem für jeden Punkt ein Intensitätswert des reflektierten Laserstrahls gemessen, was zur ohnehin erfassten RGB-Farbe einen Mehrwert bietet. Bilder und Punktwolke werden zudem über einen Zeitstempel markiert und können so hochgenau örtlich und zeitlich synchronisiert werden.

Die Messfahrten werden im laufenden Verkehr mitfließend mit einer Geschwindigkeit von bis zu 120 km/h durchgeführt und erfordern keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen.

Aufgrund der kompakten Abmessungen ist das System auf unterschiedlichen Trägerfahrzeugen (z.B. Auto, Handwagen, Bahnwagen, Quad, Schneemobil, etc.) einsetzbar. So ist gewährleistet, dass auch schmale Straßen und Wege (Fuß- und Radwege) befahren werden können.

Die Befahrung wird bei hellem und trockenem Wetter erfolgen, so dass eine gute Ausleuchtung des Straßenraums gegeben ist.

## 2 Befahrungssystematik

Im Rahmen des Pilotprojekts erfolgt die Befahrung und Auswertung für die LOR Kaiserin-Augusta-Allee und Tegeler Weg (Abbildung 2).

Die Befahrung erfolgt an Normalwerktagen (Mo-Do) um 3/10/13/16/19 Uhr.

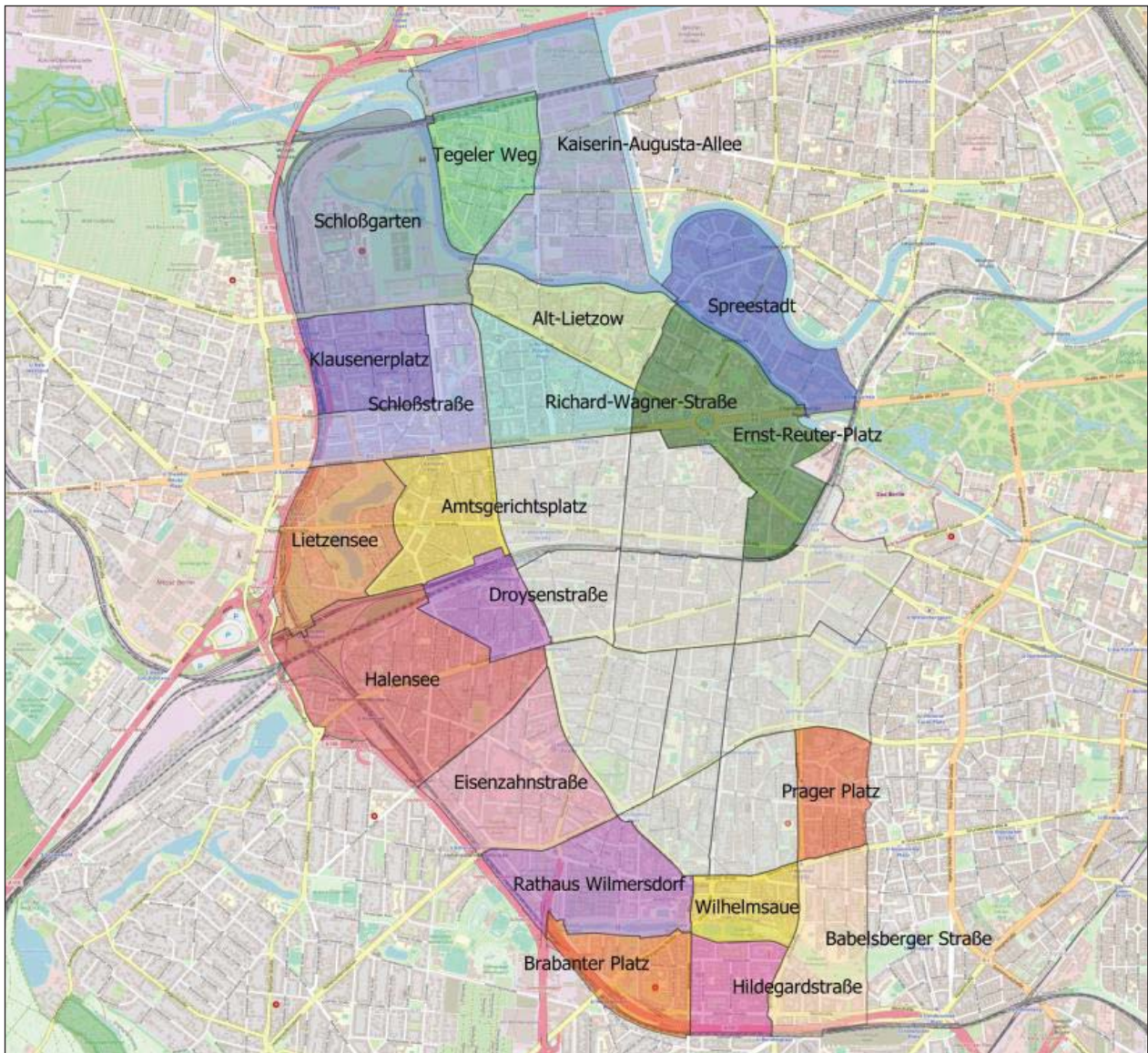


Abbildung 2: Übersicht der Teilgebiete (Quelle: stadtraum)

### 3 Vorgehensweise

#### 3.1 Erkennung von Fahrzeugen auf Panoramas/Fotos mittels KI-Verfahren

Im ersten Schritt werden per Objekterkennung alle Fahrzeuge und Nummernschilder auf georeferenzierten Bildern erkannt (siehe Abbildung 3). Personen und Nummernschilder werden unkenntlich gemacht.

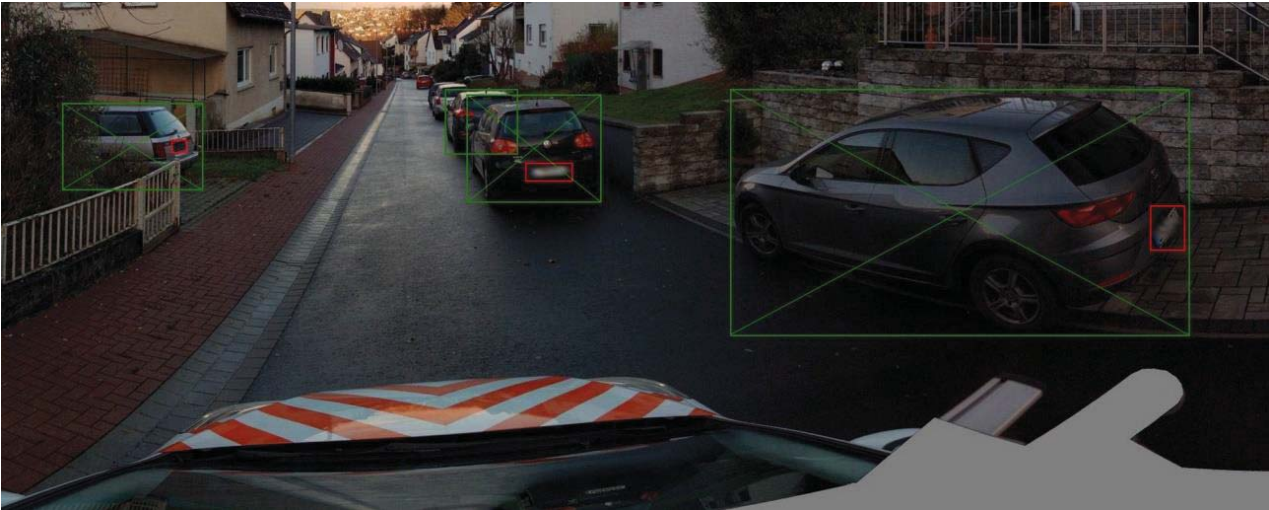


Abbildung 3: Exemplarische Erkennung von Fahrzeugen und Nummernschildern

#### 3.2 Lokalisierung der Fahrzeuge

Die Position der erkannten Fahrzeuge werden in den 3D Raum transformiert, so dass die Parkposition des jeweiligen Fahrzeugs genau bestimmt wird.

#### 3.3 Erkennung von Fahrzeugen mittels KI-Verfahren

Die Merkmale der Fahrzeuge werden in Vektoren transformiert. Dies erfolgt über ein zuvor trainiertes Neuronales Netz. Ist dasselbe Fahrzeug auf zwei Bildern an der gleichen Position (z.B. mit unterschiedlichem Winkel) abgebildet, dann ist der Unterschied beider Vektoren sehr gering. Handelt es sich dabei um zwei unterschiedliche Fahrzeuge so ist der Unterschied zwischen beiden Vektoren größer. Darüber lässt sich bestimmen ob an einer anderen Stelle nun ein anderes Fahrzeug steht.

#### 4 Exemplarische Vorgehensweise

Im Folgenden ist der Workflow stichpunktartig aufgelistet:

- Erstbefahrung & Folgebefahrungen
  - Befahrung des Teilgebiets im Zweistundenintervall an einem Werktag
    - Ziel: 5 Befahrungen pro Tag
  - Anonymisierung der Bilddaten (Kennzeichen und Personen)
  - Erkennen von Fahrzeugen in den Bilddaten
  - Georeferenzierung der erkannten Fahrzeug
  - Umrechnung der einzelnen Fahrzeuge (Bildausschnitt) in Vektoren
  - Verknüpfen der Fahrzeug Koordinaten mit den Vektoren.
- Abgleich für jeden Standort:
  - Vorher kein Fahrzeug bzw. jetzt kein Fahrzeug mehr da → Fluktuation
  - Es ist jeweils ein Fahrzeug da → Vergleich der Vektoren
  - Differenz der Vektoren unter Grenzwert → gleiches Fahrzeug
  - Differenz der Vektoren über Grenzwert → anderes Fahrzeug
  - Optional: Differenz nicht gering/hoch → gezielte manuelle Kontrolle
- Angaben je Parkzone
  - Für jede Parkzone wird die Anzahl der zur jeweiligen Befahrung parkenden Fahrzeuge erfasst und in einer Datenbank gespeichert
  - Angabe wie viele Fahrzeuge sich von der vorherigen bis zur jeweils aktuellen Befahrung in der Parkzone geändert haben

#### 5 Fazit

- Die Automatisierung der Erfassung von Fahrzeugbewegungen in der Parkraumbewirtschaftung bringt folgende Vorteile:
  - Schnell
  - Skalierbar
  - Gleichbleibende Qualität
  - Keine bzw. geringe Datenschutzproblematik
  - Lückenlose Dokumentation / annähernd fehlerfreie Erhebung
  - Übergabe eines vollständigen Befahrungsdatensatzes des Straßennetzes des Untersuchungsgebiets
  - Nachgeschaltete manuelle Kontrolle zur Qualitätssicherung
  - Evaluierbar
- Aus der Übergabe der Befahrungsdaten an das Bezirksamt ergeben sich folgende Mehrwerte
  - Erfassung von Verkehrszeichen für Verkehrsplanung /-konzepte
  - Baumkataster, inkl. Kronen- & Stammdurchmesser
  - 3D-Punktwolke für autonomes Fahren unter innerstädtischen Bedingungen (Mini-Bus)
  - Erfassung von Fahrbahnmarkierungen für Verkehrsplanung /-konzepte
  - Barrierefreiheit (Borde, Leitstreifen)
  - Straßenzustandserfassungen
  - Ladesäuleninfrastruktur (e-Mobilität)
  - Lampenstandorte - Multisensorplattform (5G-Antennen, Stadt-WLAN, Messgeräte)
  - Sicherer Schulweg (Sichtbeziehungen an Überwegen und Kreuzungen)
  - Sicherer Radweg (Einsehbarkeit, Ausbaubarkeit)



**Parkraumbewirtschaftung  
in 21 LOR im Berliner Bezirk  
Charlottenburg-Wilmersdorf**

**– Anlage 3–**

Projekt-Nr.:

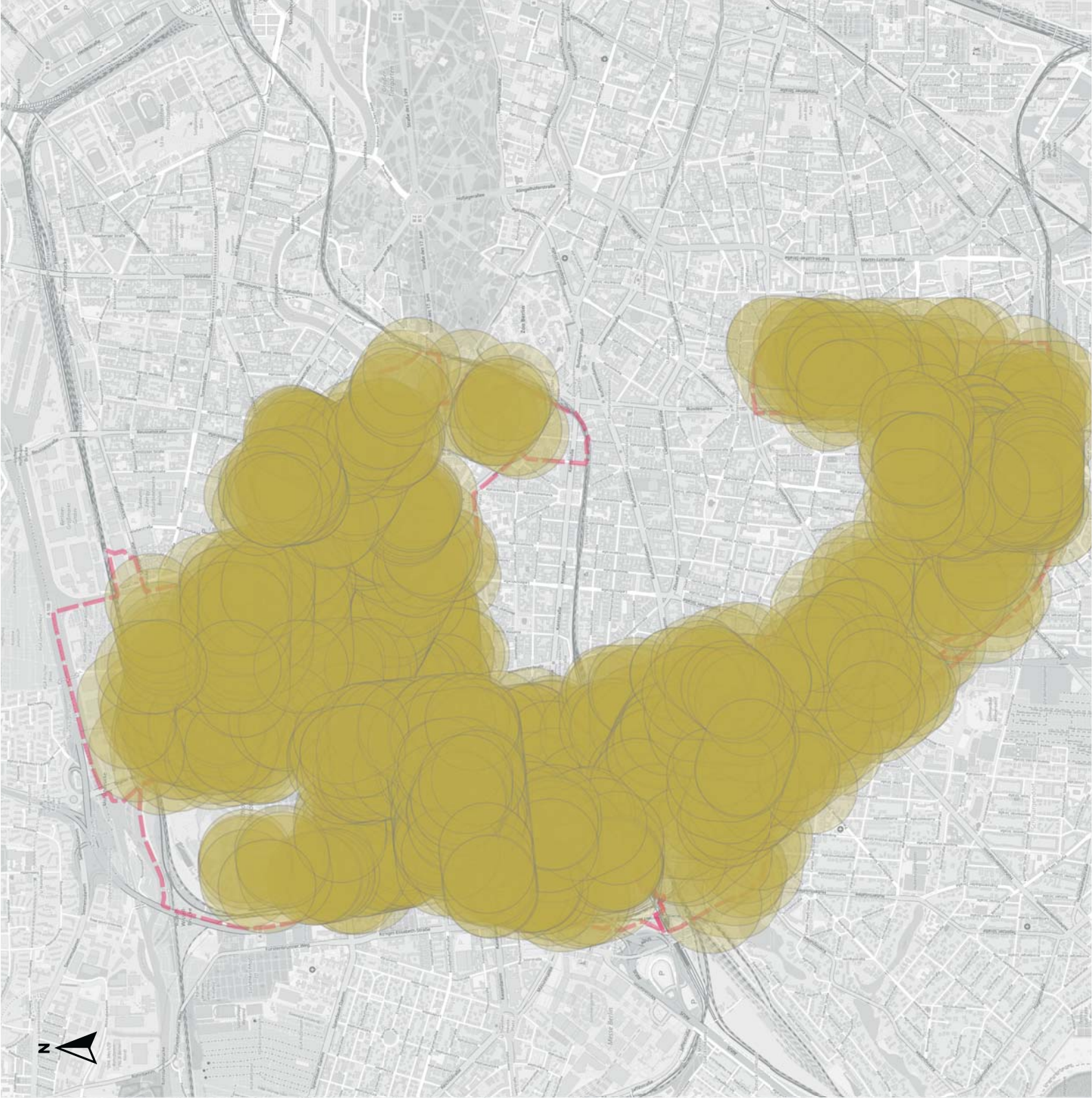
1 5200 1910 0029

**Anlage 3**


**Übersichtskarte Auswirkungsberei-  
che einer Parkraumbewirtschaftung**

# Auswirkungsbereich der Parkraumbewirtschaftung

● Radius 300 m



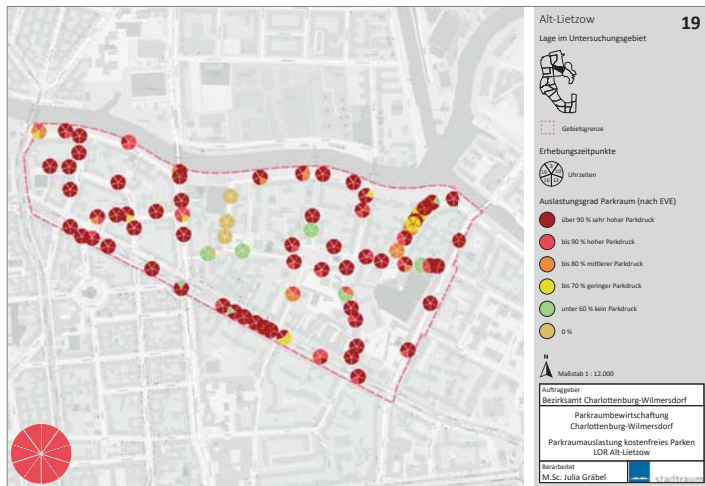


	<p><b>Parkraumbewirtschaftung in 21 LOR im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf</b></p> <p><b>– Anlage 4–</b></p>
--	---

Projekt-Nr.: 1 5200 1910 0029

## **Anlage 4**

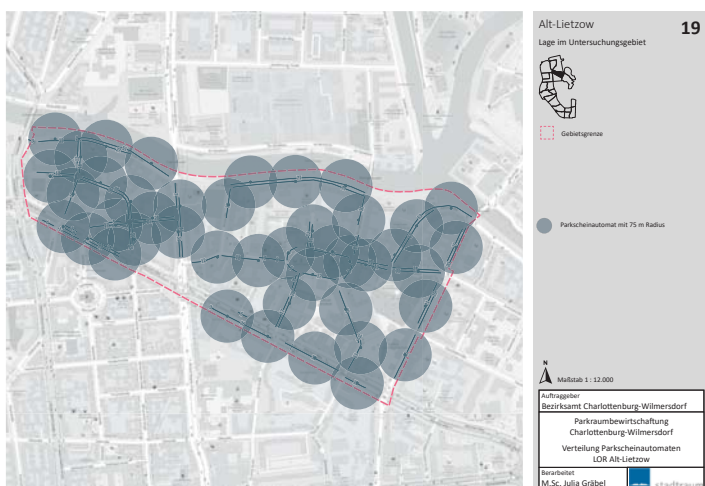
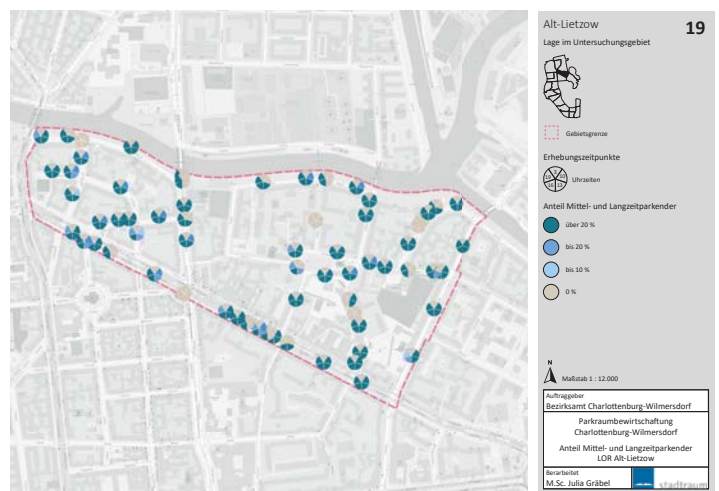
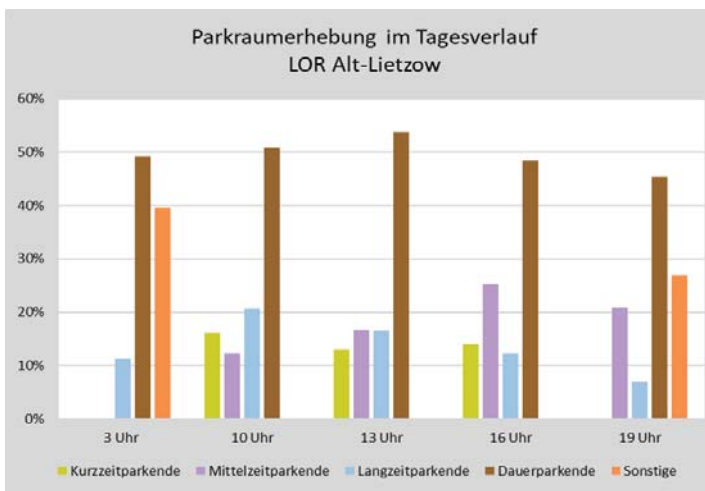
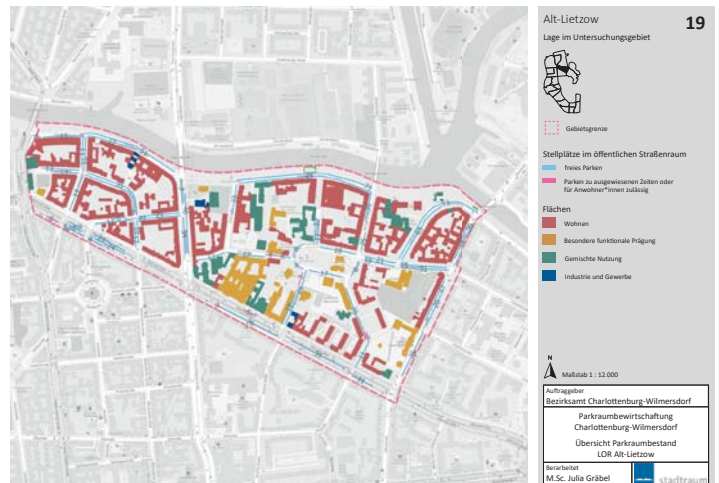
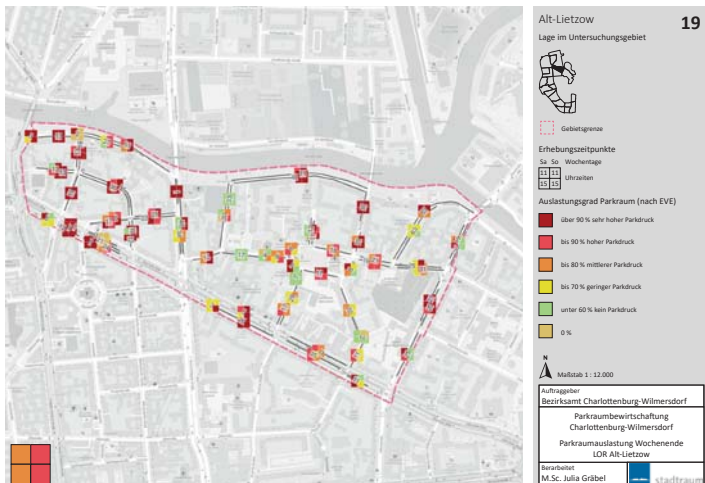
**Steckbriefe der LOR mit allen Karten  
der Erhebungen**



# Alt-Lietzow

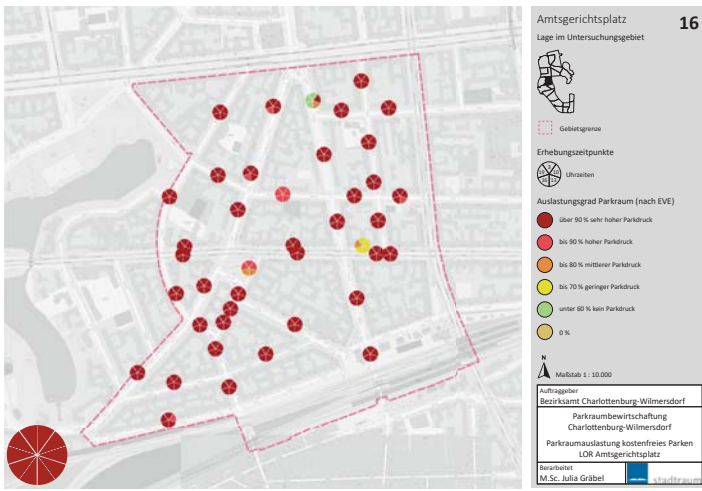
19

Einwohner*innen	8.928
Straßenlänge	12,5 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1347 (1283/64)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Administrativ (Rathaus, Bürgeramt, Friedhof), Bildung (Schulen)
Nahversorgung	Gastronomie, Lebensmittel, Tankstelle
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U Richard-Wagner-Platz



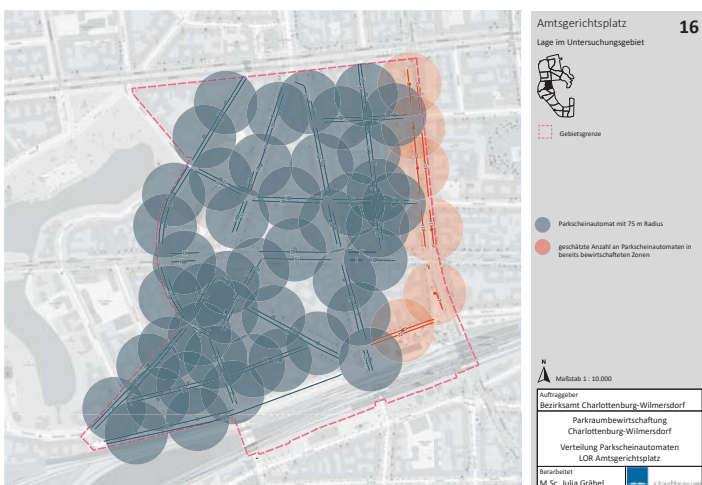
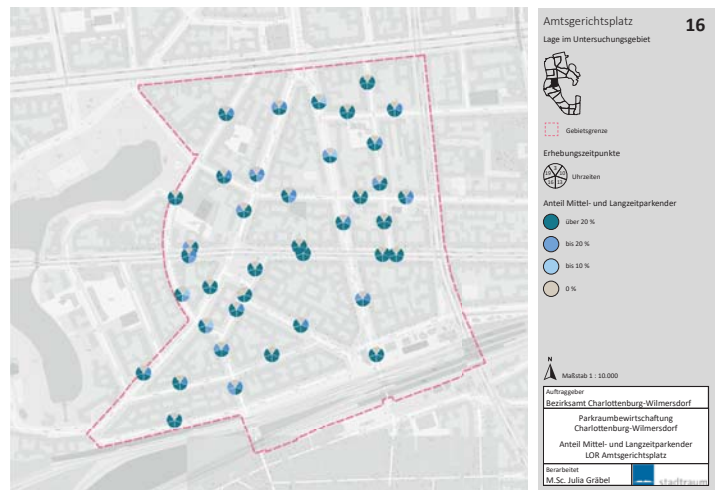
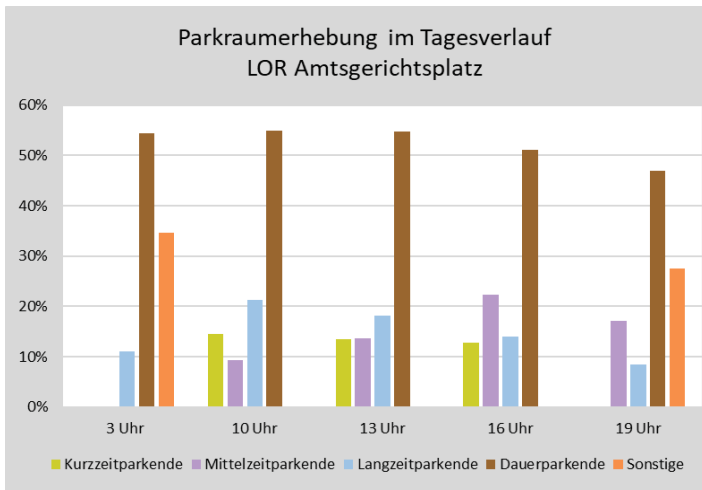
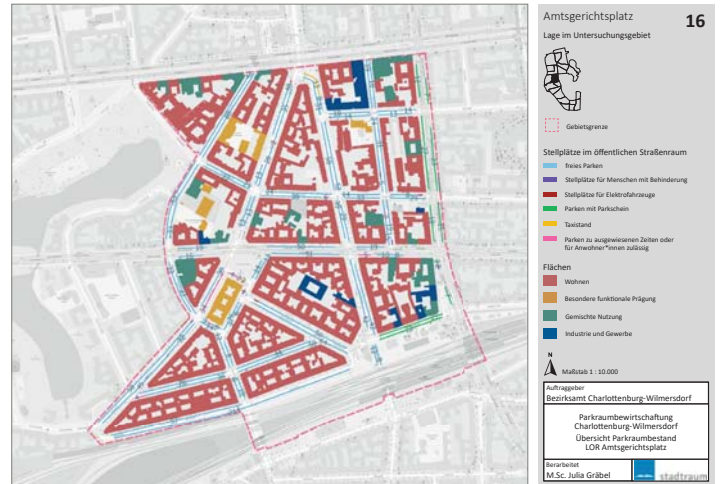
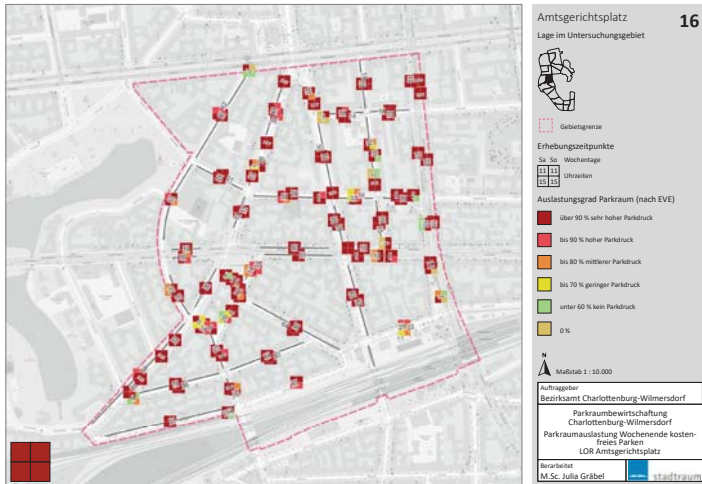
## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.106.980,95 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	331.080,21 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	203.519,14 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	775.900,75 €



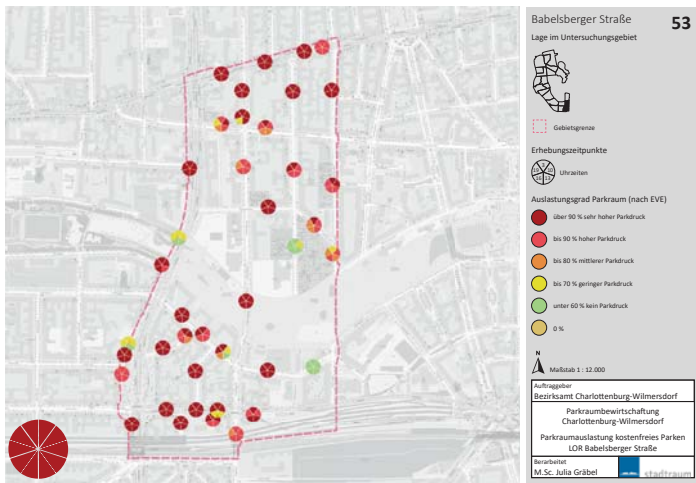
# Amtsgerichtsplatz 16

Einwohner*innen	12.142
Straßenlänge	12 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	2532 (2274/258)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Gewerbe, Administrativ (Amtsgericht)
Nahversorgung	Gastronomie, Lebensmittel, Einzelhandel, Tankstelle
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S Charlottenburg, U Sophie-Charlotte-Platz



## Wirtschaftlichkeitsberechnung

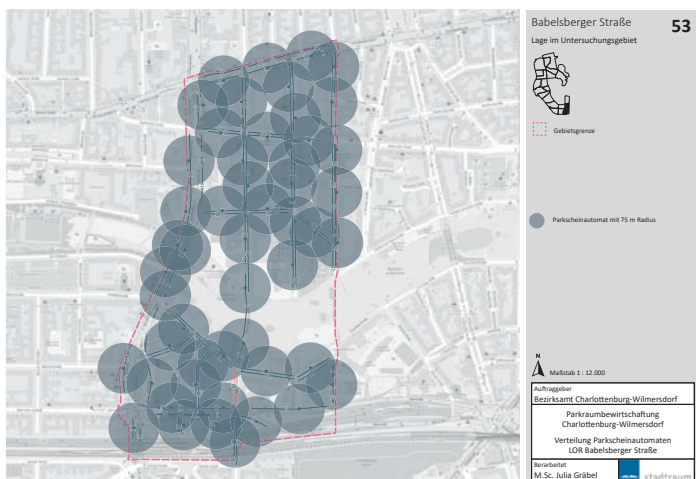
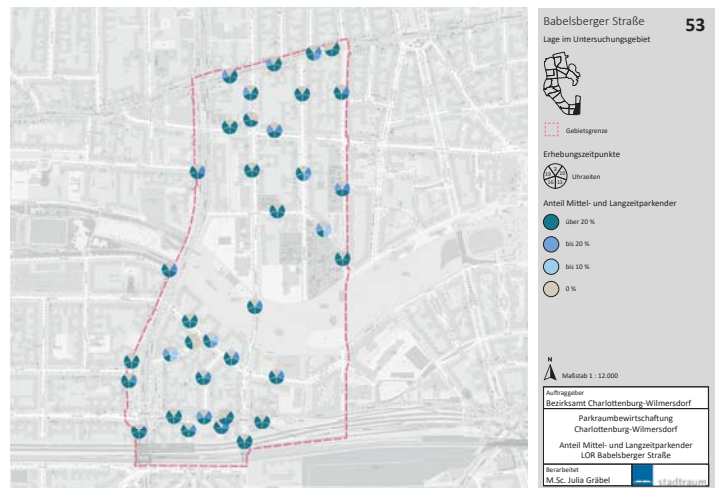
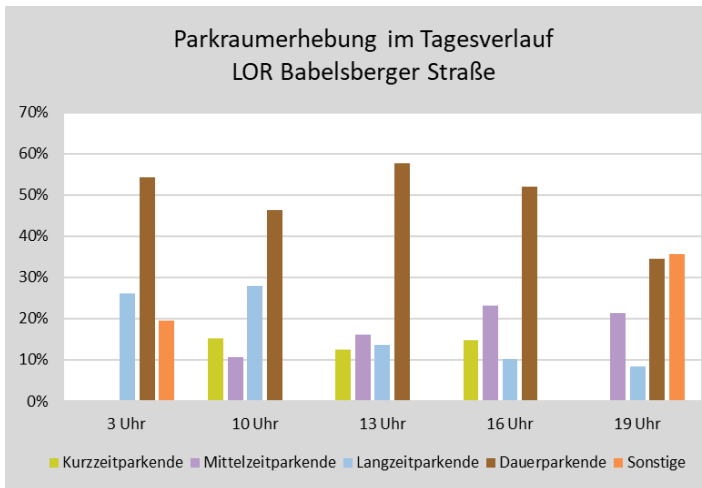
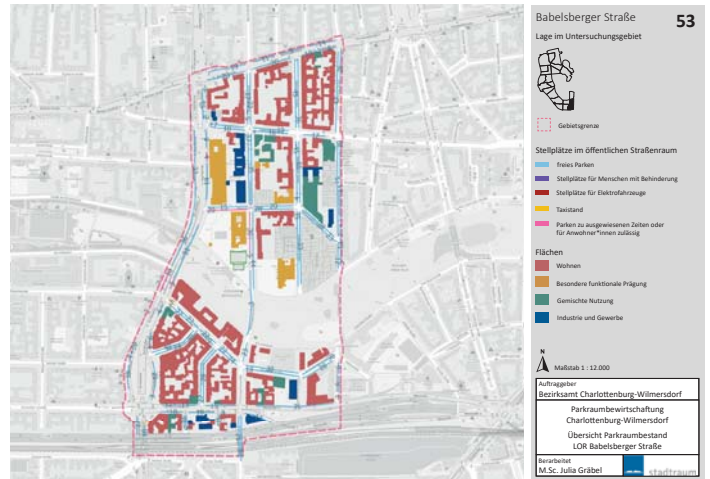
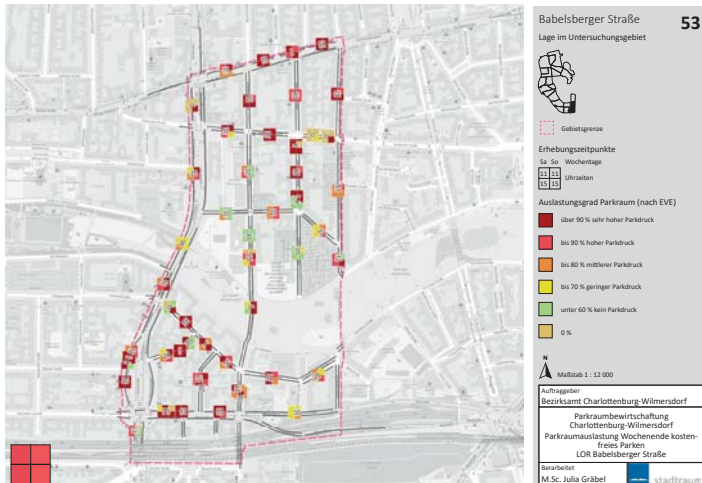
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.962.022,36 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	562.837,33 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	217.688,92 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	1.399.185,03 €



# Babelsberger Straße

53

Einwohner*innen	7.489
Straßenlänge	9,3 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	2619 (2356/263)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Bildung (Hochschule, Schulen)
Nahversorgung	Gastronomie, Naherholung
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U + S Bundesplatz, U Berliner Platz



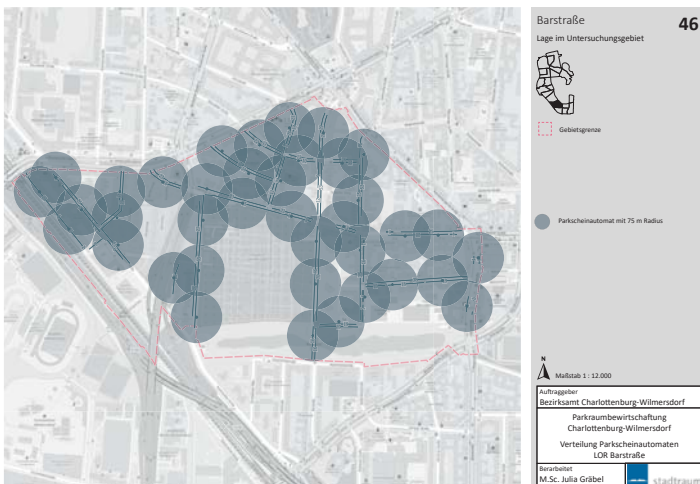
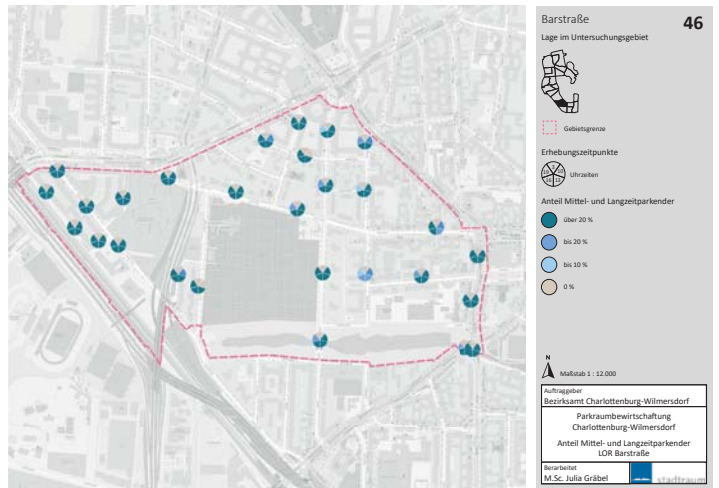
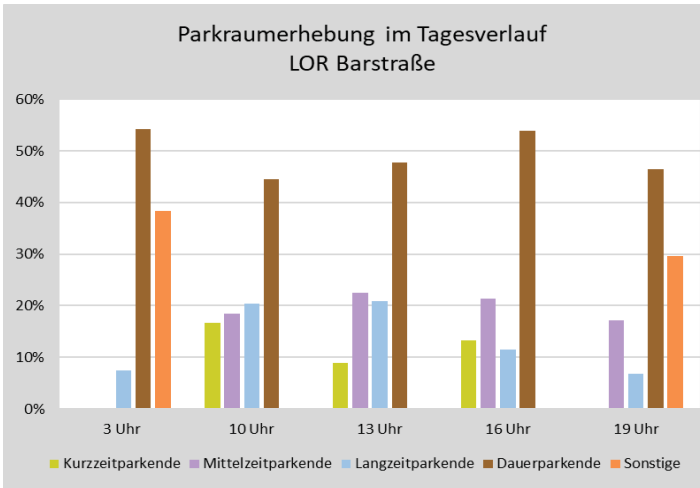
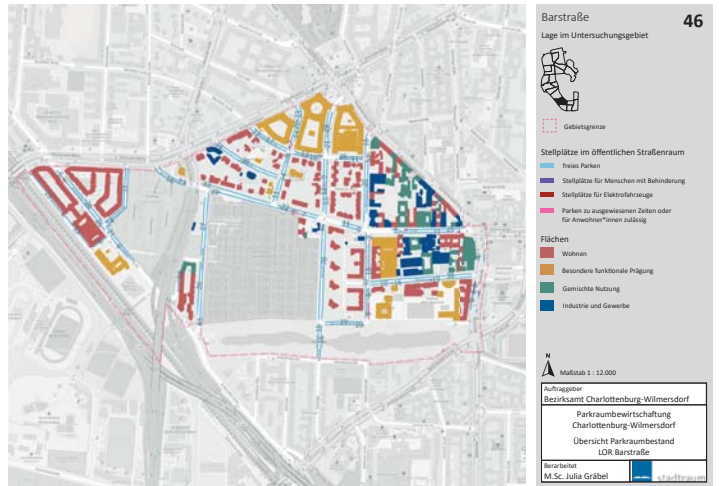
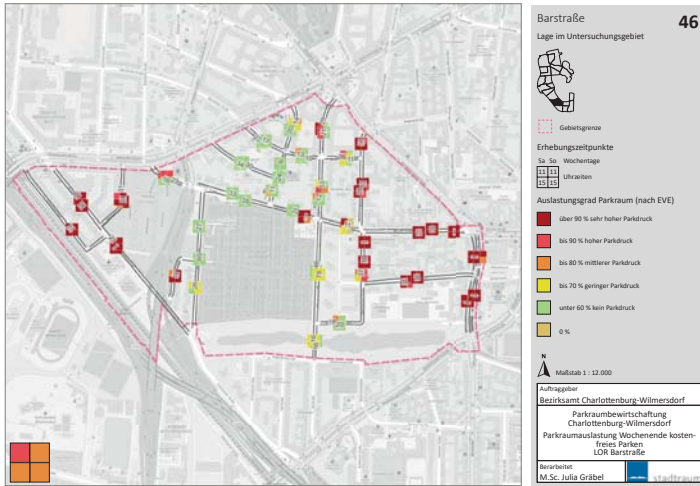
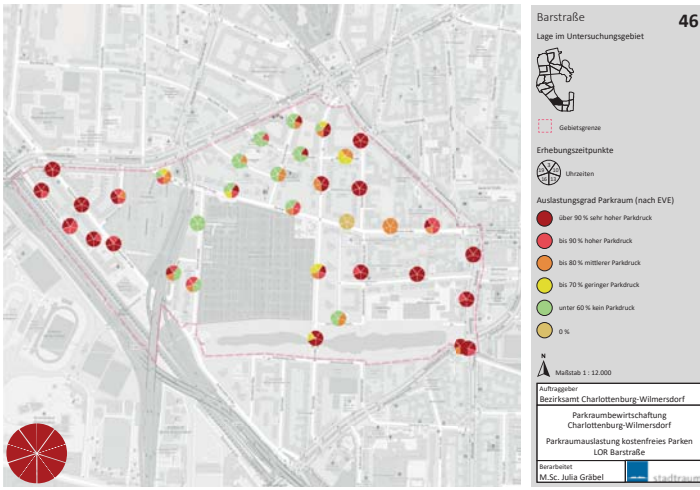
## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	2.032.772,51 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	586.494,91 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	244.066,48 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	1.446.277,60 €

# Barstraße

# 46

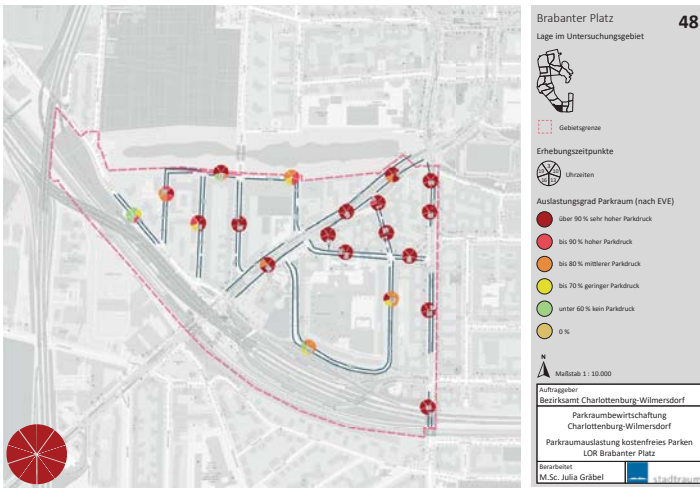
Einwohner*innen	4.696
Straßenlänge	8,2 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1496 (1456/40)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Administrativ (Friedhof, Bürgeramt), Bildung (Schule), Freizeit
Nahversorgung	Gastronomie, Naherholung
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U Fehrbelliner Platz



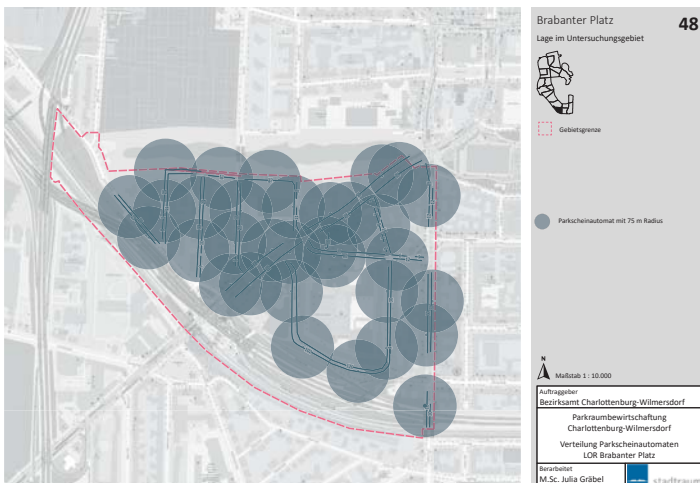
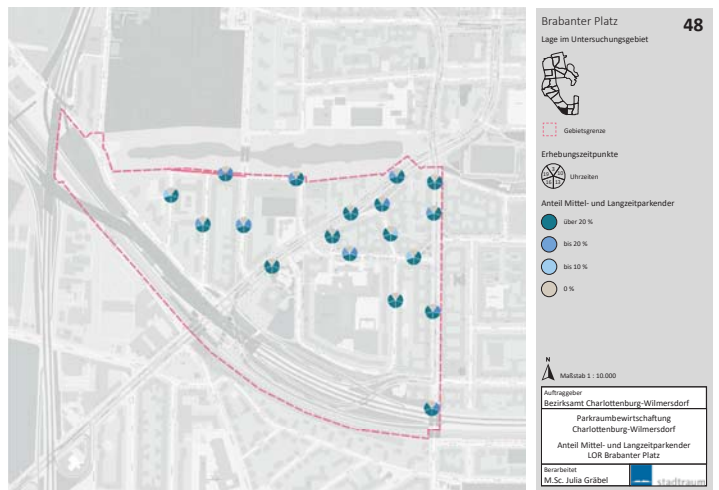
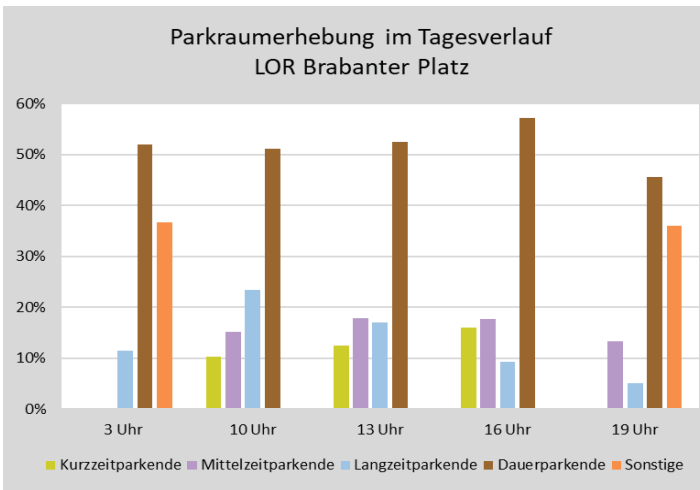
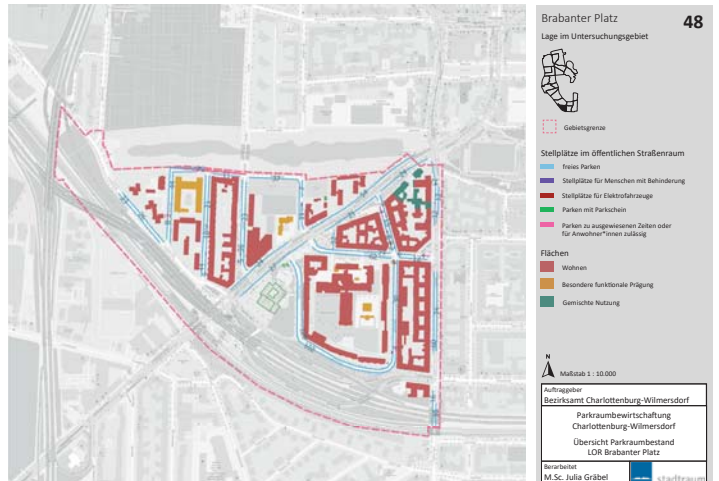
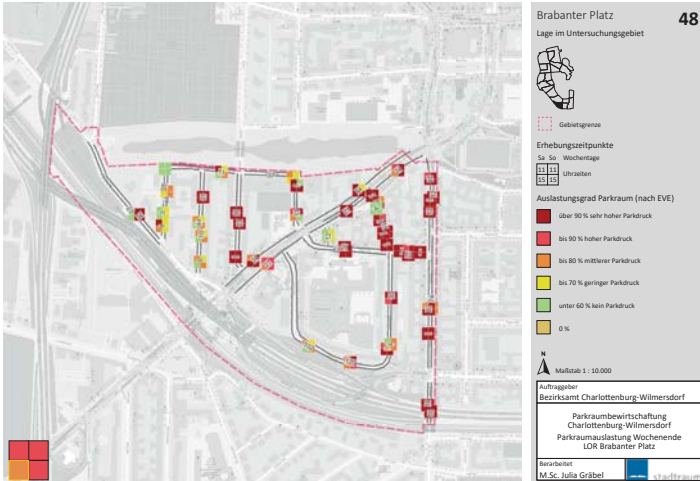
## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.256.246,51 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	367.430,17 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	182.884,48 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	888.816,34 €

# Brabanter Platz 48



Einwohner*innen	4.557
Straßenlänge	7,7 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1195 (1166/29)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Bildung (Schulen), Medizinische Einrichtung (Krankenhaus)
Nahversorgung	Lebensmittel, vereinzelte Gastronomie
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U + S Heidelberger Platz

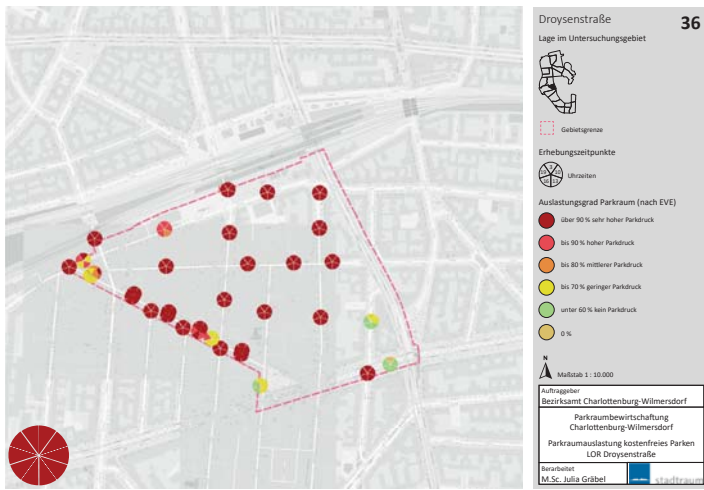


## Wirtschaftlichkeitsberechnung

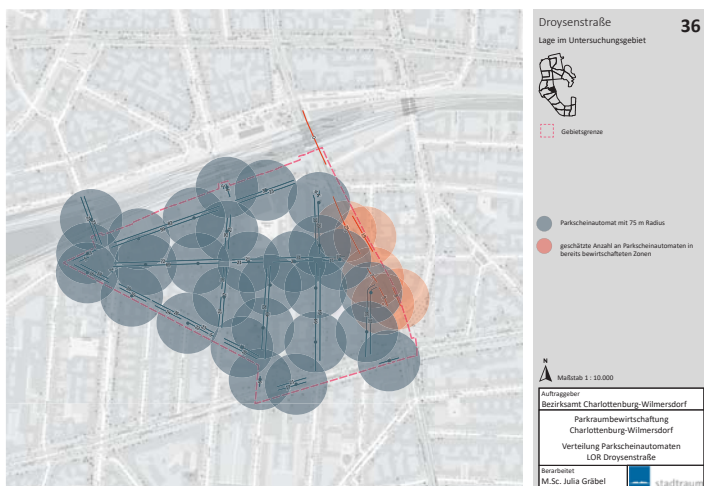
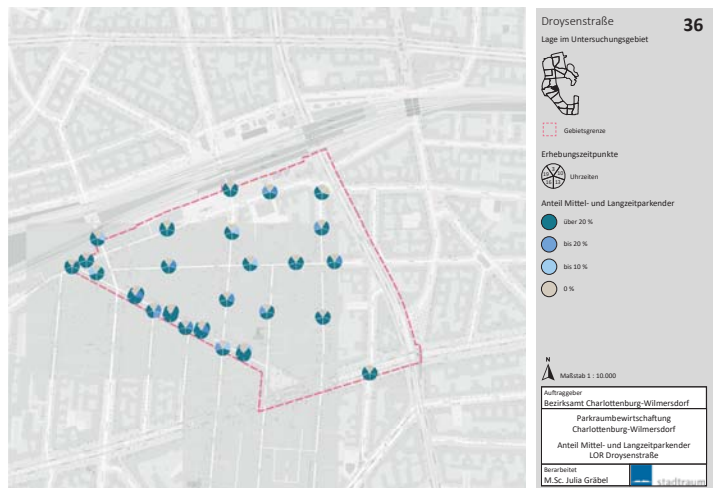
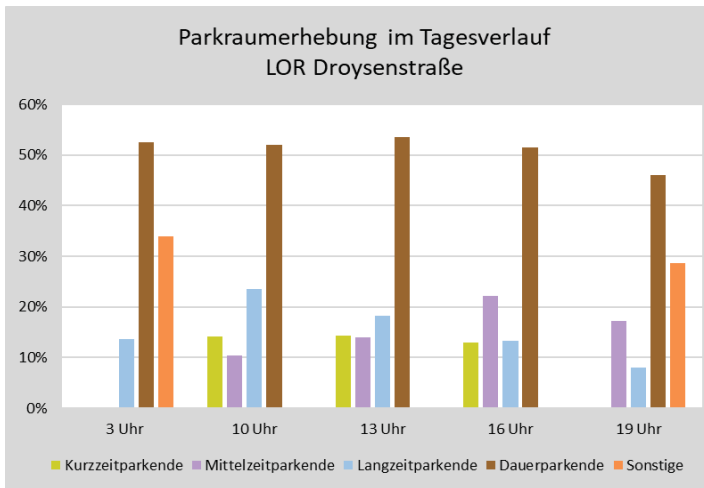
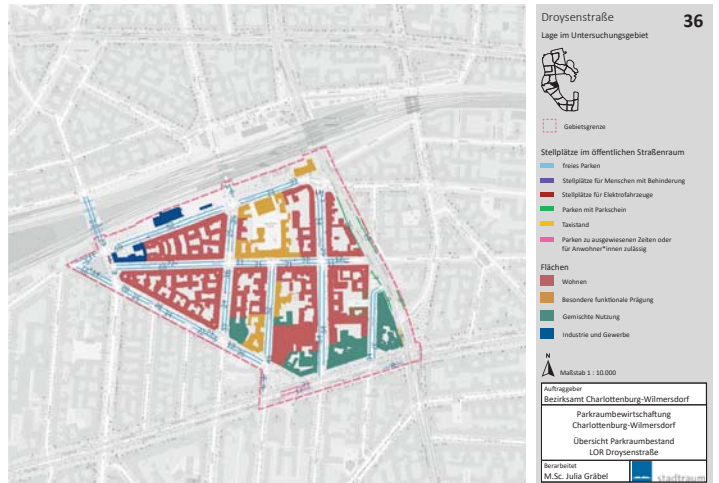
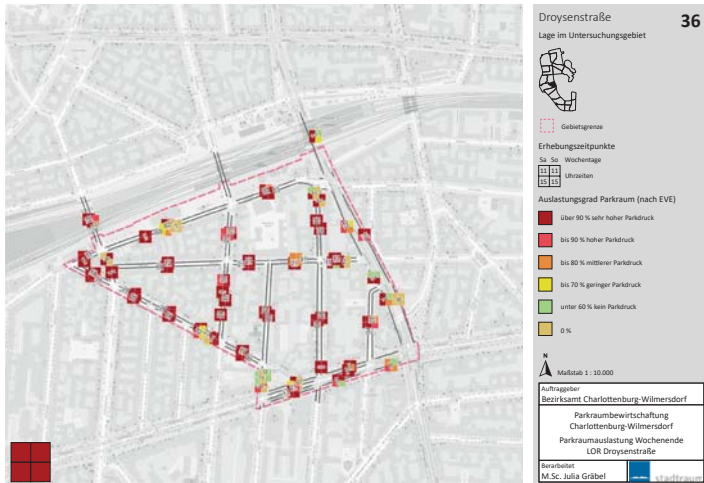
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.006.032,57 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	295.451,71 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	155.346,28 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	710.580,86 €

# Droyesenstraße

# 36

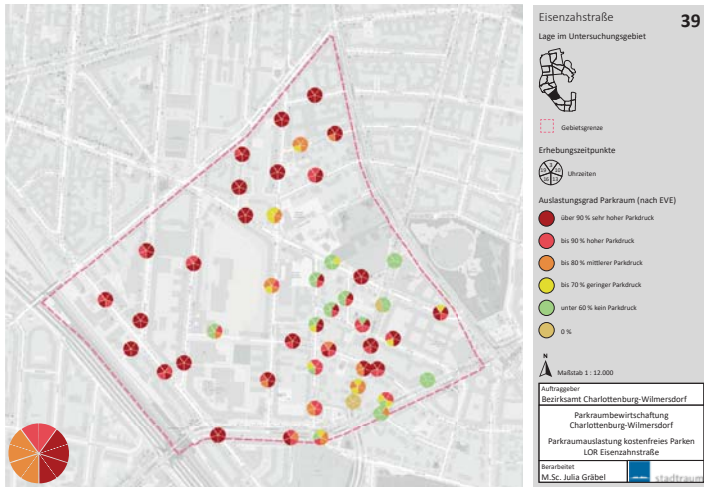


Einwohner*innen	5.641
Straßenlänge	8 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1501 (1366/135)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Gewerbe, Bildung (Schule)
Nahversorgung	Gastronomie, Lebensmittel, Einzelhandel
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U Adenauerplatz



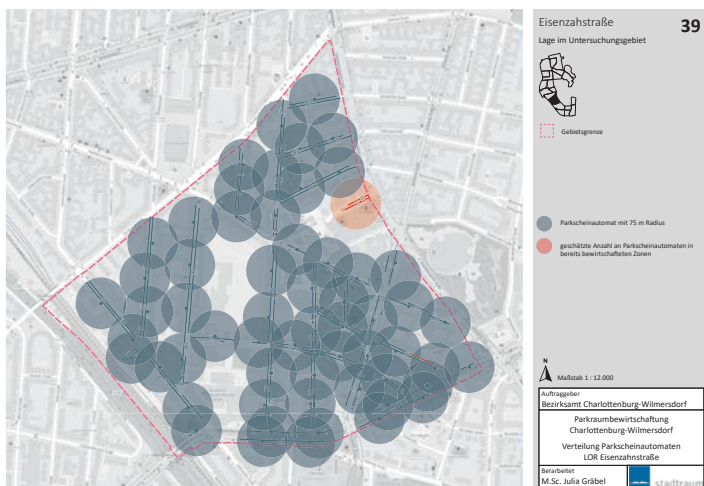
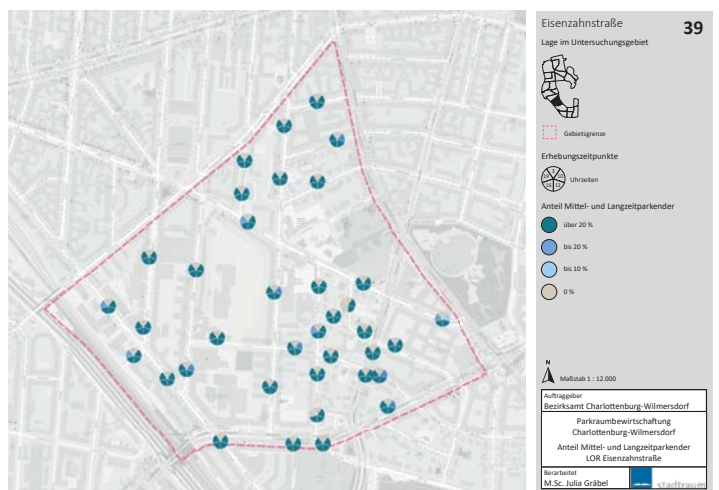
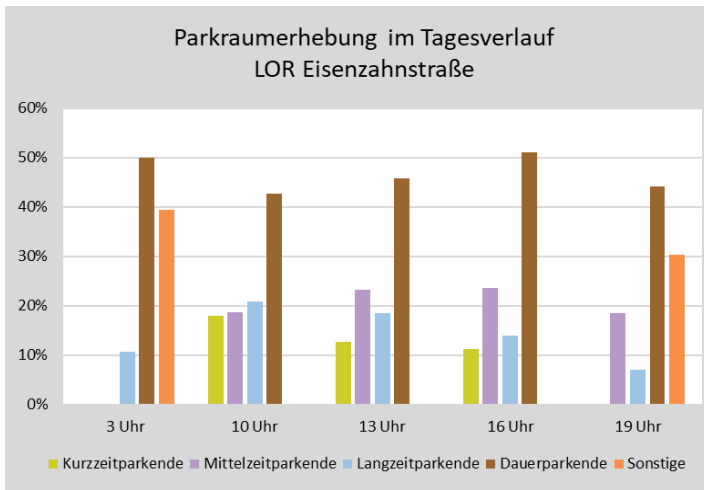
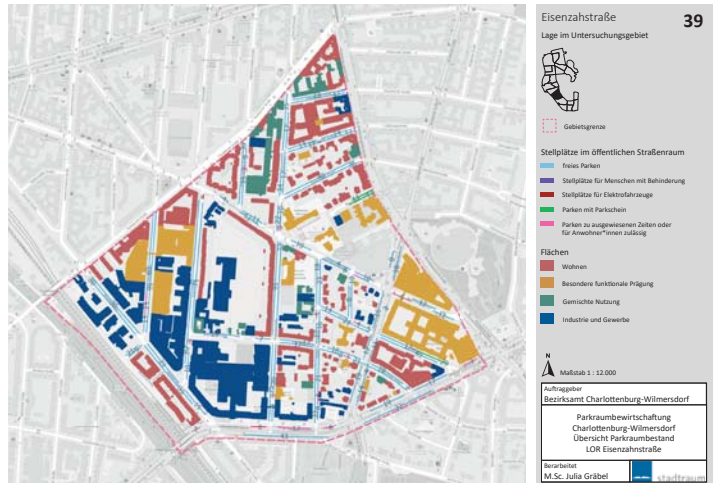
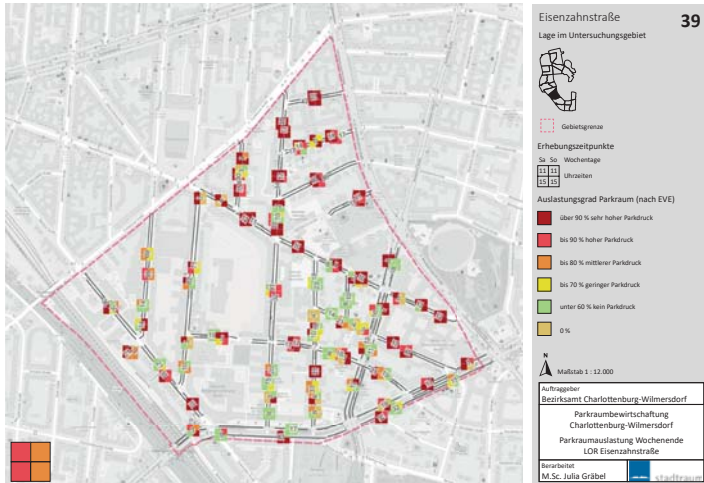
## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.178.593,91 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	338.842,10 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	139.182,28 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	839.751,81 €



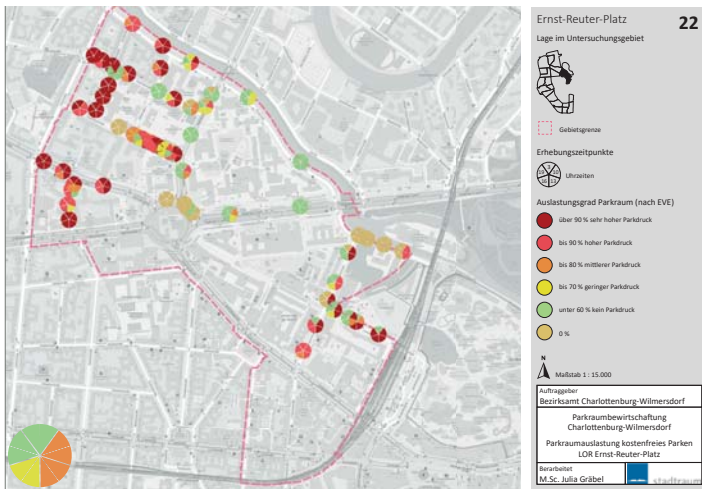
# Eisenbahnstraße 39

Einwohner*innen	6.496
Straßenlänge	9 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	2528 (2352/176)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Bildung (Schulen), Industrie, Ad- ministrativ (Finanzamt)
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S Hohenzollerndamm, U Konstanzer Straße



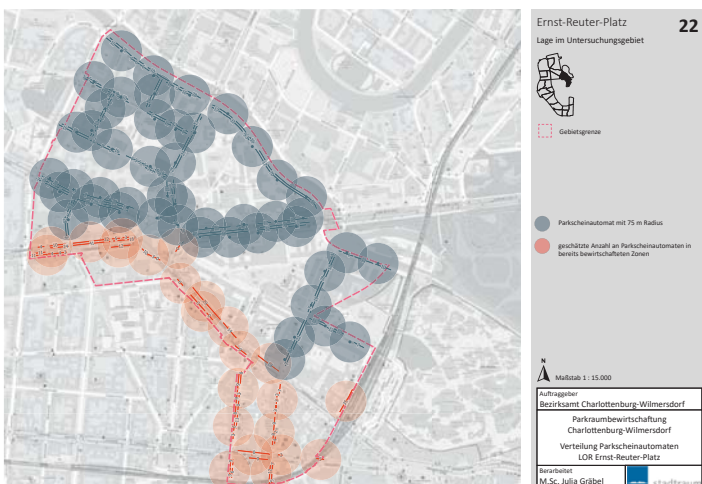
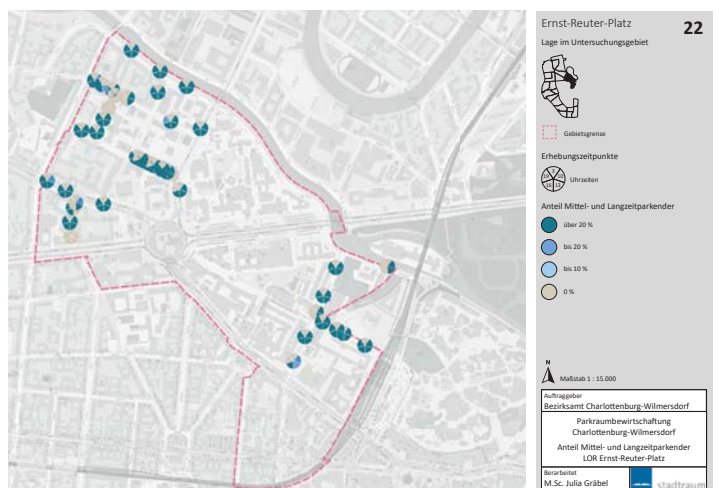
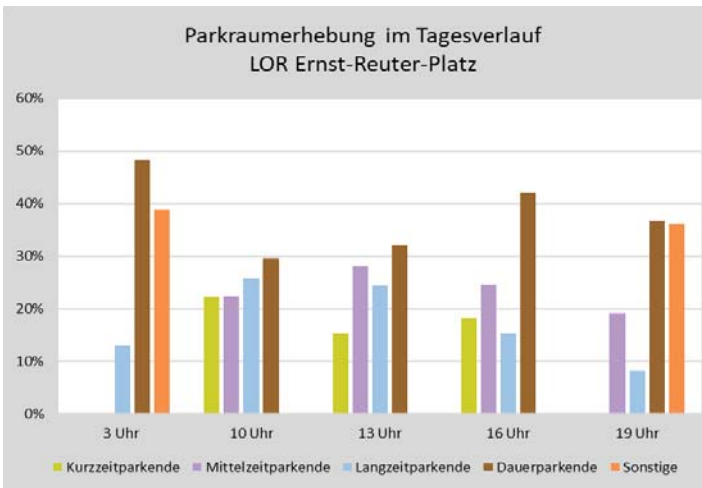
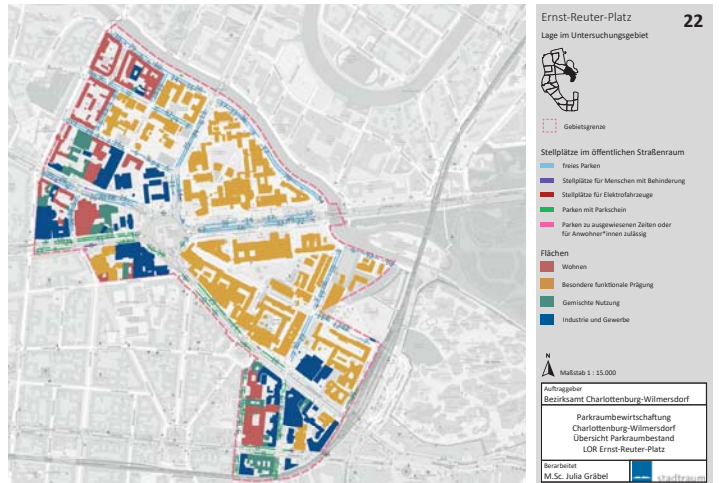
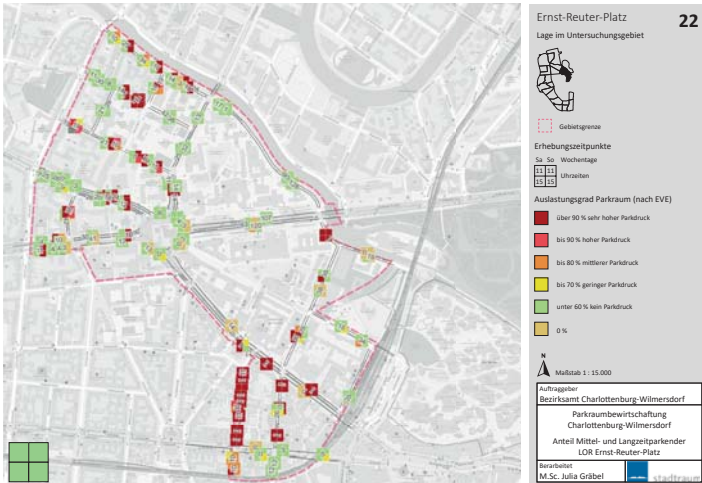
## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	2.029.321,28 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	591.709,66 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	278.604,16 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	1.437.611,62 €



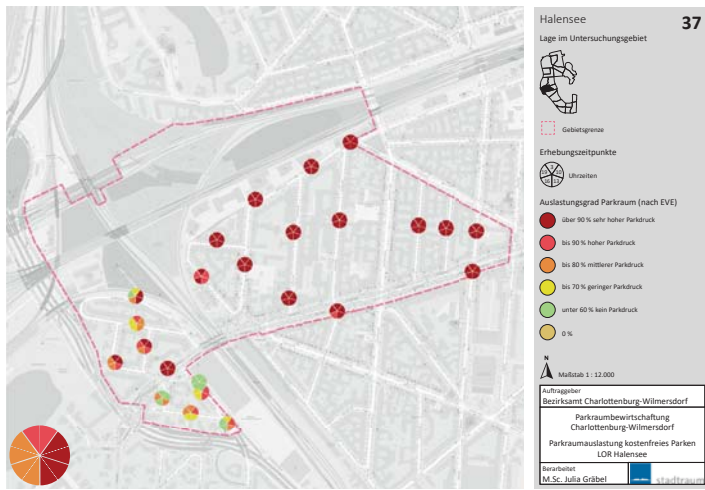
# Ernst-Reuter-Platz 22

Einwohner*innen	5.157
Straßenlänge	10,5 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	2220 (1706/514)
Nutzungsstruktur	Bildung (TU Berlin, UdK Berlin), Wohnen, Kultur, Freizeit, Industrie
Nahversorgung	Gastronomie, Tankstellen
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U Ernst-Reuter-Platz, S Zoologischer Garten



## Wirtschaftlichkeitsberechnung

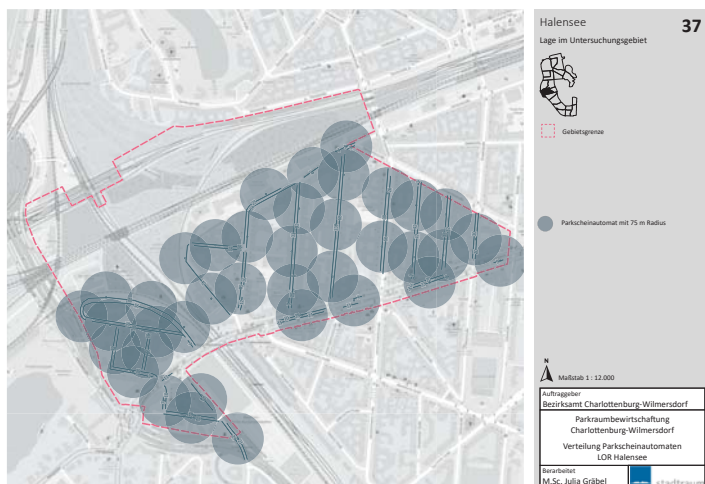
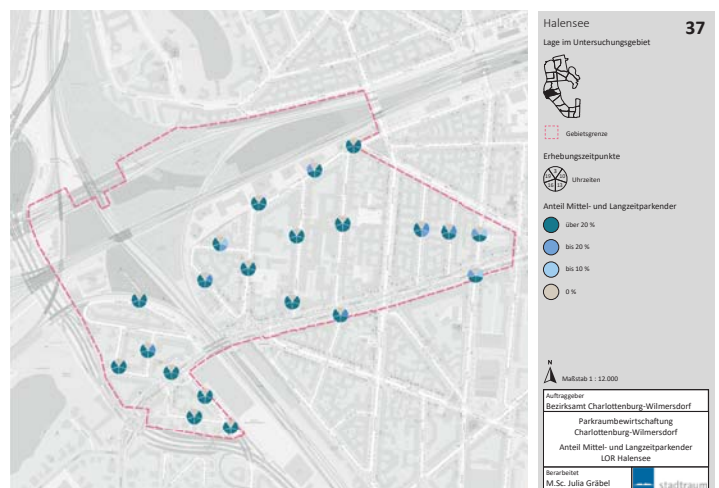
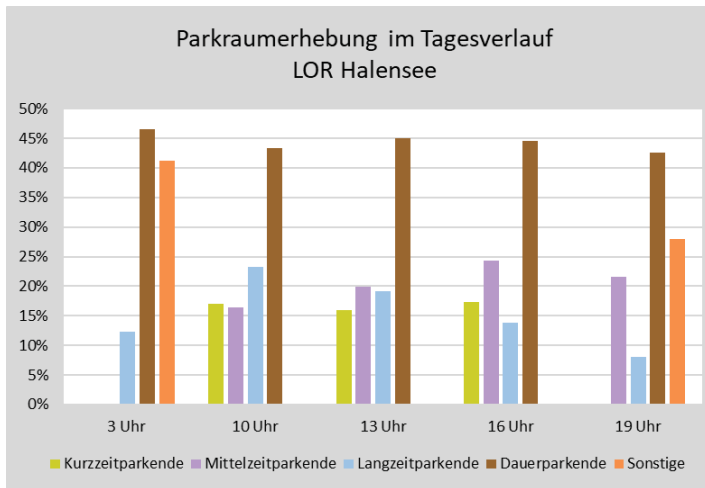
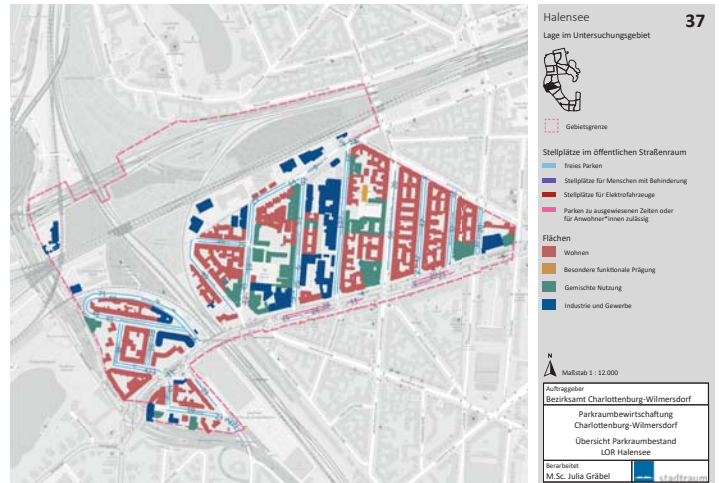
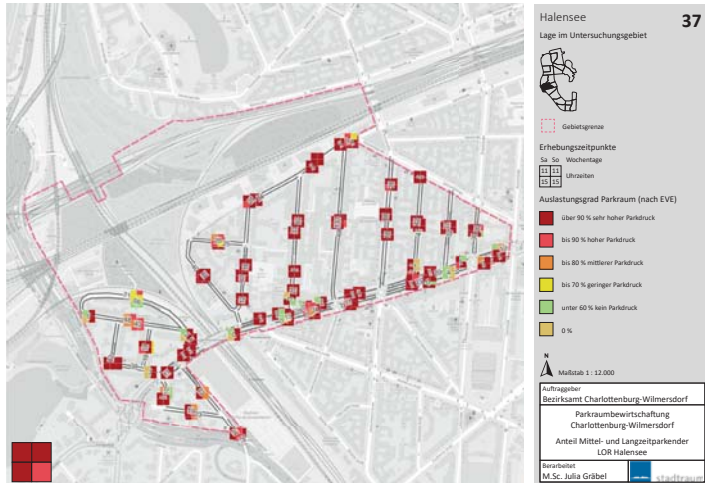
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.471.948,17 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	432.420,15 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	223.159,48 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	1.039.528,02 €



# Halensee

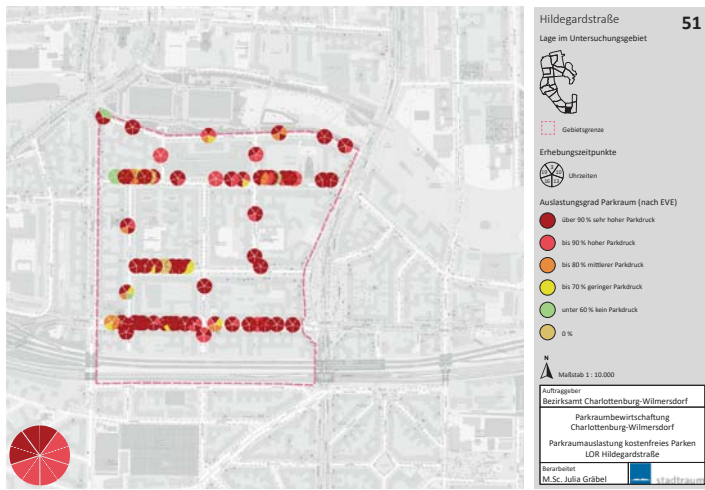
37

Einwohner*innen	7.621
Straßenlänge	9 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1842 (1551/291)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Bildung (Schule), Industrie, Ge- werbe
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie, Einzelhandel, Tankstellen
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S Halensee



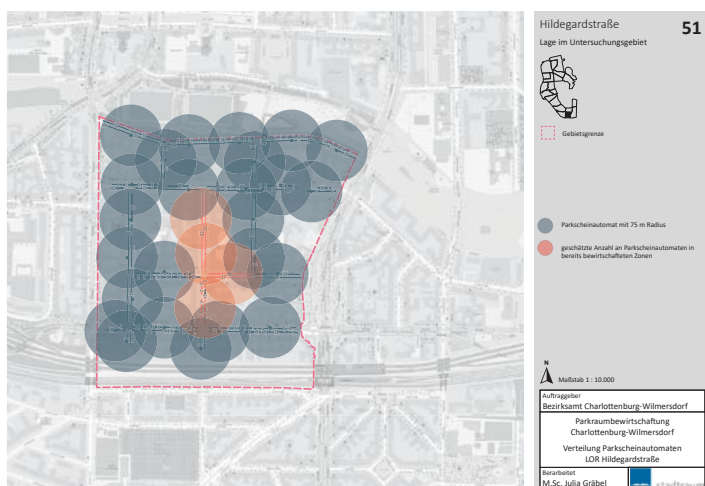
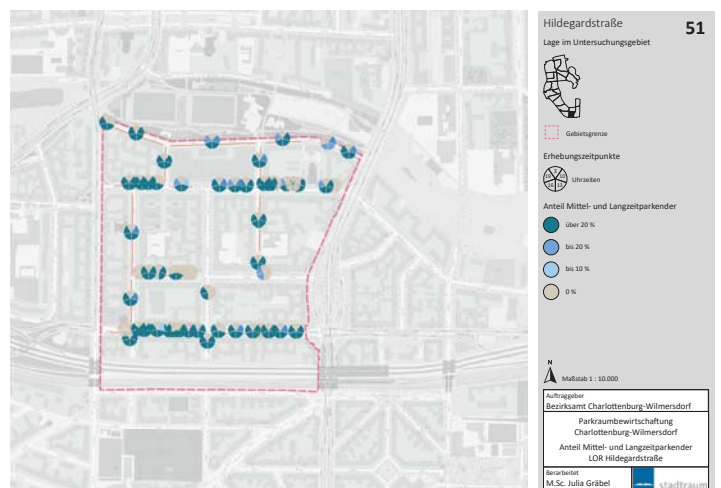
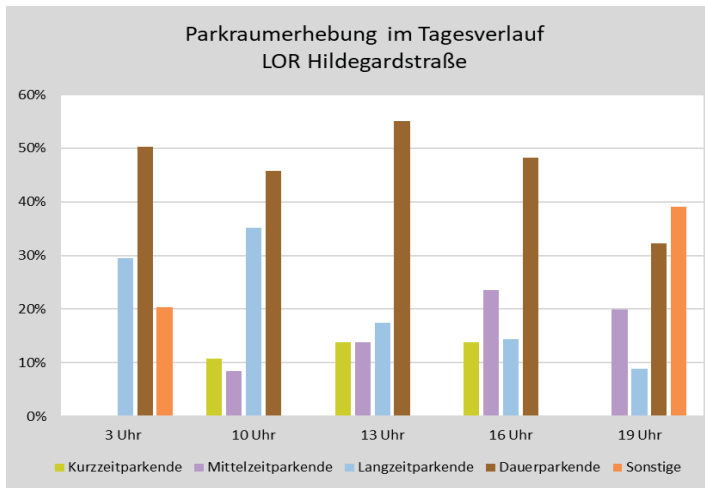
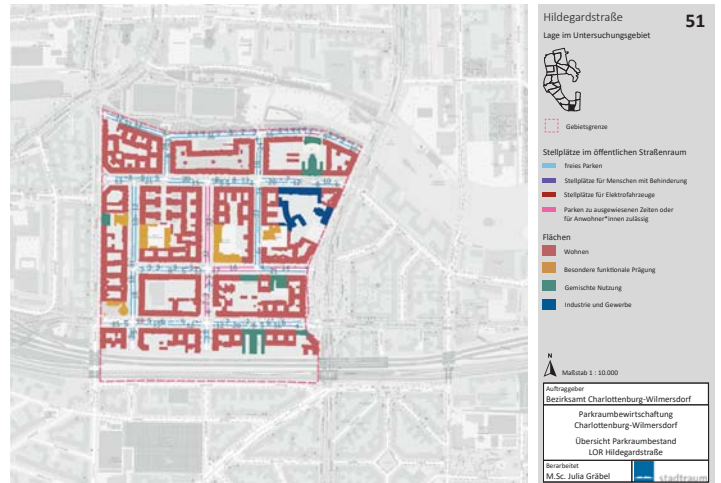
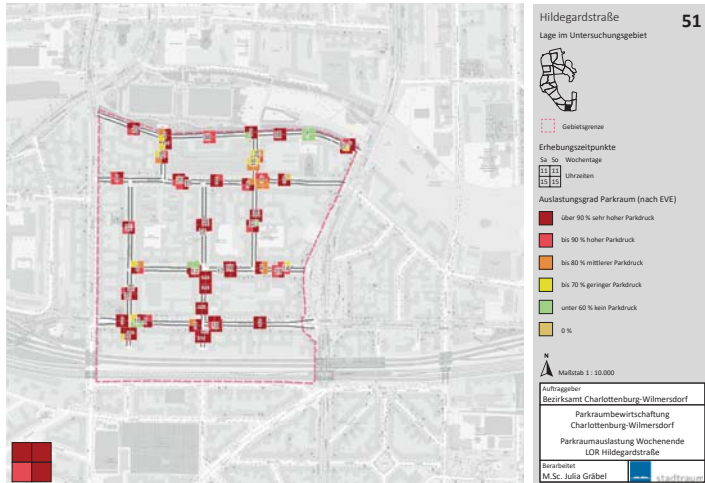
## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.338.213,14 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	389.499,80 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	183.414,58 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	948.713,34 €



# Hildegardstraße 51

Einwohner*innen	7.572
Straßenlänge	3,1 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1259 (1104/155)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Bildung (Schulen)
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S + U Bundesplatz

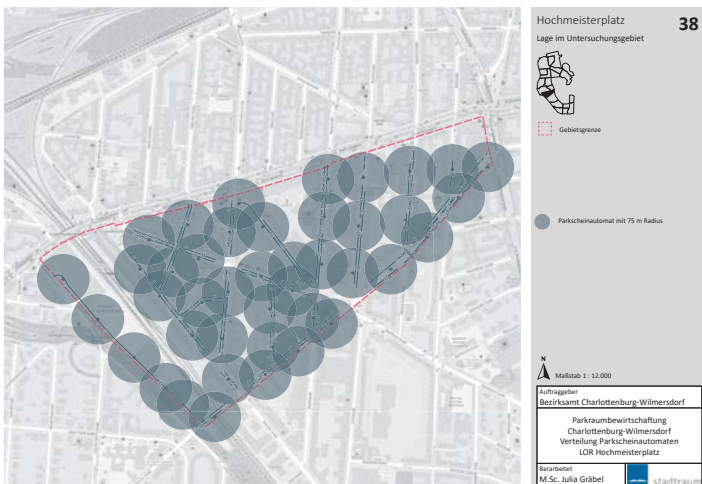
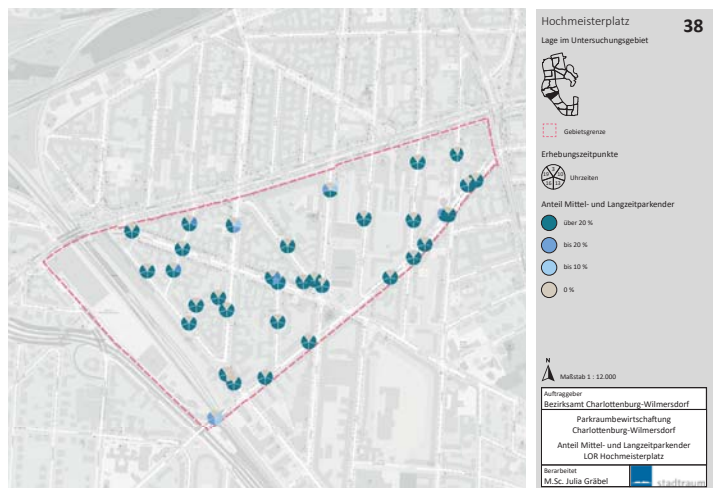
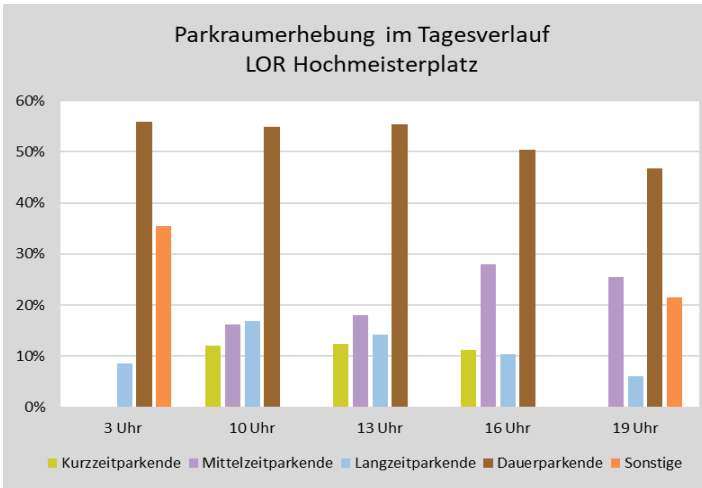
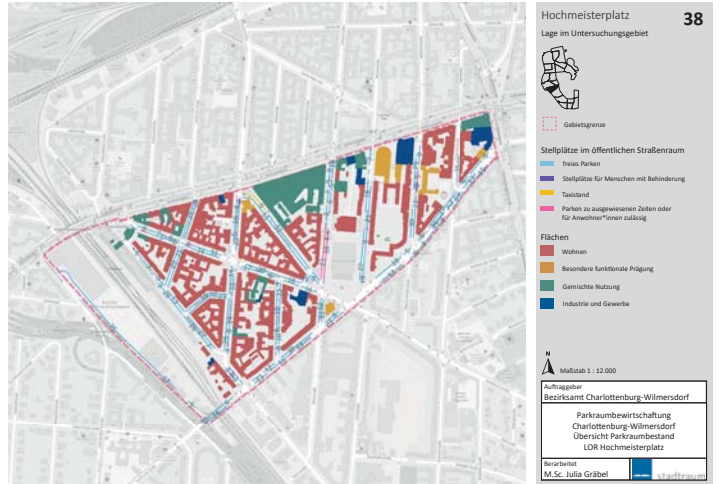
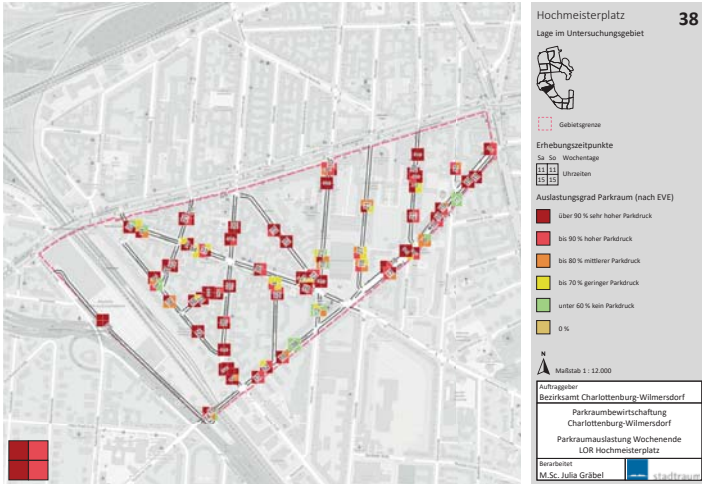
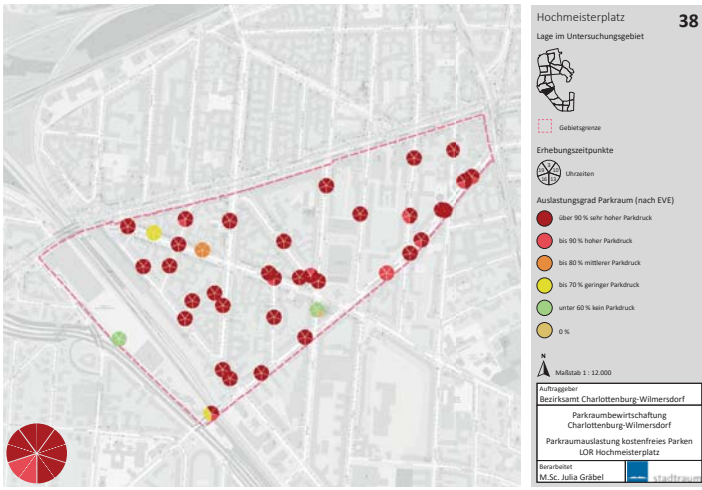


## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	952.538,56 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	275.672,37 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	124.760,32 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	676.866,19 €

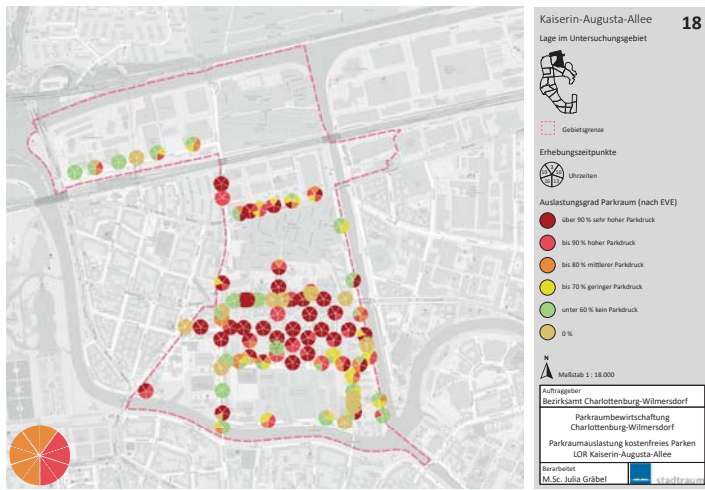
# Hochmeisterplatz 38

Einwohner*innen	8.135
Straßenlänge	8 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1759 (1682/77)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Bildung (Schulen), Industrie, Administrativ (Finanzamt), Gewerbe
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie, Einzelhandel
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S Halensee, U Adenauerplatz



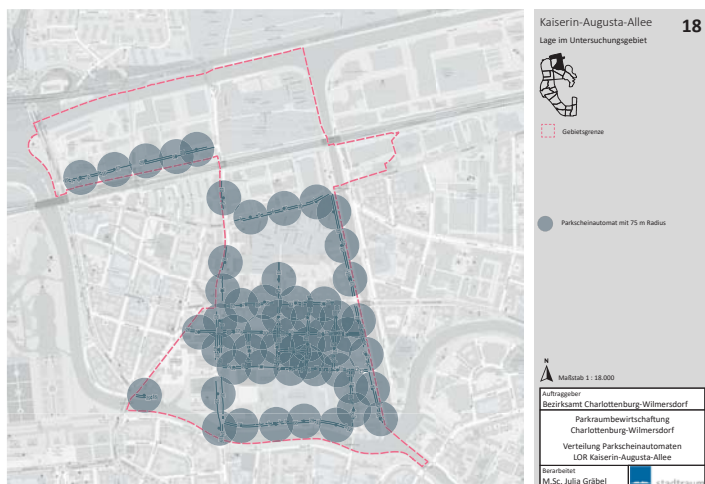
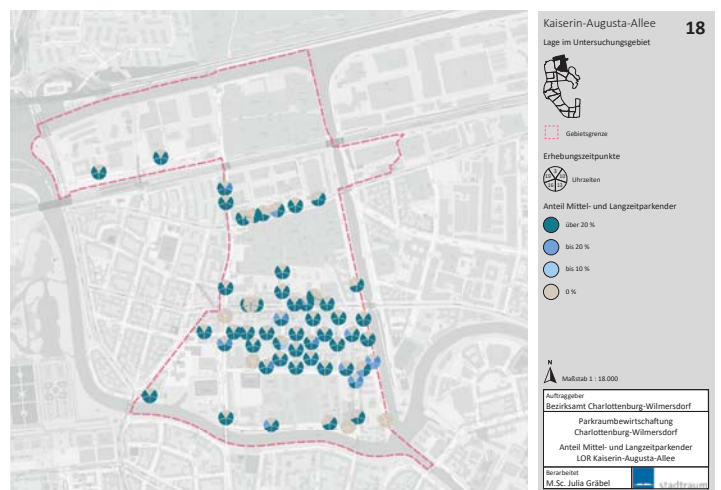
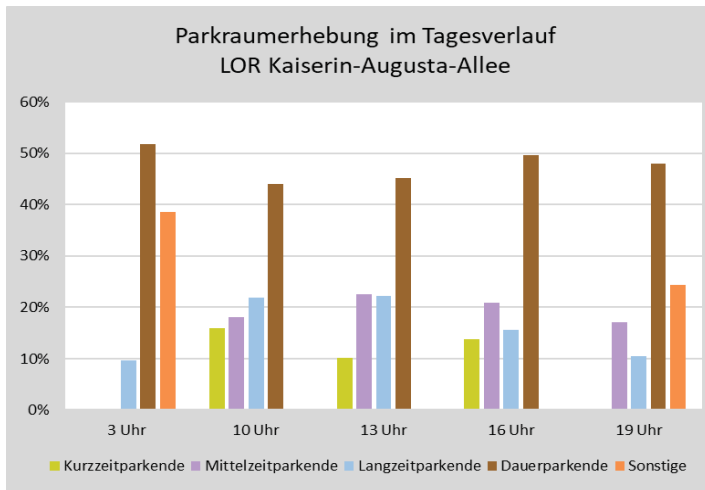
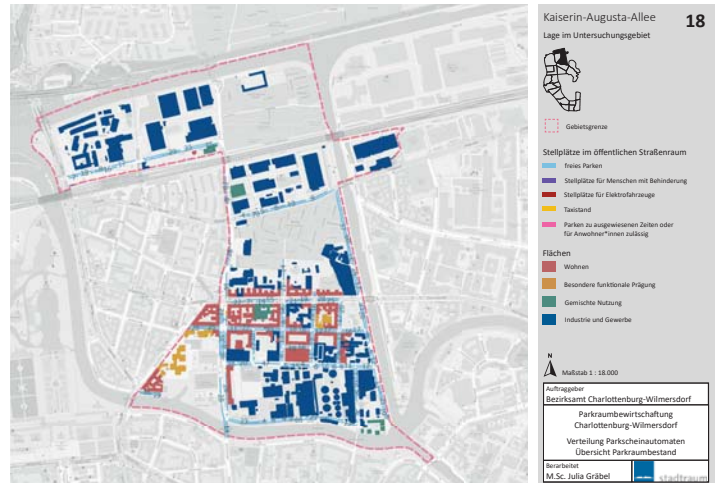
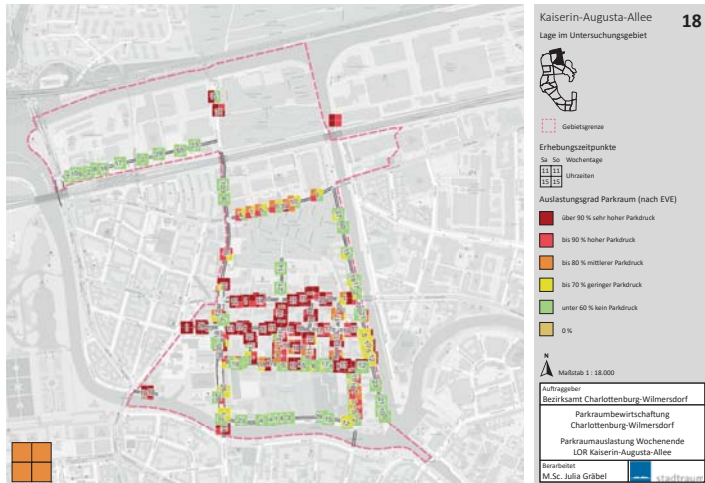
## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.451.240,81 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	423.004,67 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	201.425,56 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	1.028.236,15 €



# Kaiserin-Augusta-Allee 19

Einwohner*innen	5.930
Straßenlänge	9,5 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	2059 (2041/18)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Industrie, Administrativ, Freizeit
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S + U Jungfernheide

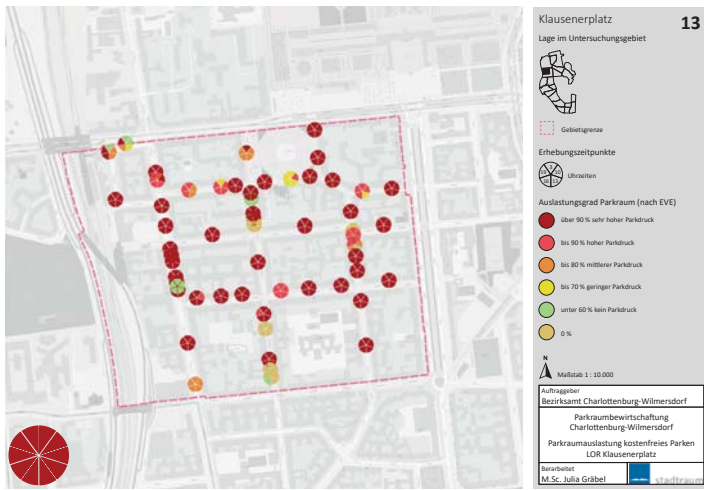


## Wirtschaftlichkeitsberechnung

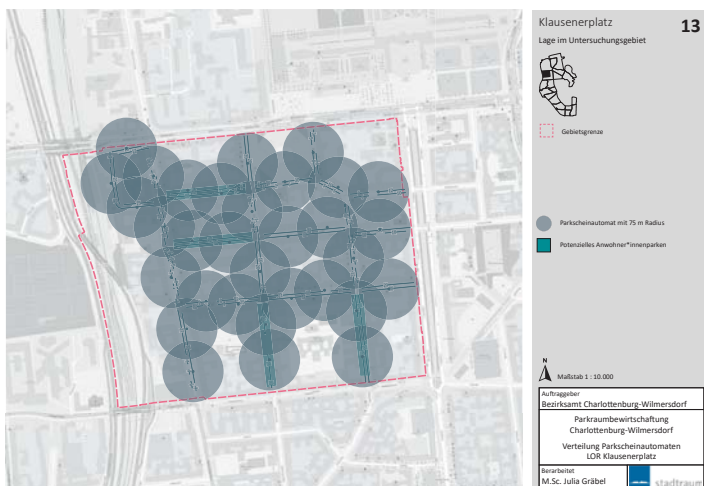
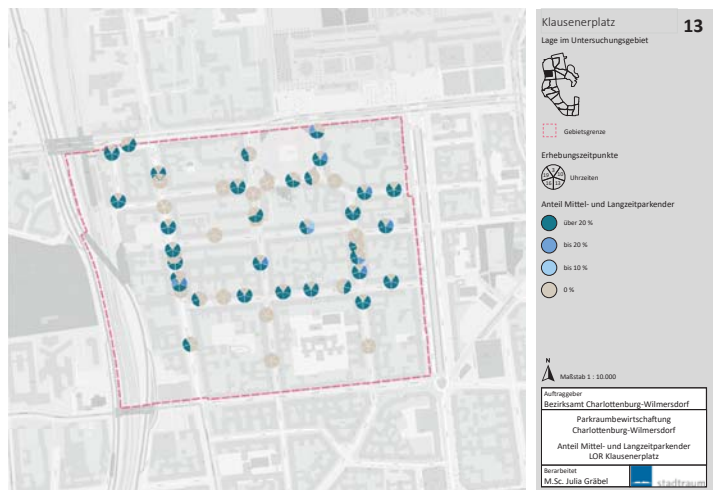
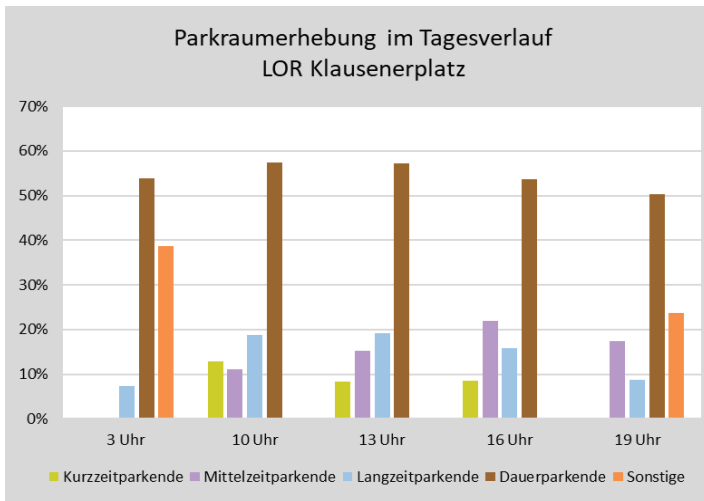
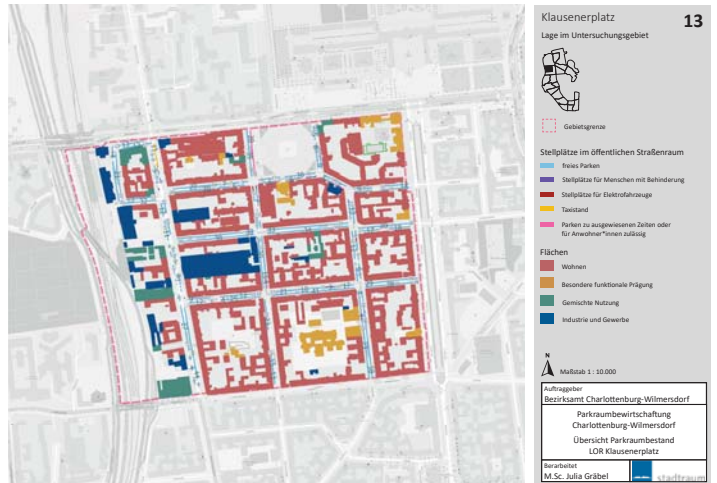
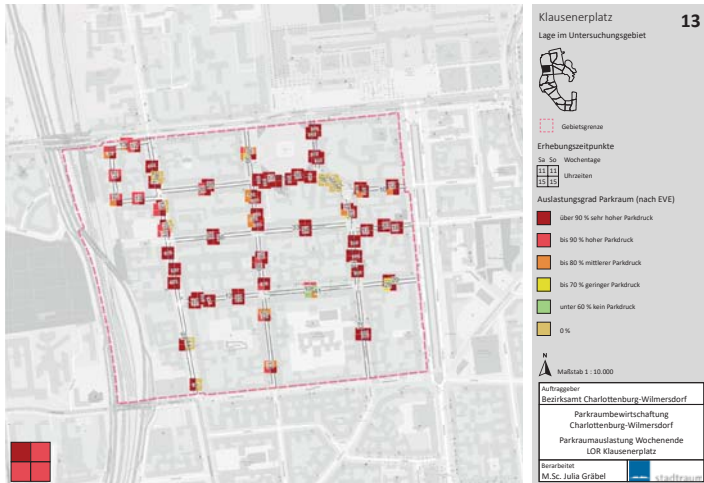
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.760.988,41 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	515.620,65 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	255.268,78 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	1.245.367,76 €

# Klausenerplatz

# 13



Einwohner*innen	10.593
Straßenlänge	4 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1369 (1303/66)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Gewerbe, Kultur, Industrie
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie, Einzelhandel
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S Westend

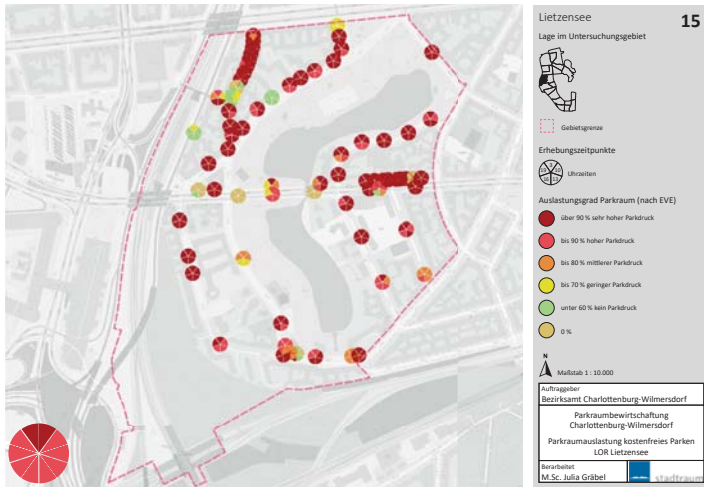


## Wirtschaftlichkeitsberechnung

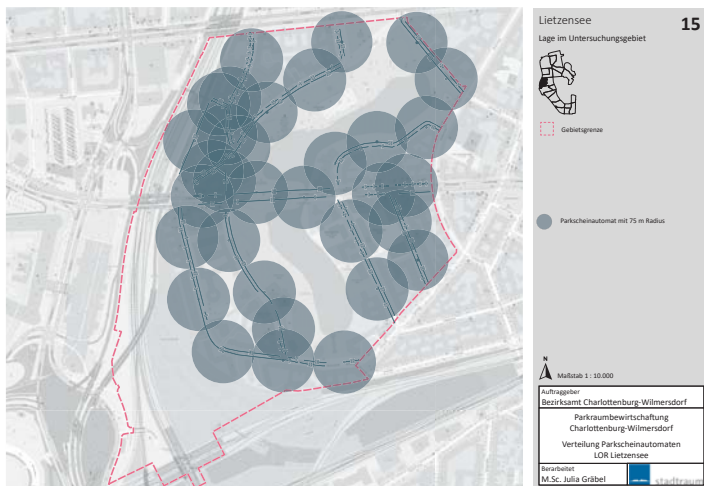
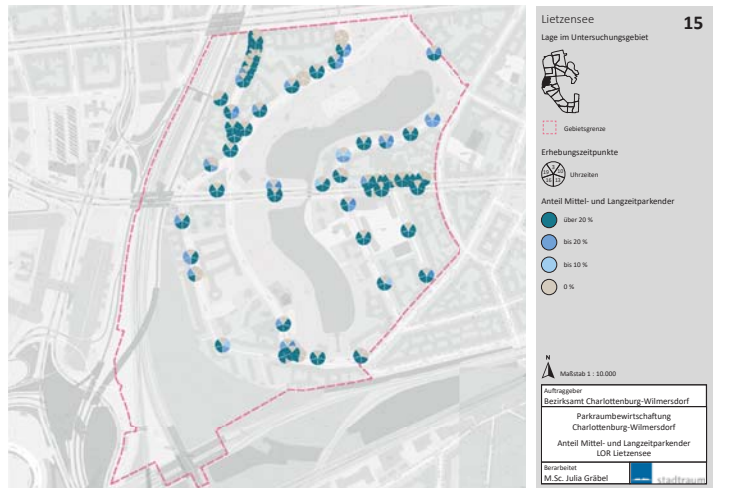
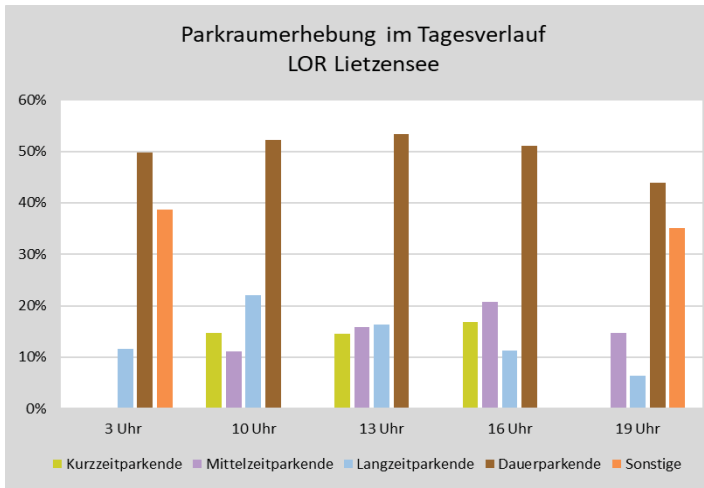
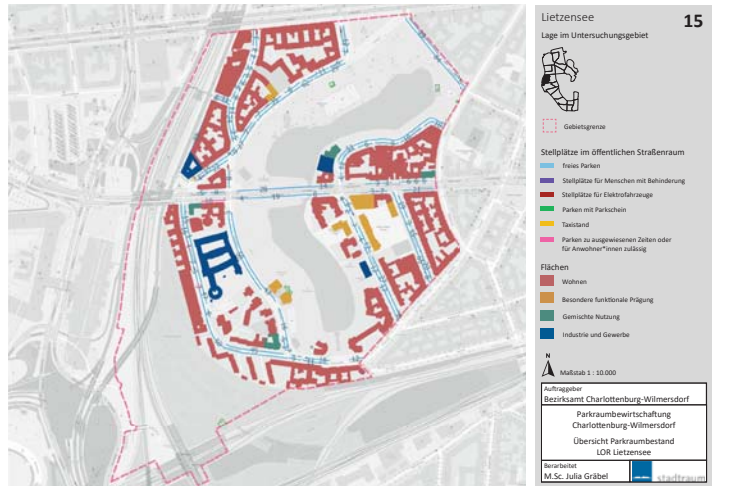
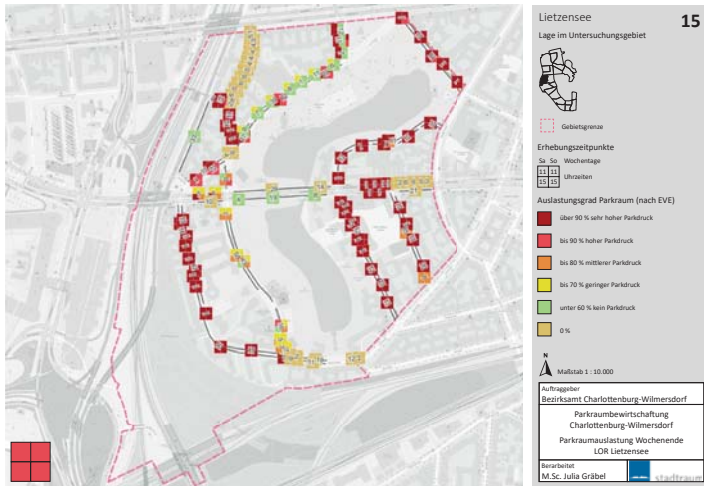
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.124.237,09 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	327.278,44 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	156.110,74 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	796.958,64 €

# Lietzensee

15



Einwohner*innen	6.488
Straßenlänge	4,5 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1490 (1454/36)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Freizeit, Bildung (Schulen)
Nahversorgung	Gastronomie, Naherholung
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S Messe Nord/ICC, U Kaiserdamm

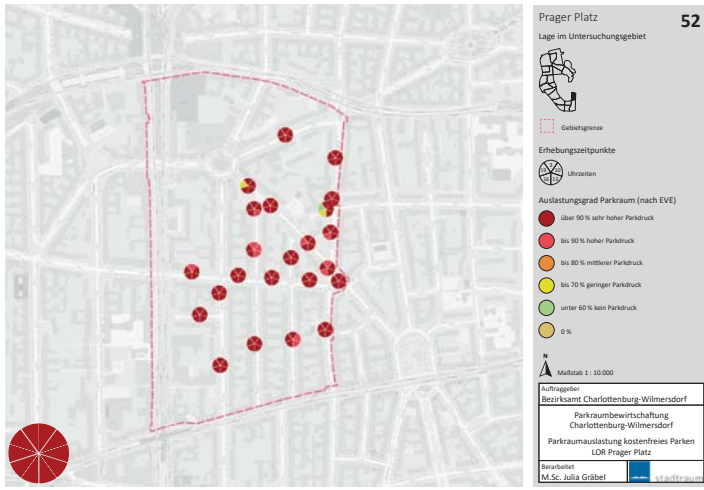


## Wirtschaftlichkeitsberechnung

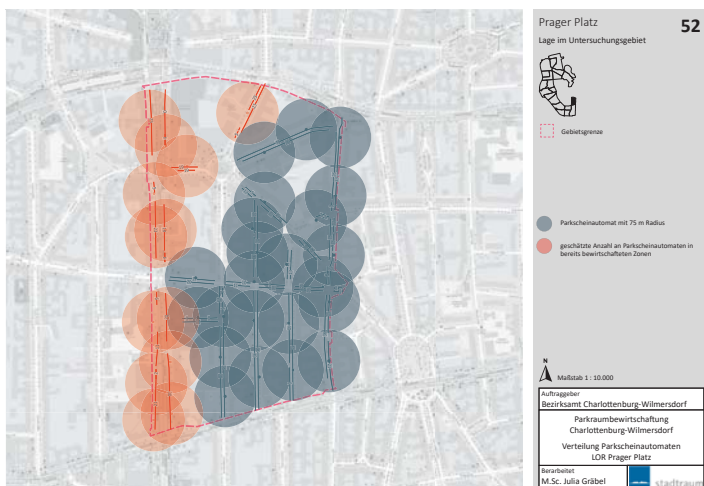
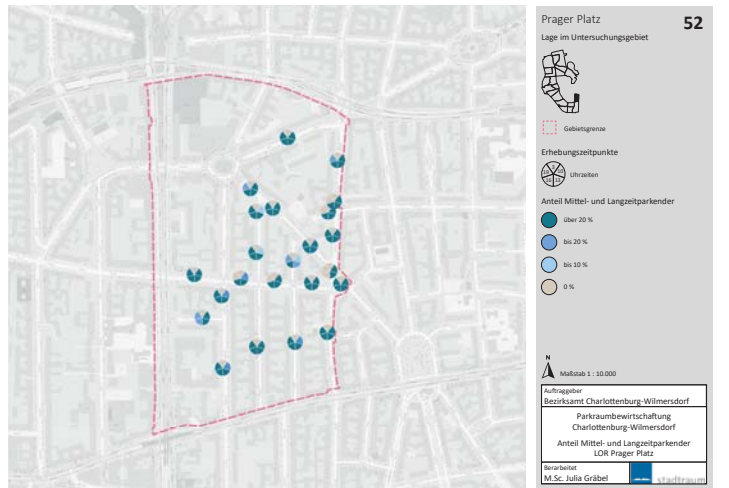
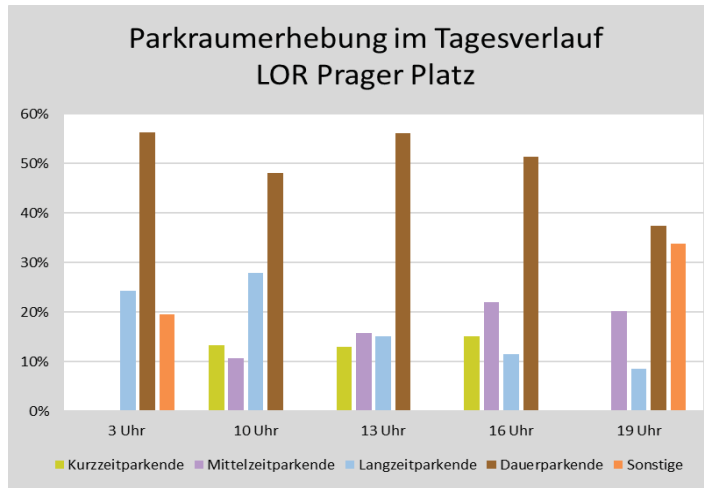
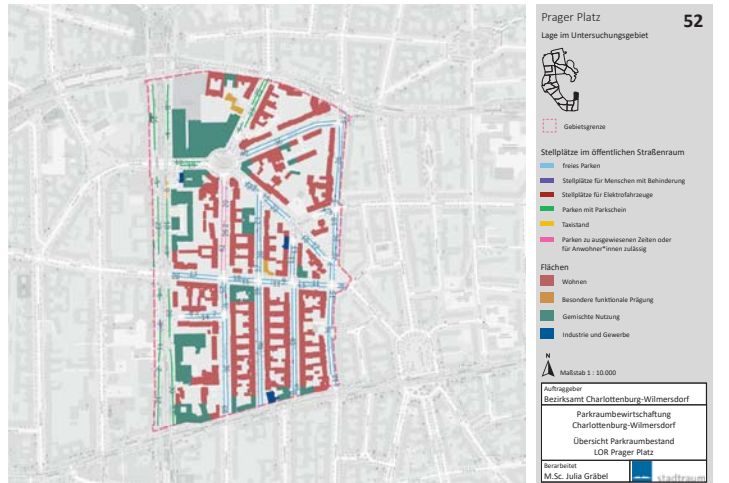
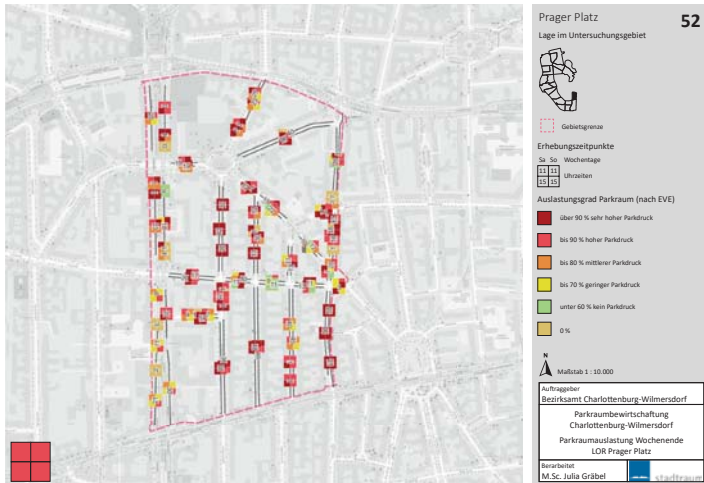
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.254.520,89 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	363.125,55 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	161.273,32 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	891.395,35 €

# Prager Platz

52



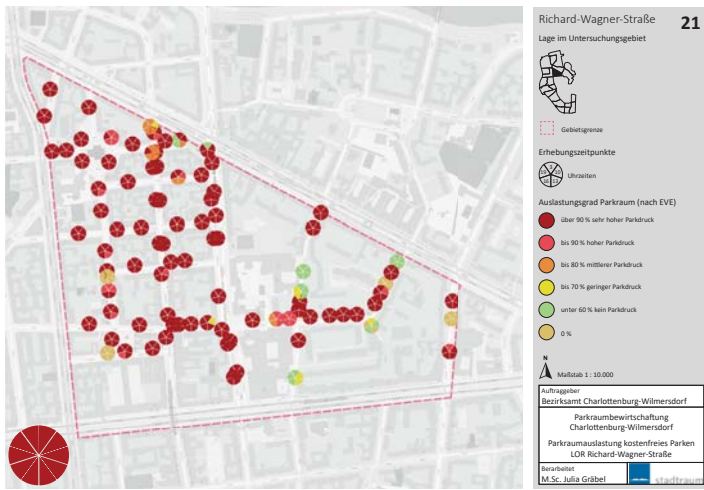
Einwohner*innen	6.913
Straßenlänge	5,7 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1576 (1081/495)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Gewerbe, Kultur, Industrie
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie, Einzelhandel, Tankstelle
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U Berliner Straße



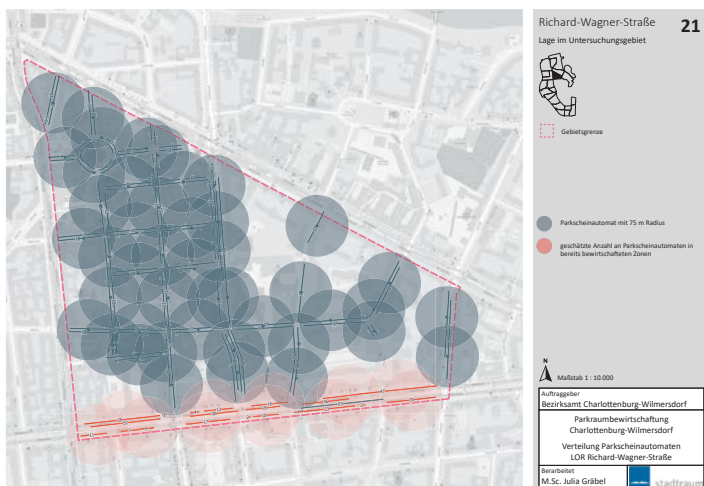
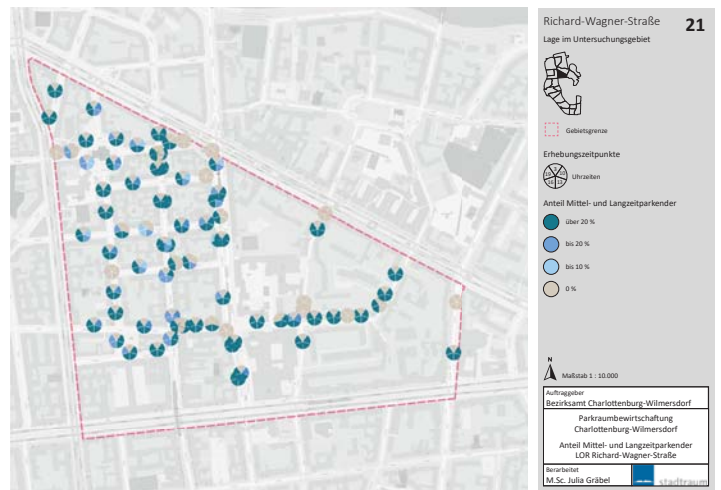
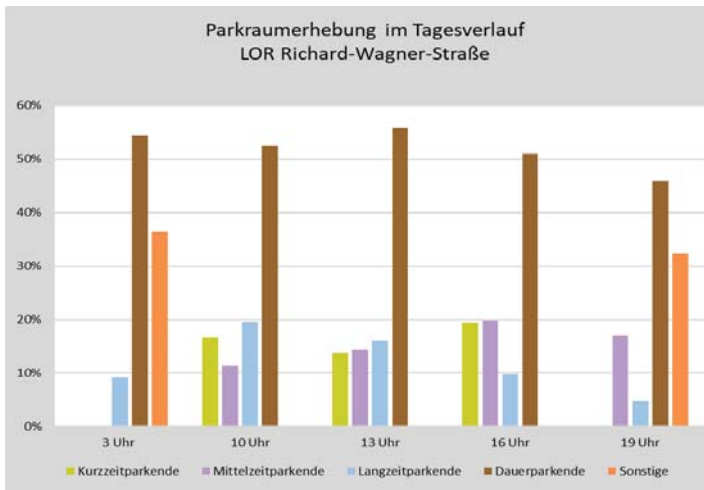
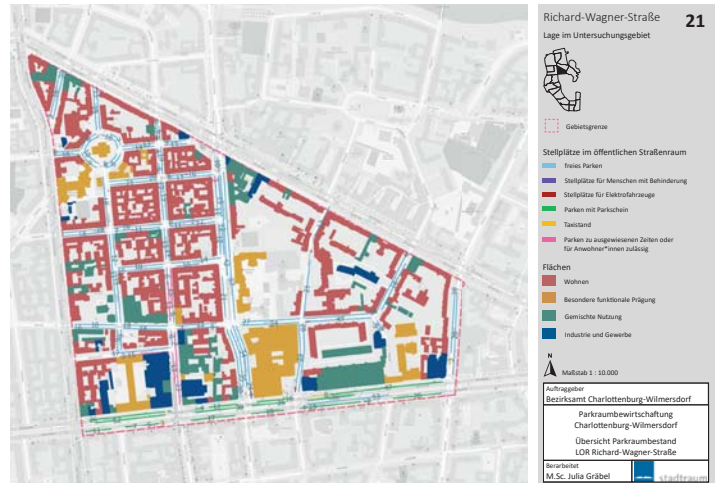
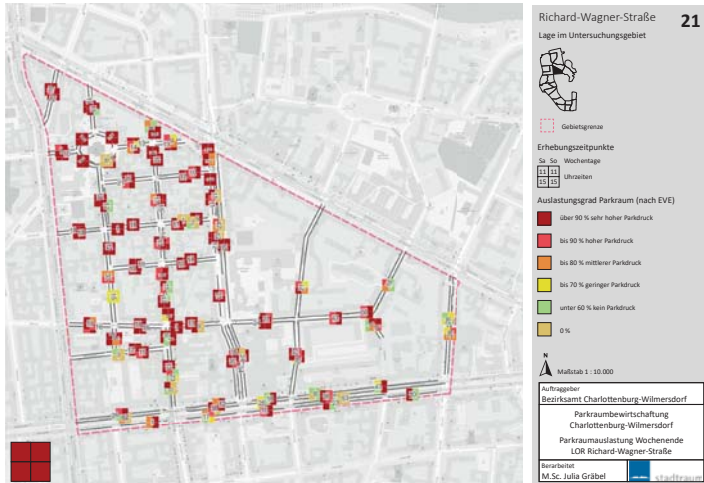
## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	932.694,01 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	268.793,20 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	115.991,98 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	663.900,81 €

# Richard-Wagner Straße 19



Einwohner*innen	10.811
Straßenlänge	4,5 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1979 (1454/525)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Kultur, Freizeit, Gewerbe, Bildung
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie, Tankstellen
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U Bismarckstraße, U Deutsche Oper



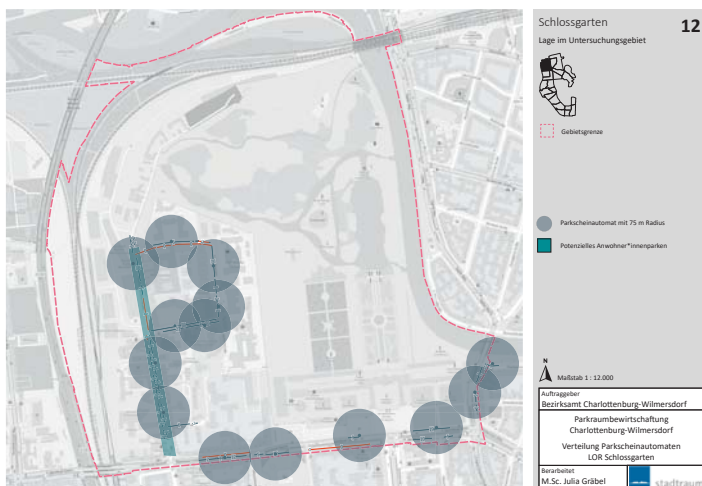
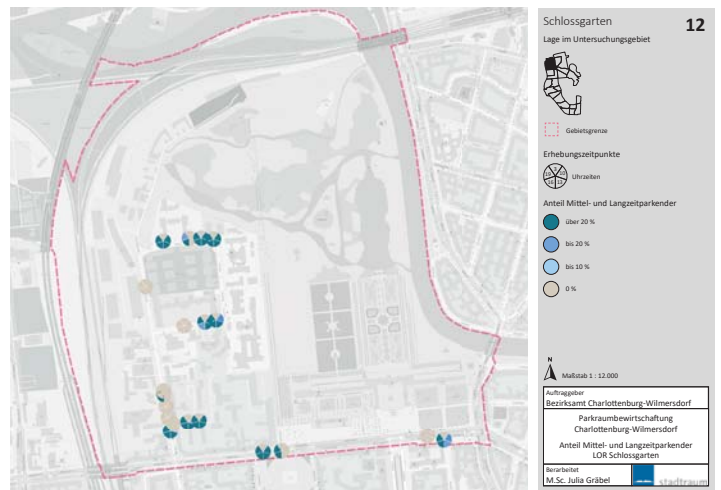
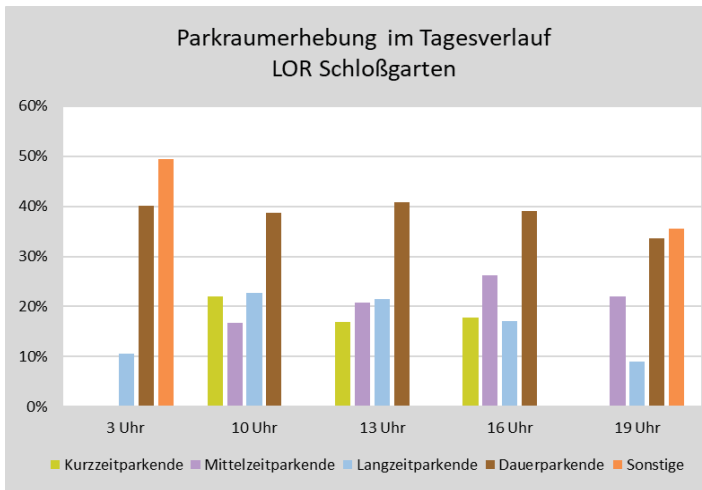
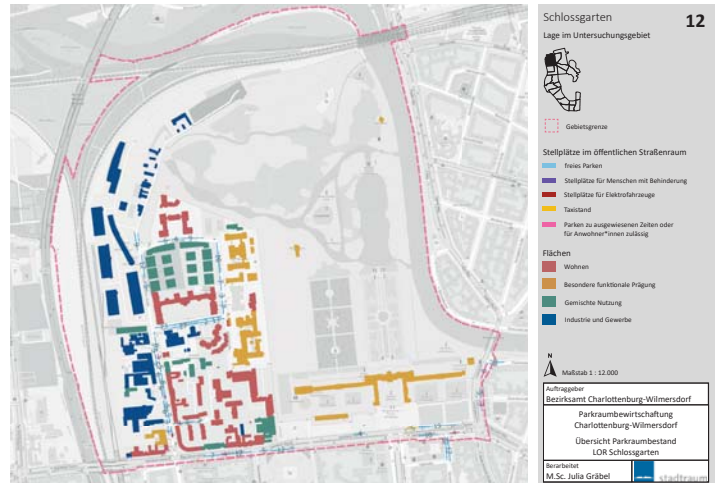
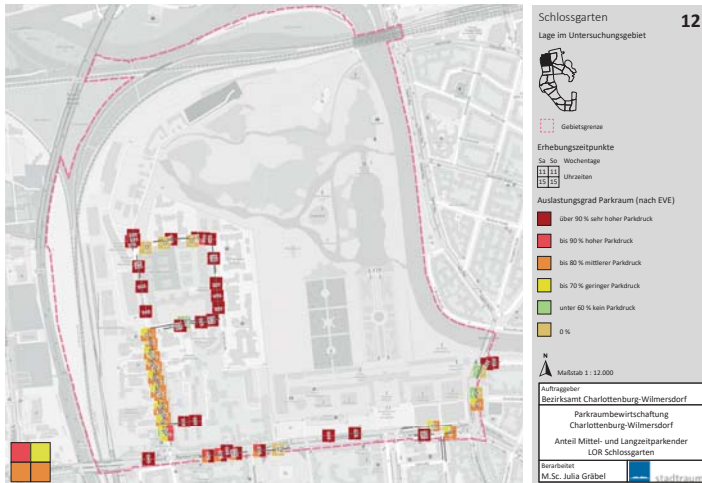
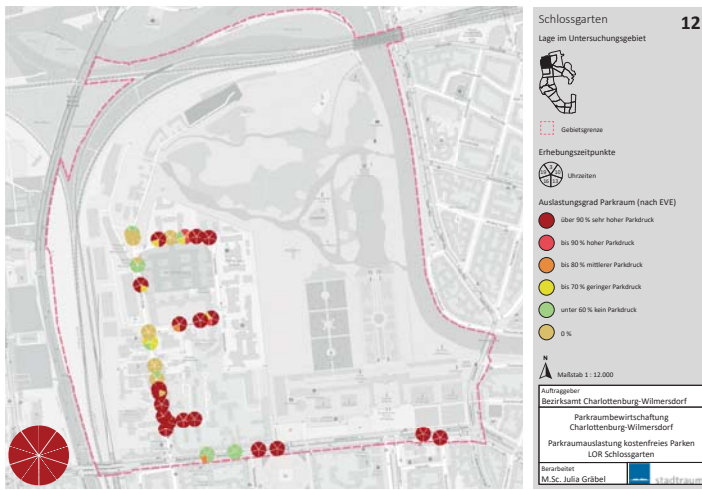
## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.254.520,89 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	372.341,55 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	213.113,32 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	882.179,35 €

# Schlossgarten

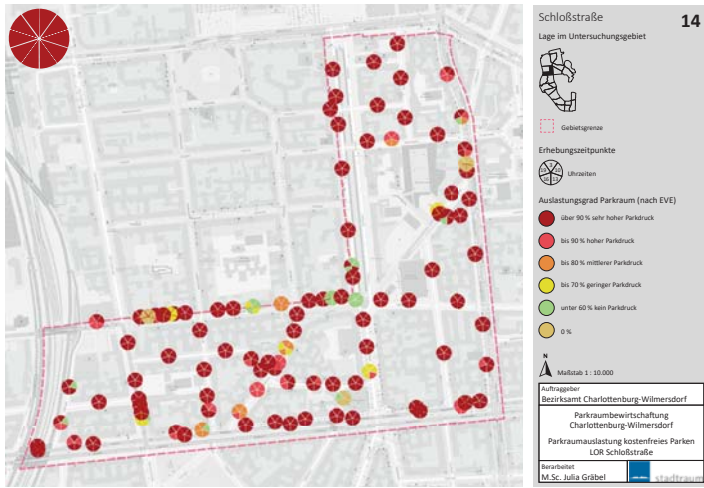
# 12

Einwohner*innen	3.346
Straßenlänge	5,9 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	375 (351/24)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Industrie, Freizeit und Kultur (Schloss Charlottenburg)
Nahversorgung	Naherholung, vereinzelte Gastronomie, Lebensmittel (insbesondere Großhandel)
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S Westend



## Wirtschaftlichkeitsberechnung

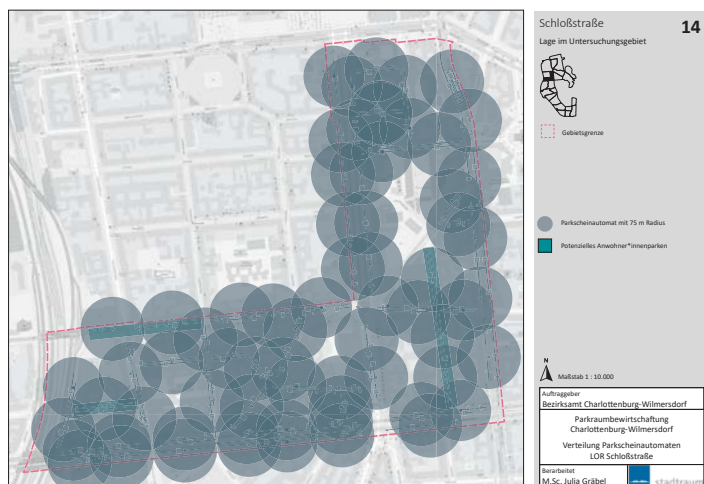
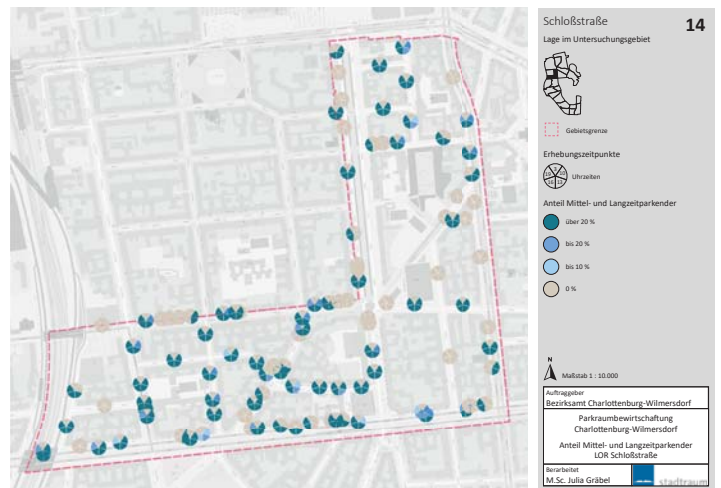
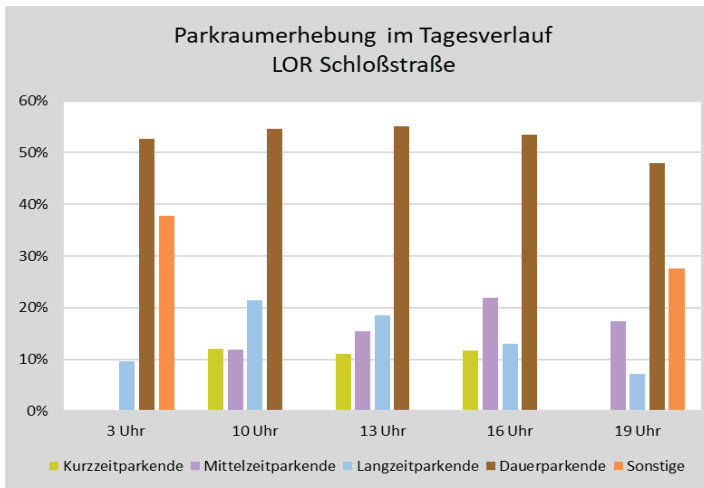
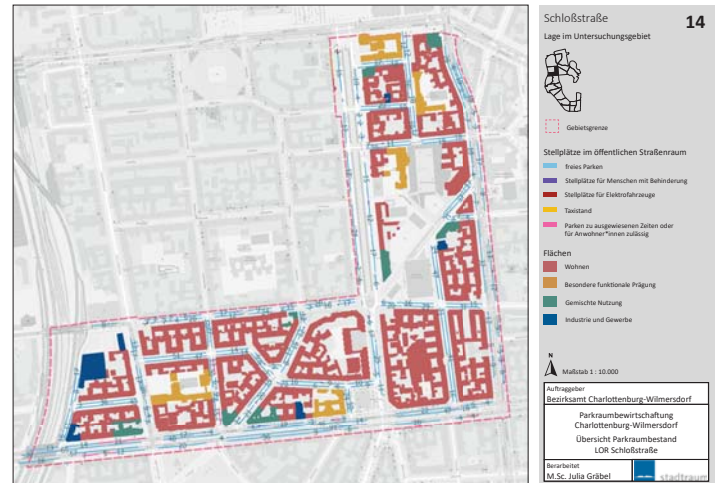
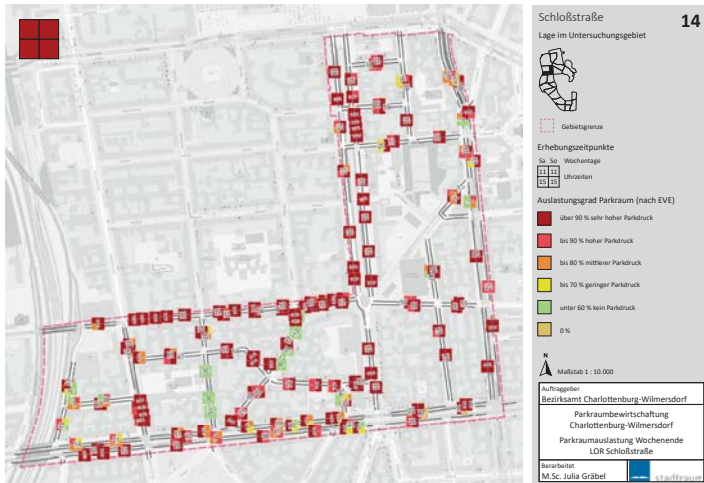
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	302.845,14 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	106.117,49 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	150.798,58 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	196.727,65 €



# Schloßstraße

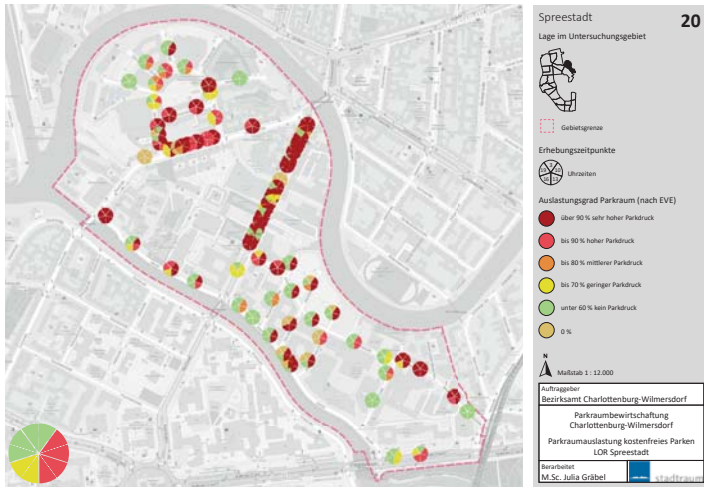
14

Einwohner*innen	10.954
Straßenlänge	15,1 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	2868 (2770/98)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Kultur, Freizeit, Bildung (Schulen)
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie, Tankstelle
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U Sophie-Charlotte-Platz



## Wirtschaftlichkeitsberechnung

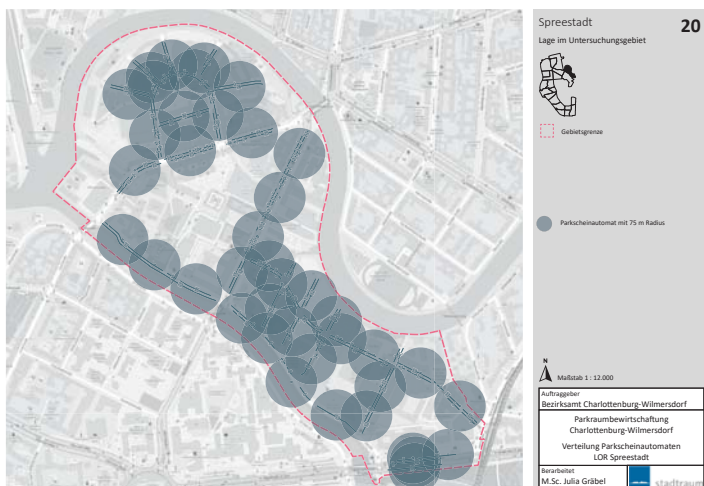
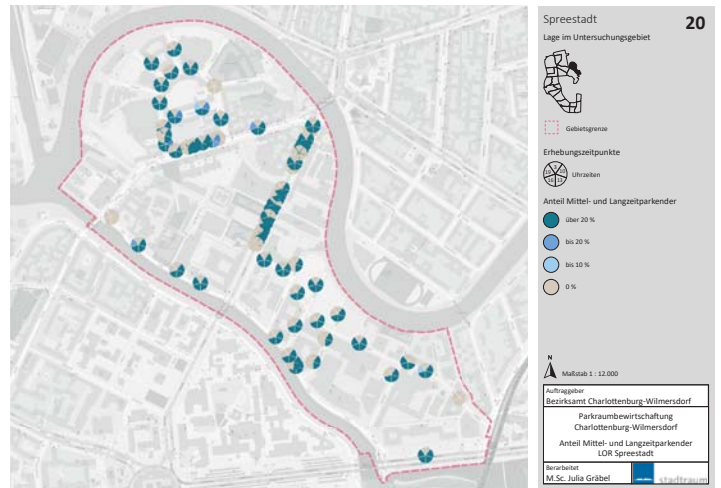
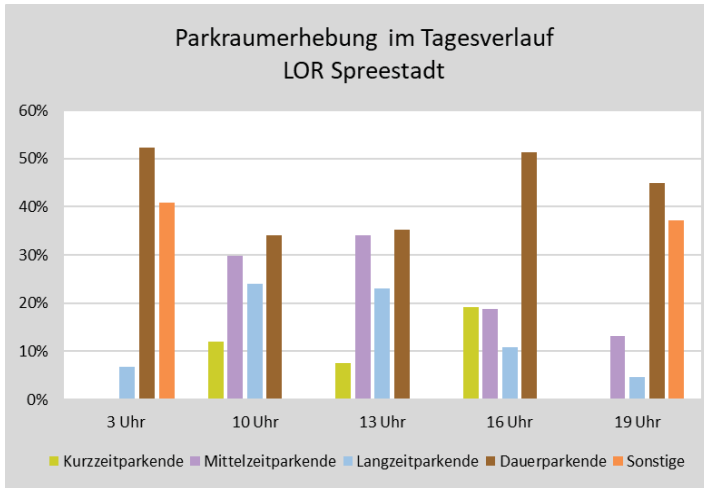
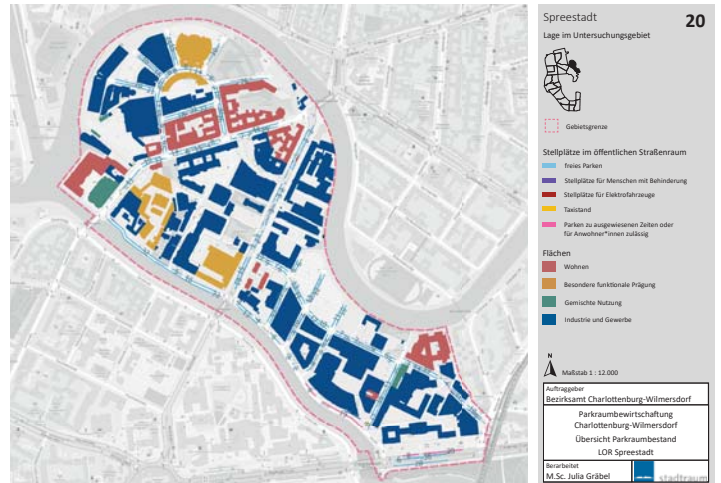
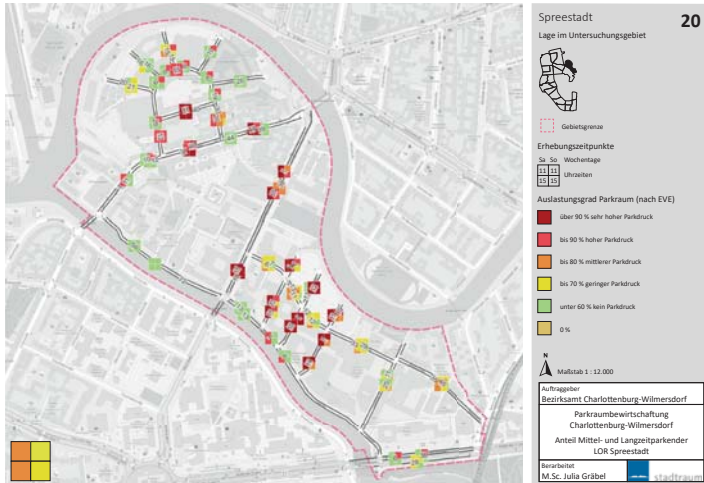
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	2.389.974,47 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	697.264,05 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	328.456,60 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	1.692.710,42 €



# Spreestadt

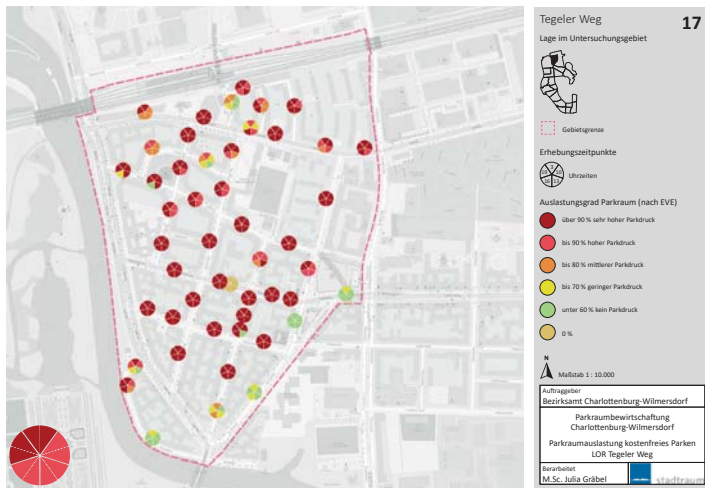
20

Einwohner*innen	3.429
Straßenlänge	6,6 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1501 (1437/64)
Nutzungsstruktur	Bildung (TU Berlin, Schulen), Industrie, Gewerbe, Administrativ, Wohnen
Nahversorgung	vereinzelte Gastronomie, Lebensmittel
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	S Tiergarten



# Wirtschaftlichkeitsberechnung

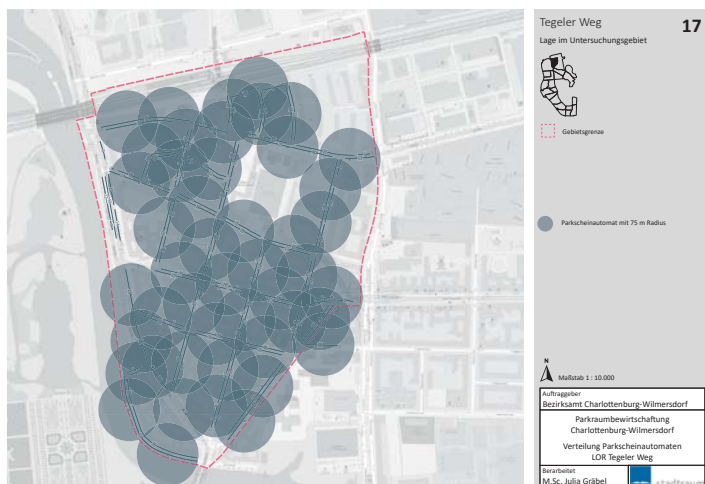
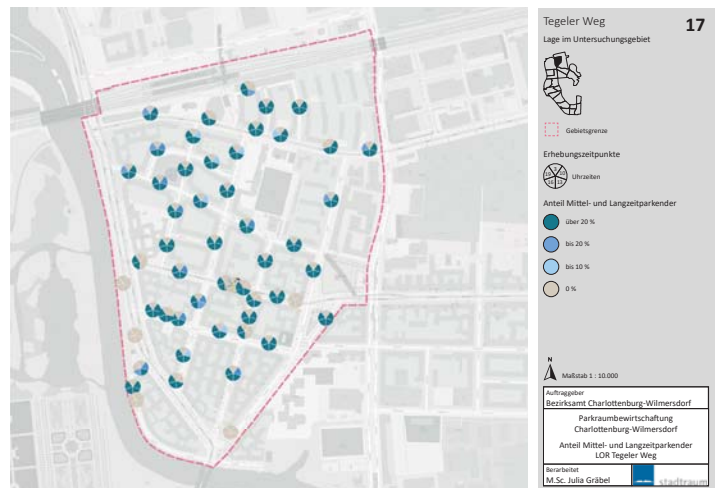
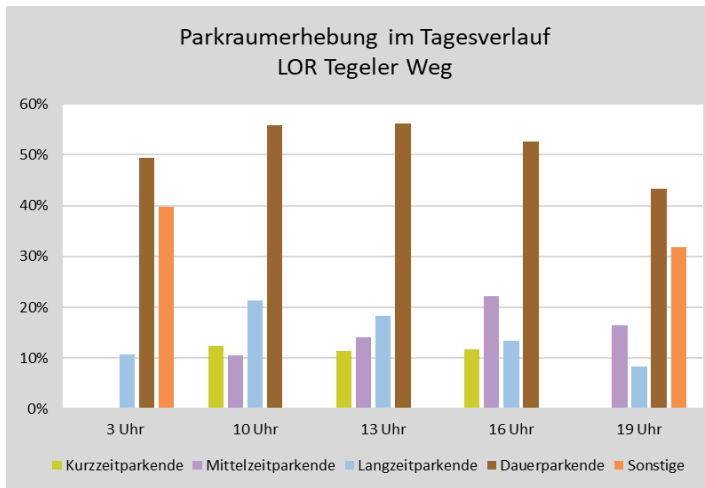
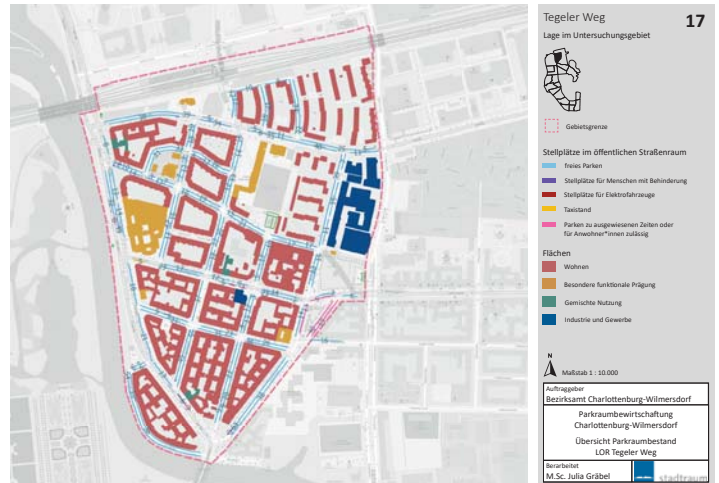
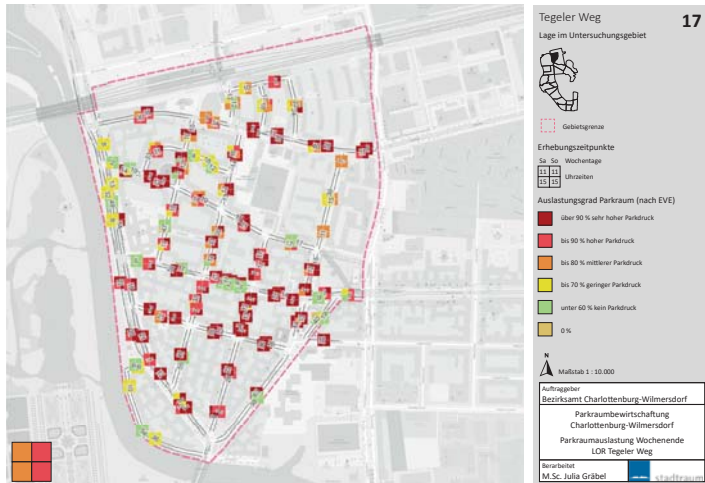
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.239.853,18 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	365.320,24 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	195.738,46 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	874.532,94 €



# Tegeler Weg

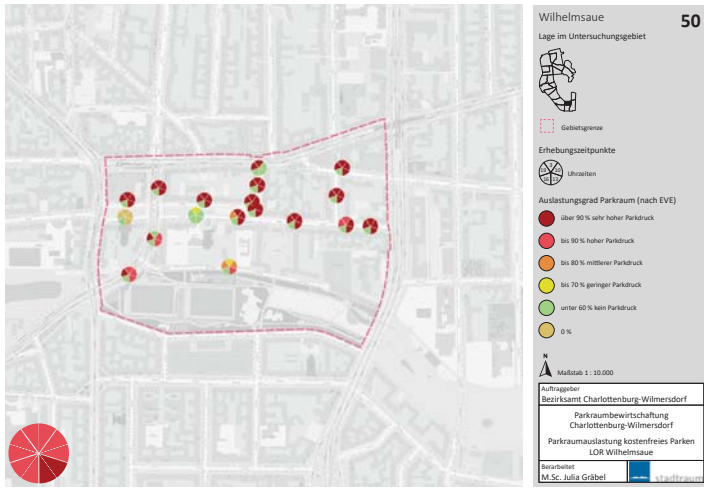
17

Einwohner*innen	9.637
Straßenlänge	6,9 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	2102 (1935/167)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Administrativ, Bildung (UdK Berlin, Schulen), Freizeit
Nahversorgung	Lebensmittel, Gastronomie
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U Mierendorffplatz



# Wirtschaftlichkeitsberechnung

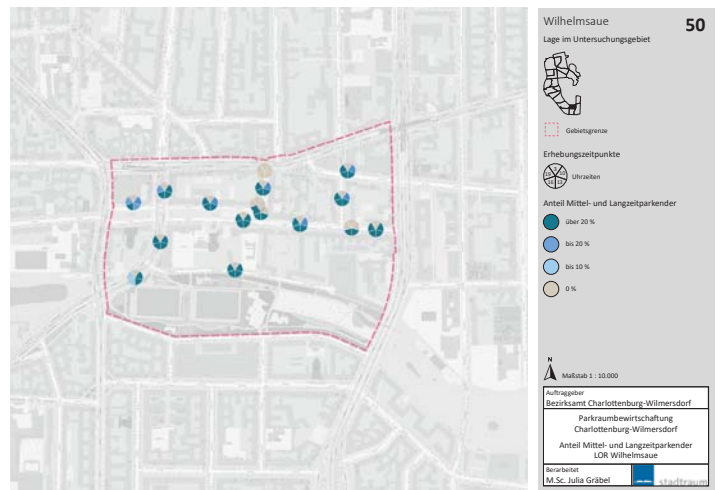
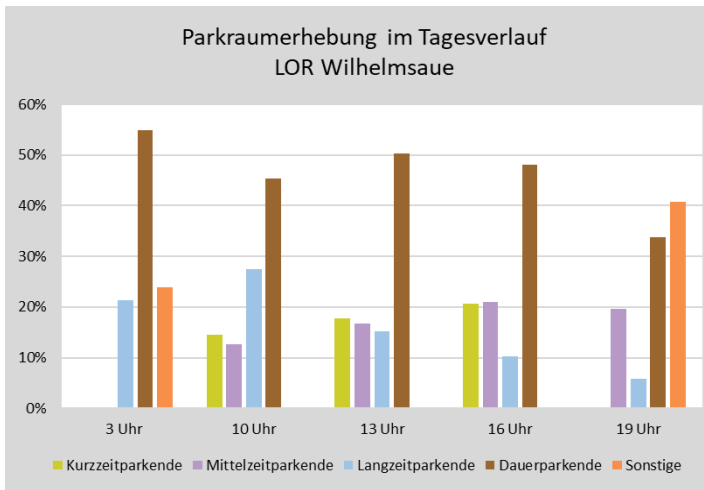
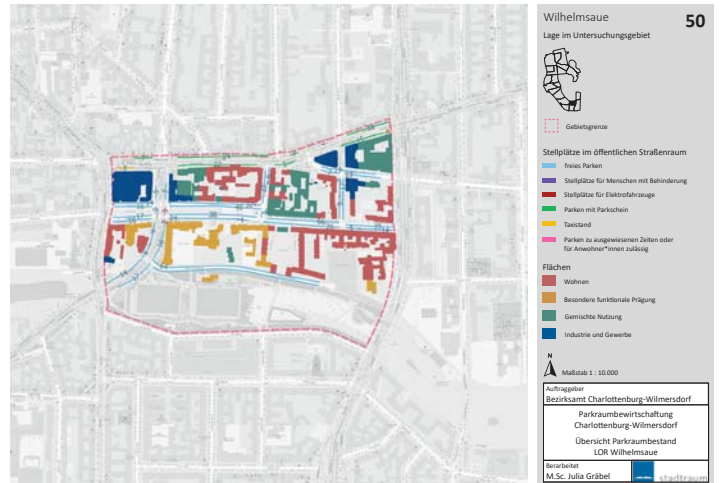
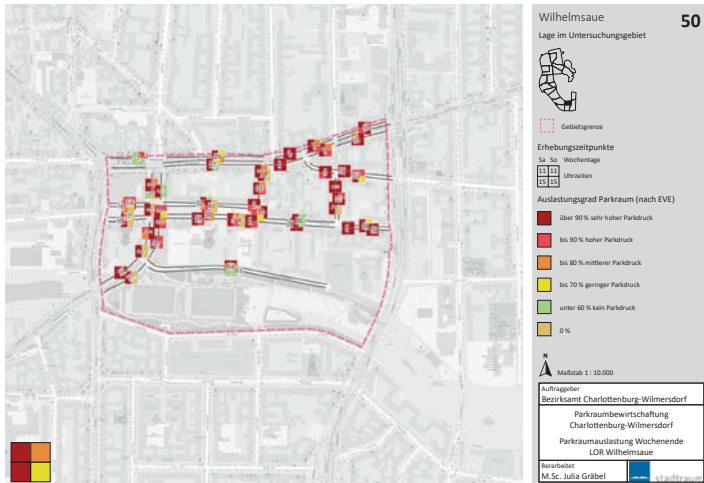
Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.669.530,90 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	485.619,58 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	224.437,30 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	1.183.911,32 €



# Wilhelmsau

# 50

Einwohner*innen	3.071
Straßenlänge	4,1 km
Kfz-Stellplätze (ohne/ mit Parkregelungen)	1454 (663/791)
Nutzungsstruktur	Wohnen, Administrativ, Freizeit
Nahversorgung	Lebensmittel, Tankstelle, Gastronomie, Naherholung
ÖPNV Anbindung (U- und S-Bahn)	U Blissestraße



## Wirtschaftlichkeitsberechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	572.040,82 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	168.614,81 €
Investitionskosten im 1. Betriebsjahr	96.379,54 €
jährlicher Überschuss ab dem 2. Betriebsjahr	403.426,01 €



**Parkraumbewirtschaftung  
in 21 LOR im Berliner Bezirk  
Charlottenburg-Wilmersdorf**

**– Anlage 5–**

Projekt-Nr.:

1 5200 1910 0029

**Anlage 5**

**Wirtschaftlichkeitsberechnungen  
für die LOR**



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Alt-Lietzow**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Alt-Lietzow**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*			Summe
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.283			1.283
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	1.283	0	0	1.283
 Gesamtanzahl der Stellplätze	 1.283	 0	 0	 1.283

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	8.859
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.315

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Alt-Lietzow**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
		Abs. 1b ParkGebO			
			Abs. 1c ParkGebO		
öffentlich gewidmet*				Summe	
		1.283			1.283
Summe	0	1.283	0	0	1.283

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="43"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="12.500"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="4,0"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

LOR Alt-Lietzow

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.283	0	1.283	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	87,24	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	218,11	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	7.377	0	7.377	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	122,95	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	305,35	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	123	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	428	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
		0	109	0
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120			
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	218	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren		2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	428	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0,00	218	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	646,42	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	1.292,84	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	7.757,02	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	403.364,94	0,00
Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]	99.900			
Anzahl der benötigten PAngPRK		0,00	4,04	0,00
<b>Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK</b>		4,0		

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Alt-Lietzow

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.283	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		513	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.451.740,16 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.088.805,12 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.088.805,12 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	9.814,95 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	128
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	8.232,58 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1.Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>18.175,83 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.106.980,95 €</b>
---------------------------------	-----------------------



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Alt-Lietzow

#### Kostenberechnung

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	43	2.752,00 €
Summe			2.752,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	4,0	16.344,56 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.283	8.493,46 €
Gesamtbetrag pro Monat			27.590,02 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>331.080,21 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Alt-Lietzow

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.106.980,95 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	331.080,21 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>775.900,75 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)			
	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	43	4.320,00 €	185.760,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl]	1.283	5,58 €	7.159,14 €
Summe Investitionskosten			<b>203.519,14 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			572.381,61 €
im 2. Betriebsjahr			775.900,75 €
Folgejahre			775.900,75 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Amtsgerichtsplatz**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Amtsgerichtsplatz**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	2.274			
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
<b>Summe</b>	<b>2.274</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.274</b>
<b>Gesamtanzahl der Stellplätze</b>	<b>2.274</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.274</b>

*\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz*

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	12.145
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	3.266

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Amtsgerichtsplatz**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
		Abs. 1b ParkGebO			
			Abs. 1c ParkGebO		
öffentlich gewidmet*					Summe
		2.274			2.274
Summe	0	2.274	0	0	2.274

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="45"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="12.000"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="7,2"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Amtsgerichtsplatz**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	2.274	0	2.274	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	154,63	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	386,58	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	13.076	0	13.076	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	217,93	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	541,21	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	218	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	759	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	193	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	387	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	759	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	387	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.145,72	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	2.291,43	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	13.748,60	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	714.927,41	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]

Anzahl der benötigten PAngPRK

<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="7,16"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

<input type="text" value="7,2"/>
----------------------------------

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Amtsgerichtsplatz

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	2.274	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		910	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	2.573.076,48 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.929.807,36 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.929.807,36 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	17.396,10 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	227
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	14.591,50 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>32.215,00 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.962.022,36 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Amtsgerichtsplatz**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	45	2.880,00 €
Summe			2.880,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	7,2	28.969,23 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	2.274	15.053,88 €
Gesamtbetrag pro Monat			46.903,11 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>562.837,33 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Amtsgerichtsplatz

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.962.022,36 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	562.837,33 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>1.399.185,03 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	45	4.320,00 €	194.400,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	2.274	5,58 €	12.688,92 €
Summe Investitionskosten			<b>217.688,92 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			1.181.496,11 €
im 2. Betriebsjahr			1.399.185,03 €
Folgejahre			1.399.185,03 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Babelsberger Straße**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Babelsberger Straße**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	2.356			2.356
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	2.356	0	0	2.356
 Gesamtanzahl der Stellplätze	 2.356	 0	 0	 2.356

*\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz*

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	7.489
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.418

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Babelsberger Straße**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
		Abs. 1b ParkGebO			
			Abs. 1c ParkGebO		
öffentlich gewidmet*				Summe	
		2.356			2.356
Summe	0	2.356	0	0	2.356

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="51"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="9.300"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="7,4"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Babelsberger Straße**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	2.356	0	2.356	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	160,21	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	400,52	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	13.547	0	13.547	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	225,78	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	560,73	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	226	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	787	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	200	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	401	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
Anzahl der täglichen Kontrolltouren		74	74	78
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		2,00	2,00	2,00
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0,00	787	0
Gesamt-Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	401	0
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	1.187,03	0,00
		0,00	2.374,06	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	14.244,38	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	740.707,55	0,00
Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]	99.900			
Anzahl der benötigten PAngPRK		0,00	7,41	0,00
<b>Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK</b>		7,4		

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Babelsberger Straße**

**Einnahmekalkulation**

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	2.356	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		942	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	2.665.861,12 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.999.395,84 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.999.395,84 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	18.023,40 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette: 20,40 €	
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	236
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	15.117,67 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1.Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>33.376,67 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>2.032.772,51 €</b>
---------------------------------	-----------------------



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Babelsberger Straße

#### Kostenberechnung

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	51	3.264,00 €
Summe			3.264,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	7,4	30.013,86 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	2.356	15.596,72 €
Gesamtbetrag pro Monat			48.874,58 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>586.494,91 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Babelsberger Straße

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	2.032.772,51 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	586.494,91 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>1.446.277,60 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)			
	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	51	4.320,00 €	220.320,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl]	2.356	5,58 €	13.146,48 €
Summe Investitionskosten			<b>244.066,48 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			1.202.211,12 €
im 2. Betriebsjahr			1.446.277,60 €
Folgejahre			1.446.277,60 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Barstraße**

### **Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Barstraße**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*			Summe
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.456			1.456
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	1.456	0	0	1.456
Gesamtanzahl der Stellplätze	1.456	0	0	1.456

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	4.715
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	1.509

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Barstraße**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

öffentlich gewidmet*	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				Summe
	(weiches Anwohnerparken)	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO	Abs. 1b ParkGebO	Abs. 1c ParkGebO	
Summe	1.456				1.456
	0	1.456	0	0	1.456

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet					<input type="text" value="38"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]					<input type="text" value="8.200"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)					<input type="text" value="4,6"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR	<input type="text" value="1,00"/>	<input type="text" value="2,00"/>	<input type="text" value="3,00"/>	
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std.	3328	3328	3328	3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr.	9	9	9	9 h
		20	20	20	20 h
	Sa.	9	9	9	9 h
		18	18	18	18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Barstraße**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.456	0	1.456	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	99,01	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	247,52	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	8.372	0	8.372	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	139,53	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	346,53	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	140	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	486	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	124	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	248	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
Anzahl der täglichen Kontrolltouren		74	74	78
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	486	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0,00	248	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	733,58	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	1.467,16	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	8.802,98	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	457.754,75	0,00
Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]	99.900			
Anzahl der benötigten PAngPRK		0,00	4,58	0,00
<b>Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK</b>		4,6		

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Barstraße

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.456	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		582	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.647.493,12 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.235.619,84 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.235.619,84 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	11.138,40 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	146
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	9.342,67 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1.Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>20.626,67 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.256.246,51 €</b>
---------------------------------	-----------------------



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Barstraße

#### Kostenberechnung

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	38	2.432,00 €
Summe			2.432,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	4,6	18.548,46 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.456	9.638,72 €
Gesamtbetrag pro Monat			30.619,18 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>367.430,17 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Barstraße

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.256.246,51 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	367.430,17 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>888.816,34 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)			
	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	38	4.320,00 €	164.160,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl]	1.456	5,58 €	8.124,48 €
Summe Investitionskosten			<b>182.884,48 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			705.931,86 €
im 2. Betriebsjahr			888.816,34 €
Folgejahre			888.816,34 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Brabanter Platz**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Brabanter Platz**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.166			1.166
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
<b>Summe</b>	<b>1.166</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.166</b>
<b>Gesamtanzahl der Stellplätze</b>	<b>1.166</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.166</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	4.436
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	1.249

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Brabanter Platz**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		1.166			1.166
Summe	0	1.166	0	0	1.166

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze 1.166

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet					32
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]					7.700
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)					3,7
Parkgebühren pro Std.	EUR	1,00	2,00	3,00	
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std.	3328	3328	3328	3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr.	9	9	9	9 h
		20	20	20	20 h
	Sa.	9	9	9	9 h
		18	18	18	18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Brabanter Platz**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.166	0	1.166	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	79,29	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	198,22	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	6.705	0	6.705	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	111,74	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	277,51	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	112	0,00
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	389	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	99	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	198	0
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	389	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	198	0	0
Gesamt-Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	587,47	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.174,94	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	7.049,64	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	366.581,07	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	3,67	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

3,7
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Brabanter Platz

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.166	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		466	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
	0,00 €	1.319.352,32 €	0,00 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	989.514,24 €	0,00 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahlter), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>989.514,24 €</b>			

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	8.919,90 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	117
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	7.481,83 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>16.518,33 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.006.032,57 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Brabanter Platz**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	32	2.048,00 €
Summe			2.048,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	3,7	14.854,06 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.166	7.718,92 €
Gesamtbetrag pro Monat			24.620,98 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>295.451,71 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Brabanter Platz

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.006.032,57 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	295.451,71 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>710.580,86 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	32	4.320,00 €	138.240,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	1.166	5,58 €	6.506,28 €
Summe Investitionskosten			<b>155.346,28 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			555.234,58 €
im 2. Betriebsjahr			710.580,86 €
Folgejahre			710.580,86 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Droysenstraße**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Droysenstraße**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.366			1.366
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
<b>Summe</b>	<b>1.366</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.366</b>
<b>Gesamtanzahl der Stellplätze</b>	<b>1.366</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.366</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	5.638
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	1.695

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Droysenstraße**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		1.366			1.366
Summe	0	1.366	0	0	1.366

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="28"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="8.000"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="4,3"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Droyesenstraße**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.366	0	1.366	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	92,89	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	232,22	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	7.855	0	7.855	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	130,91	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	325,11	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	131	0,00
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	456	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	116	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	232	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	456	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	232	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	688,24	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.376,47	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	8.258,84	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	429.459,47	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	4,30	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

4,3
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Droysenstr a e

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.366	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		546	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 �	2,00 �	3,00 �
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 �	1.545.656,32 �	0,00 �
Bezahlquote*	75%	0,00 �	1.159.242,24 �	0,00 �
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahlter), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.159.242,24 �</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	10.449,90 �
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 �
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	137
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	8.765,17 �
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- �; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- �, 20% 1Jahresvignette zu 90,- �)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>19.351,67 �</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.178.593,91 �</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Droysenstraße**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	28	1.792,00 €
Summe			1.792,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	4,3	17.401,92 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.366	9.042,92 €
Gesamtbetrag pro Monat			28.236,84 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>338.842,10 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Droysenstraße

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.178.593,91 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	338.842,10 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>839.751,81 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	28	4.320,00 €	120.960,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	1.366	5,58 €	7.622,28 €
Summe Investitionskosten			<b>139.182,28 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			700.569,53 €
im 2. Betriebsjahr			839.751,81 €
Folgejahre			839.751,81 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

## **LOR Eisenbahnstraße**

### **Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Eisenbahnstraße**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*			Summe
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	2.352			2.352
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	2.352	0	0	2.352
Gesamtanzahl der Stellplätze	2.352	0	0	2.352

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	6.496
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.917

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Eisenbahnstraße**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
		Abs. 1b ParkGebO			
			Abs. 1c ParkGebO		
öffentlich gewidmet*				Summe	
		2.352			2.352
Summe	0	2.352	0	0	2.352

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet					<input type="text" value="59"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]					<input type="text" value="9.000"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)					<input type="text" value="7,4"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR	1,00 2,00 3,00			
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std.	3328	3328	3328	3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr.	9	9	9	9 h
		20	20	20	20 h
	Sa.	9	9	9	9 h
		18	18	18	18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Eisenbahnstraße**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	2.352	0	2.352	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	159,94	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	399,84	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	13.524	0	13.524	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	225,40	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	559,78	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	225	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	785	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	200	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	400	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
Anzahl der täglichen Kontrolltouren		74	74	78
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	785	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0,00	400	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	1.185,02	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	2.370,03	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	14.220,19	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	739.449,98	0,00
Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]	99.900			
Anzahl der benötigten PAngPRK		0,00	7,40	0,00
<b>Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK</b>		<b>7,4</b>		

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Eisenbahnstraße

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	2.352	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		941	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	2.661.335,04 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.996.001,28 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.996.001,28 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	17.992,80 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	235
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	15.092,00 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1.Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>33.320,00 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>2.029.321,28 €</b>
---------------------------------	-----------------------



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Eisenbahnstraße

#### Kostenberechnung

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	59	3.776,00 €
Summe			3.776,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	7,4	29.962,90 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	2.352	15.570,24 €
Gesamtbetrag pro Monat			49.309,14 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>591.709,66 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Eisenbahnstraße

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	2.029.321,28 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	591.709,66 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>1.437.611,62 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)			
	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	59	4.320,00 €	254.880,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl]	2.352	5,58 €	13.124,16 €
Summe Investitionskosten			<b>278.604,16 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			1.159.007,46 €
im 2. Betriebsjahr			1.437.611,62 €
Folgejahre			1.437.611,62 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Ernst-Reuter-Platz**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Ernst-Reuter-Platz**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.706			
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
<b>Summe</b>	<b>1.706</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.706</b>
<b>Gesamtanzahl der Stellplätze</b>	<b>1.706</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.706</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	5.157
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.679

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Ernst-Reuter-Platz**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		1.706			1.706
Summe	0	1.706	0	0	1.706

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="47"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="10.500"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="5,4"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Ernst-Reuter-Platz**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.706	0	1.706	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	116,01	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	290,02	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	9.810	0	9.810	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	163,49	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	406,03	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	163	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	570	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	145	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	290	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	570	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	290	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	859,54	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.719,08	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	10.314,48	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	536.352,75	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	5,37	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

5,4
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Ernst-Reuter-Platz

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.706	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		682	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.930.373,12 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.447.779,84 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahlter), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.447.779,84 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	13.050,90 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	171
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	10.946,83 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>24.168,33 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.471.948,17 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Ernst-Reuter-Platz**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	47	3.008,00 €
Summe			3.008,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	5,4	21.733,29 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.706	11.293,72 €
Gesamtbetrag pro Monat			36.035,01 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>432.420,15 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Ernst-Reuter-Platz

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.471.948,17 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	432.420,15 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>1.039.528,02 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	47	4.320,00 €	203.040,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	1.706	5,58 €	9.519,48 €
Summe Investitionskosten			<b>223.159,48 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			816.368,54 €
im 2. Betriebsjahr			1.039.528,02 €
Folgejahre			1.039.528,02 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Halensee**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Halensee**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*			Summe
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.551			1.551
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	1.551	0	0	1.551
 Gesamtanzahl der Stellplätze	 1.551	 0	 0	 1.551

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	7.683
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	unbekannt

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Halensee**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
		Abs. 1b ParkGebO			
			Abs. 1c ParkGebO		
öffentlich gewidmet*				Summe	
		1.551			1.551
Summe	0	1.551	0	0	1.551

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet		<input type="text" value="38"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]		<input type="text" value="9.000"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)		<input type="text" value="4,9"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR	<input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std.	3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr.	9 9 9 9 h
		20 20 20 20 h
	Sa.	9 9 9 9 h
		18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Halensee**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.551	0	1.551	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	105,47	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	263,67	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	8.918	0	8.918	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	148,64	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	369,14	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	149	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	518	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
		0	132	0
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120			
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	264	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren		2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	518	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0,00	264	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	781,45	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	1.562,89	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	9.377,35	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	487.621,99	0,00
Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]	99.900			
Anzahl der benötigten PAngPRK		0,00	4,88	0,00
<b>Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK</b>		<b>4,9</b>		

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Halensee

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.551	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		620	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.754.987,52 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.316.240,64 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.316.240,64 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	11.865,15 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette: 20,40 €	
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	155
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	9.952,25 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1.Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>21.972,50 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.338.213,14 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Halensee**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	38	2.432,00 €
Summe			2.432,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	4,9	19.758,70 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.551	10.267,62 €
Gesamtbetrag pro Monat			32.458,32 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>389.499,80 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Halensee

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.338.213,14 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	389.499,80 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>948.713,34 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)			
	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	38	4.320,00 €	164.160,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl]	1.551	5,58 €	8.654,58 €
Summe Investitionskosten			<b>183.414,58 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			765.298,76 €
im 2. Betriebsjahr			948.713,34 €
Folgejahre			948.713,34 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Hildegardstraße**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Hildegardstraße**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)		Summe
		mit Gebührenpflicht		
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.104			1.104
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	1.104	0	0	1.104
Gesamtanzahl der Stellplätze	1.104	0	0	1.104

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	7.572
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.731

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Hildegardstraße**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
		Abs. 1b ParkGebO			
			Abs. 1c ParkGebO		
öffentlich gewidmet*				Summe	
		1.104			1.104
Summe	0	1.104	0	0	1.104

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet					<input type="text" value="25"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]					<input type="text" value="3.100"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)					<input type="text" value="3,5"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR	<input type="text" value="1,00"/>	<input type="text" value="2,00"/>	<input type="text" value="3,00"/>	
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std.	3328	3328	3328	3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr.	9	9	9	9 h
		20	20	20	20 h
	Sa.	9	9	9	9 h
		18	18	18	18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

LOR Hildegardstraße

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.104	0	1.104	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	75,07	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	187,68	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	6.348	0	6.348	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	105,80	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	262,75	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	106	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	369	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
		0	94	0
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120			
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	188	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
	74	74	78	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	369	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	188	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	556,23	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.112,46	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	6.674,78	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	347.088,77	0,00	0,00
Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]	99.900			
Anzahl der benötigten PAngPRK	0,00	3,47	0,00	0,00
<b>Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK</b>		<b>3,5</b>		

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Hildegardstraße**

**Einnahmekalkulation**

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.104	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		442	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.249.198,08 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	936.898,56 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>936.898,56 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	8.445,60 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	110
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	7.084,00 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1.Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>15.640,00 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>952.538,56 €</b>
---------------------------------	---------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Hildegardstraße**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	25	1.600,00 €
Summe			1.600,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	3,5	14.064,22 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.104	7.308,48 €
Gesamtbetrag pro Monat			22.972,70 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>275.672,37 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Hildegardstraße

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	952.538,56 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	275.672,37 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>676.866,19 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)			
	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	25	4.320,00 €	108.000,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl]	1.104	5,58 €	6.160,32 €
Summe Investitionskosten			<b>124.760,32 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			552.105,87 €
im 2. Betriebsjahr			676.866,19 €
Folgejahre			676.866,19 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Hochmeisterplatz**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Hochmeisterplatz**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.682			
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
<b>Summe</b>	<b>1.682</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.682</b>
<b>Gesamtanzahl der Stellplätze</b>	<b>1.682</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.682</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	7.919
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	unbekannt

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Hochmeisterplatz**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		1.682			1.682
Summe	0	1.682	0	0	1.682

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet					<input type="text" value="42"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]					<input type="text" value="8.000"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)					<input type="text" value="5,3"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR	1,00	2,00	3,00	
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std.	3328	3328	3328	3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr.	9	9	9	9 h
		20	20	20	20 h
	Sa.	9	9	9	9 h
		18	18	18	18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Hochmeisterplatz**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.682	0	1.682	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	114,38	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	285,94	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	9.672	0	9.672	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	161,19	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	400,32	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	161	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	562	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	143	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	286	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	562	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	286	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	847,45	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.694,90	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	10.169,37	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	528.807,34	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	5,29	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

5,3
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Hochmeisterplatz

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.682	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		673	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.903.216,64 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.427.412,48 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.427.412,48 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	12.867,30 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	168
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	10.792,83 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>23.828,33 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.451.240,81 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Hochmeisterplatz**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	42	2.688,00 €
Summe			2.688,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	5,3	21.427,55 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.682	11.134,84 €
Gesamtbetrag pro Monat			35.250,39 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>423.004,67 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Hochmeisterplatz

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.451.240,81 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	423.004,67 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>1.028.236,15 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	42	4.320,00 €	181.440,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	1.682	5,58 €	9.385,56 €
Summe Investitionskosten			<b>201.425,56 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			826.810,59 €
im 2. Betriebsjahr			1.028.236,15 €
Folgejahre			1.028.236,15 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Kaiserin-Augusta-Allee**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Kaiserin-Augusta-Allee**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	2.041			2.041
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	2.041	0	0	2.041
Gesamtanzahl der Stellplätze	2.041	0	0	<b>2.041</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	5.930
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	1.908

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Kaiserin-Augusta-Allee**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		2.041			2.041
Summe	0	2.041	0	0	2.041

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="54"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="9.500"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="6,4"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Kaiserin-Augusta-Allee**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	2.041	0	2.041	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	138,79	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	346,97	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	11.736	0	11.736	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	195,60	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	485,76	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	196	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	681	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	173	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	347	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	681	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	347	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.028,32	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	2.056,65	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	12.339,89	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	641.674,07	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	6,42	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

6,4
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Kaiserin-Augusta-Allee

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	2.041	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		816	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	2.309.432,32 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.732.074,24 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.732.074,24 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	15.613,65 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	204
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	13.096,42 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>28.914,17 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.760.988,41 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Kaiserin-Augusta-Allee**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	54	3.456,00 €
Summe			3.456,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	6,4	26.000,97 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	2.041	13.511,42 €
Gesamtbetrag pro Monat			42.968,39 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>515.620,65 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Kaiserin-Augusta-Allee**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.760.988,41 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	515.620,65 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>1.245.367,76 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	54	4.320,00 €	233.280,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	2.041	5,58 €	11.388,78 €
Summe Investitionskosten			<b>255.268,78 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			990.098,98 €
im 2. Betriebsjahr			1.245.367,76 €
Folgejahre			1.245.367,76 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Klausenerplatz**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Klausenerplatz**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.303			1.303
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	1.303	0	0	1.303
Gesamtanzahl der Stellplätze	1.303	0	0	<b>1.303</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	10.334
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.738

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Klausenerplatz**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		1.303			1.303
Summe	0	1.303	0	0	1.303

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="32"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="4.000"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="4,1"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Klausenerplatz**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.303	0	1.303	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	88,60	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	221,51	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	7.492	0	7.492	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	124,87	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	310,11	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	125	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	435	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	111	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	222	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	435	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	222	0	0
Gesamt-Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	656,49	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.312,99	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	7.877,94	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	409.652,78	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]

Anzahl der benötigten PAngPRK

<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="4,10"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

<input type="text" value="4,1"/>
----------------------------------

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Klausenerplatz

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.303	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		521	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.474.370,56 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.105.777,92 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahlter), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.105.777,92 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	9.967,95 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	130
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	8.360,92 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>18.459,17 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.124.237,09 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Klausenerplatz**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	32	2.048,00 €
Summe			2.048,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	4,1	16.599,34 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.303	8.625,86 €
Gesamtbetrag pro Monat			27.273,20 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>327.278,44 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Klausenerplatz

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.124.237,09 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	327.278,44 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>796.958,64 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	32	4.320,00 €	138.240,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	1.303	5,58 €	7.270,74 €
Summe Investitionskosten			<b>156.110,74 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			640.847,90 €
im 2. Betriebsjahr			796.958,64 €
Folgejahre			796.958,64 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Lietzensee**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Lietzensee**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.454			1.454
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	1.454	0	0	1.454
Gesamtanzahl der Stellplätze	1.454	0	0	<b>1.454</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	6.488
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.012

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Lietzensee**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		1.454			1.454
Summe	0	1.454	0	0	1.454

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="33"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="4.300"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="4,6"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Lietzensee**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.454	0	1.454	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	98,87	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	247,18	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	8.361	0	8.361	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	139,34	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	346,05	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	139	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	485	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	124	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	247	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	485	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	247	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	732,57	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.465,15	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	8.790,88	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	457.125,97	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	4,58	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

4,6
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Lietzensee

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.454	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		582	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.645.230,08 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.233.922,56 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.233.922,56 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	11.123,10 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	145
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	9.329,83 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>20.598,33 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.254.520,89 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Lietzensee**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	33	2.112,00 €
Summe			2.112,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	4,6	18.522,98 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.454	9.625,48 €
Gesamtbetrag pro Monat			30.260,46 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>363.125,55 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Lietzensee

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.254.520,89 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	363.125,55 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>891.395,35 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	33	4.320,00 €	142.560,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.]	1.454	5,58 €	8.113,32 €
Summe Investitionskosten			<b>161.273,32 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			730.122,03 €
im 2. Betriebsjahr			891.395,35 €
Folgejahre			891.395,35 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Prager Platz**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Prager Platz**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.081			1.081
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	1.081	0	0	1.081
Gesamtanzahl der Stellplätze	1.081	0	0	1.081

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	6.913
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	1.887

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Prager Platz**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		1.081			1.081
Summe	0	1.081	0	0	1.081

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="23"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="5.700"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="3,4"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Prager Platz**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.081	0	1.081	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	73,51	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	183,77	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	6.216	0	6.216	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	103,60	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	257,28	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	104	0,00
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	361	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	92	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	184	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	361	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	184	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	544,64	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.089,29	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	6.535,73	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	339.857,75	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	3,40	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

3,4
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Prager Platz

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.081	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		432	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.223.173,12 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	917.379,84 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>917.379,84 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	8.269,65 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	108
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	6.936,42 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>15.314,17 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>932.694,01 €</b>
---------------------------------	---------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Prager Platz**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	23	1.472,00 €
Summe			1.472,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	3,4	13.771,21 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.081	7.156,22 €
Gesamtbetrag pro Monat			22.399,43 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>268.793,20 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Prager Platz

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	932.694,01 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	268.793,20 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>663.900,81 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	23	4.320,00 €	99.360,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	1.081	5,58 €	6.031,98 €
Summe Investitionskosten			<b>115.991,98 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			547.908,83 €
im 2. Betriebsjahr			663.900,81 €
Folgejahre			663.900,81 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Richard-Wagner-Straße**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Richard-Wagner-Straße**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.454			1.454
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
<b>Summe</b>	<b>1.454</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.454</b>
<b>Gesamtanzahl der Stellplätze</b>	<b>1.454</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.454</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	10.811
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.858

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Richard-Wagner-Straße**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		1.454			1.454
Summe	0	1.454	0	0	1.454

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="45"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="6.800"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="4,6"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Richard-Wagner-Straße**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.454	0	1.454	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	98,87	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	247,18	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	8.361	0	8.361	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	139,34	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	346,05	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	139	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	485	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	124	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	247	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	485	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	247	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	732,57	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.465,15	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	8.790,88	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	457.125,97	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	4,58	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

4,6
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Richard-Wagner-Straße

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.454	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		582	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.645.230,08 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.233.922,56 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahlter), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.233.922,56 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	11.123,10 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	145
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	9.329,83 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>20.598,33 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.254.520,89 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Richard-Wagner-Straße**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	45	2.880,00 €
Summe			2.880,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	4,6	18.522,98 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.454	9.625,48 €
Gesamtbetrag pro Monat			31.028,46 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>372.341,55 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Richard-Wagner-Straße

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.254.520,89 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	372.341,55 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>882.179,35 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	45	4.320,00 €	194.400,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	1.454	5,58 €	8.113,32 €
Summe Investitionskosten			<b>213.113,32 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			669.066,03 €
im 2. Betriebsjahr			882.179,35 €
Folgejahre			882.179,35 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Schloßgarten**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Schloßgarten**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	351			351
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
<b>Summe</b>	<b>351</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>351</b>
<b>Gesamtanzahl der Stellplätze</b>	<b>351</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>351</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	3.329
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	636

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Schloßgarten**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		351			351
Summe	0	351	0	0	351

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="14"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="5.900"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="1,1"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Schloßgarten**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	351	0	351	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	23,87	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	59,67	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	2.018	0	2.018	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	33,64	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	83,54	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	34	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	117	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	30	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	60	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	117	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	60	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	176,85	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	353,69	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	2.122,15	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	110.351,59	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]

Anzahl der benötigten PAngPRK

<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="1,10"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

<input type="text" value="1,1"/>
----------------------------------

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen) LOR Schloßgarten

### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	351	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		140	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	397.163,52 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	297.872,64 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>297.872,64 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	2.685,15 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	35
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	2.252,25 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.972,50 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>302.845,14 €</b>
---------------------------------	---------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Schloßgarten**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	14	896,00 €
Summe			896,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	1,1	4.471,50 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	351	2.323,62 €
Gesamtbetrag pro Monat			7.691,12 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>92.293,49 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Schloßgarten

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	302.845,14 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	92.293,49 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>210.551,65 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	14	4.320,00 €	60.480,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	351	5,58 €	1.958,58 €
Summe Investitionskosten			<b>73.038,58 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			137.513,07 €
im 2. Betriebsjahr			210.551,65 €
Folgejahre			210.551,65 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Schloßstraße**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Schloßstraße**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	2.770			2.770
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	2.770	0	0	2.770
Gesamtanzahl der Stellplätze	2.770	0	0	2.770

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	10.786
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.932

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Schloßstraße**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		2.770			2.770
Summe	0	2.770	0	0	2.770

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="70"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="15.100"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="8,7"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Schloßstraße**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	2.770	0	2.770	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	188,36	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	470,90	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	15.928	0	15.928	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	265,46	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	659,26	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	265	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	925	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	235	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	471	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	925	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	471	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.395,62	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	2.791,24	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	16.747,42	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	870.865,84	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	8,72	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

8,7
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Schloßstraße

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	2.770	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		1.108	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	3.134.310,40 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	2.350.732,80 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>2.350.732,80 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	21.190,50 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	277
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	17.774,17 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>39.241,67 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>2.389.974,47 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Schloßstraße**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	70	4.480,00 €
Summe			4.480,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	8,7	35.287,94 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	2.770	18.337,40 €
Gesamtbetrag pro Monat			58.105,34 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>697.264,05 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Schloßstraße

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	2.389.974,47 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	697.264,05 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>1.692.710,42 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	70	4.320,00 €	302.400,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	2.770	5,58 €	15.456,60 €
Summe Investitionskosten			<b>328.456,60 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			1.364.253,82 €
im 2. Betriebsjahr			1.692.710,42 €
Folgejahre			1.692.710,42 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Spreestadt**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Spreestadt**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*			Summe
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.437			1.437
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
Summe	1.437	0	0	1.437
 Gesamtanzahl der Stellplätze	 1.437	 0	 0	 1.437

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	3.429
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	3.751

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Spreestadt**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

öffentlich gewidmet*	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				Summe
	(weiches Anwohnerparken)	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO	Abs. 1b ParkGebO	Abs. 1c ParkGebO	
Summe	1.437				1.437
	0	1.437	0	0	1.437

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet					<input type="text" value="41"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]					<input type="text" value="6.600"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)					<input type="text" value="4,5"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR	<input type="text" value="1,00"/>	<input type="text" value="2,00"/>	<input type="text" value="3,00"/>	
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std.	3328	3328	3328	3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr.	9	9	9	9 h
		20	20	20	20 h
	Sa.	9	9	9	9 h
		18	18	18	18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Spreestadt**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.437	0	1.437	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	97,72	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	244,29	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	8.263	0	8.263	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	137,71	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	342,01	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	138	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	480	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	122	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	244	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
Anzahl der täglichen Kontrolltouren		74	74	78
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	480	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0,00	244	0
Gesamt-Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	724,01	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	1.448,02	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	8.688,10	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]		0,00	451.781,30	0,00
Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min]	99.900			
Anzahl der benötigten PAngPRK		0,00	4,52	0,00
<b>Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK</b>		4,5		

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Spreestadt

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.437	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		575	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	1.625.994,24 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.219.495,68 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.219.495,68 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	10.993,05 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	144
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	9.220,75 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1.Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>20.357,50 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.239.853,18 €</b>
---------------------------------	-----------------------



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Spreestadt

#### Kostenberechnung

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	41	2.624,00 €
Summe			2.624,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	4,5	18.306,41 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.437	9.512,94 €
Gesamtbetrag pro Monat			30.443,35 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>365.320,24 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Spreestadt

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.239.853,18 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	365.320,24 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>874.532,94 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)			
	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	41	4.320,00 €	177.120,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl]	1.437	5,58 €	8.018,46 €
Summe Investitionskosten			<b>195.738,46 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			678.794,48 €
im 2. Betriebsjahr			874.532,94 €
Folgejahre			874.532,94 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Tegeler Weg**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Tegeler Weg**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

<b>Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet</b>				
	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	1.935			1.935
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
<b>Summe</b>	<b>1.935</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.935</b>
<b>Gesamtanzahl der Stellplätze</b>	<b>1.935</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.935</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	9.637
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	2.490

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Tegeler Weg**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
	Abs. 1b ParkGebO				
	Abs. 1c ParkGebO				
öffentlich gewidmet*					Summe
		1.935			1.935
Summe	0	1.935	0	0	1.935

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="47"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="6.900"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="6,1"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Tegeler Weg**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	1.935	0	1.935	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	131,58	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	328,95	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	11.126	0	11.126	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	185,44	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	460,53	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	185	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	646	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	164	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	329	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	646	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	329	0	0
Gesamt-Zeitbedarf zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	974,92	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	1.949,84	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	11.699,01	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	608.348,52	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	6,09	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

6,1
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Tegeler Weg

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	1.935	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		774	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	2.189.491,20 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	1.642.118,40 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahler), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>1.642.118,40 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	14.802,75 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	194
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	12.416,25 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>27.412,50 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>1.669.530,90 €</b>
---------------------------------	-----------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Tegeler Weg**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	47	3.008,00 €
Summe			3.008,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	6,1	24.650,60 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	1.935	12.809,70 €
Gesamtbetrag pro Monat			40.468,30 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>485.619,58 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Tegeler Weg

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	1.669.530,90 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	485.619,58 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>1.183.911,32 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	47	4.320,00 €	203.040,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.]	1.935	5,58 €	10.797,30 €
Summe Investitionskosten			<b>224.437,30 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			959.474,02 €
im 2. Betriebsjahr			1.183.911,32 €
Folgejahre			1.183.911,32 €



stadtraum

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Wilhelmsaue**

**Inhaltsübersicht**

**Strukturdaten zum Untersuchungsgebiet**

**Parkraumkonzept**

**Einnahmekalkulation**

**Kostenberechnung**

**Kosten-Nutzen-Rechnung**

**Anlage**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Wilhelmsaue**

**Strukturdaten des Planungsgebietes**

**Anzahl der Stellplätze im Planungsgebiet**

	ohne Beschränkung*	mit zeitlicher Beschränkung (Parkscheibe)	mit Gebührenpflicht	Summe
öffentlich gewidmet				
im Straßenraum	663			
- Dienstleistungsbereich				0
- Wohnquartier				0
auf Parkplätzen				0
in Parkhäusern/Tiefgaragen				0
<b>Summe</b>	<b>663</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>663</b>
<b>Gesamtanzahl der Stellplätze</b>	<b>663</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>663</b>

\* für den Überschlagn keine Differenzierung der Beschränkung und Straßenraum/Parkplatz

Anzahl der Einwohner im PG (Quelle: Stat. Landesamt)	3.071
Anzahl der gemeldeten Kfz im Planungsgebiet	897

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)  
**LOR Wilhelmsaue**

**Parkraumkonzept**

**Anzahl der Parkstände im Planungsgebiet**

	bevorrechtigtes Bewohnerparken (reines Bewohnerparken)				
	(weiches Anwohnerparken)				
	Mischparken §1 Abs. 1a ParkGebO				
		Abs. 1b ParkGebO			
			Abs. 1c ParkGebO		
öffentlich gewidmet*				Summe	
		663			663
Summe	0	663	0	0	663

\* ohne Parkhäuser

Gesamtanzahl der Stellplätze

Anzahl der Parkscheinautomaten im Planungsgebiet	<input type="text" value="19"/>
Straßenlänge im öffentlichen Verkehrsraum [m]	<input type="text" value="4.100"/>
Anzahl der Kontrollkräfte (PAngPRK)	<input type="text" value="2,1"/>
Parkgebühren pro Std.	EUR <input type="text" value="1,00"/> <input type="text" value="2,00"/> <input type="text" value="3,00"/>
Bewirtschaftungszeit pro Jahr	Std. 3328 3328 3328 3328
Bewirtschaftungszeit	Mo.-Fr. 9 9 9 9 h
	20 20 20 20 h
	Sa. 9 9 9 9 h
	18 18 18 18 h

Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Wilhelmsaue**

Berechnungsgrundlage zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Anzahl der Kontrollkräfte)

	Zeitbedarf [h]			
	reines Bew.parken	Abs. 1a ParGebO	Abs. 1b ParGebO	Abs. 1c ParGebO
<b>durchschn. Zeitbedarf zur Kontrolle</b>				
Sichtkontrolle Papierticket Fahrzeuges [sec]	8			
Sichtkontrolle Onlineticket 1 Fahrzeuges [sec]	30			
Anzahl der Stellplätze im Bewirtschaftungsgebiet	663	0	663	0
Belegungsgrad der Stellplätze	0%	85%	85%	85%
Zeitbedarf zur Kontrolle aller Fahrzeuge [Min]				
Papierticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	60%	0,00	45,08	0,00
Onlineticket Anteil/ Zeitbedarf [Min]	40%	0,00	112,71	0,00
<b>Zeitbedarf für die Wegstrecke [Min]</b>				
Gehgeschwindigkeit [m/s]	1,0			
Streckenlänge im Bewirtschaftungsgebiet [m]	3.812	0	3.812	0
Länge eines Stellplatzes [m]	5,8			
Wegstrecke pro PAngPRK je Stunde [m]	3.600			
Zeitbedarf zum Ablaufen des Bewirtschaftungsgebietes pro Umlauf [Min]		0,00	63,54	0,00
<b>Gesamtaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]</b>				
Kontrollzeit Pkw (1 Tour)		0,00	157,79	0,00
Dauer Wegstrecke (1 Tour)		0	64	0
Gesamtaufwand (1 Tour) [Min]		0	221	0
<b>Anteil der Fahrzeuge zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit</b>				
	10%	10%	10%	10%
durchschnittl. Zeitbedarf zur Registrierung einer Ordnungswidrigkeit pro Fahrzeug [sec]	120	0	56	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]		0	113	0,00
<b>Bewirtschaftungszeit je Woche [Std.]</b>				
		74	74	78
Anzahl der täglichen Kontrolltouren	2,00	2,00	2,00	2,00
Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	221	0	0
Zeitbedarf zur Registrierung der Ordnungswidrigkeiten [Min]	0,00	113	0	0
Gesamt-Zeitaufwand zur einmaligen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	334,04	0,00	0,00
Zeitaufwand zur täglichen Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	668,08	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitstage pro Woche	6			
Gesamt-Zeitaufwand zur wöchentl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	4.008,50	0,00	0,00
Anzahl der Kontrollwochen pro Jahr	52			
Gesamt-Zeitaufwand zur jährl. Kontrolle der Parkzone [Min]	0,00	208.441,90	0,00	0,00

Jahresarbeitsminuten (JAM) pro MA [Min] 99.900

Anzahl der benötigten PAngPRK

0,00	2,09	0,00	0,00
------	------	------	------

Gesamt-Anzahl der benötigten PAngPRK

2,1
-----

## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Wilhelmsau

#### Einnahmekalkulation

<b>Gebührenpflichtiges Parken im öffentlichen Straßenraum</b>				
	reines Bewohnerparken	Gebiet gem §1 Abs. 1a ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1b ParkGebO	Gebiet gem §1 Abs. 1c ParkGebO
Anzahl der Parkstände im Teilgebiet	0	663	0	0
Belegungsgrad mit Bewohner-Pkw		60%	60%	60%
1 verfügbare Stellplätze für Besucher und Kunden		265	0	0
2 durchschn. Belegungsgrad der Stellplätze von (1)		85%	85%	85%
3 gebührenpflichtige Parkzeit pro Jahr [Std.]		3328	3.328	3.328
4 Parkgebühr pro Std.		1,00 €	2,00 €	3,00 €
<b>Berechnungsformel: ( 1 x 2 x 3 x 4 )</b>				
Anzahl der Stellplätze x gebührenpfl. Parkzeit x Parkgebühr x Belegungsgrad				
		0,00 €	750.197,76 €	0,00 €
Bezahlquote*	75%	0,00 €	562.648,32 €	0,00 €
* Verminderung der Gebühreneinnahmen durch ordnungswidrig Parkende (Nichtbezahlter), defekter Parkscheinautomaten, fehlende Beschilderung, Schlechtwetter, Sondernutzungen im Bereich gebührenpflichtigen Parkens				
<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>		<b>562.648,32 €</b>		

<b>Parkvignetten</b>	
Anwohnerparkausweise	5.071,95 €
Kosten Zwei-Jahres-Vignette:	20,40 €
Potenzial für Ausnahmegenehmigungen (Betriebe etc.)	66
<small>(Ansatz: Differenz aus gesamt gemeldeten und privaten Pkw gem. Angaben des Bezirks)</small>	
Ausnahmegenehmigungen für Betriebe etc.	4.254,25 €
<small>(50% 3-Jahresvignette zu 160,- €; 30% 2-Jahresvignette zu 130,- €, 20% 1Jahresvignette zu 90,- €)</small>	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>9.392,50 €</b>

<b>Verwarnungsgelder</b>	
--------------------------	--

<b>Gesamteinnahmen pro Jahr</b>	<b>572.040,82 €</b>
---------------------------------	---------------------



Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

**LOR Wilhelmsaue**

**Kostenberechnung**

	Kostenanteil pro Monat [E-preis]	Menge	Gesamt- kostenanteil pro Monat
<b>Bewirtschaftungsunternehmen</b>			
Parkscheinautomaten (Abschreibung 5 Jahre)			
<i>Wartung / Versicherung</i>			
<i>Beschilderung</i>			
<i>Inkasso</i>			
<i>allgemeine Verwaltung</i>	64,00 €	19	1.216,00 €
Summe			1.216,00 €
<b>Ordnungsamt</b>			
Überwachung des ruhenden Verkehrs tagsüber	4.048,00 €	2,1	8.446,17 €
lfd. Overheadkosten pro Stellpl.	6,62 €	663	4.389,06 €
Gesamtbetrag pro Monat			14.051,23 €
<b>Gesamtkostenbetrag pro Jahr</b>			<b>168.614,81 €</b>

übernommen von F-K  
gem. Angabe des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf



## Parkraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf (LOR-bezogen)

### LOR Wilhelmsaue

#### Kosten-Nutzen-Rechnung

Einnahmen aus gebührenpflichtigem Parken im öffentlichen Straßenraum	572.040,82 €
Bewirtschaftungskosten im Untersuchungsgebiet	168.614,81 €
<b>jährlicher Überschuß Bezirk / Landeshaushalt</b>	<b>403.426,01 €</b>

Wirtschaftlichkeit unter der Berücksichtigung der Anschaffungskosten für Parkscheinautomaten (einmalige Kosten im 1. Jahr)

	Anzahl	EP	Gesamtinvestition
Parkscheinautomaten	19	4.320,00 €	82.080,00 €
Zonenbeschilderung, Schätzung [je Schild]	40	265,00 €	10.600,00 €
Büroausstattung, Dienstkleidung u. dgl. [je Stpl.	663	5,58 €	3.699,54 €
Summe Investitionskosten			<b>96.379,54 €</b>
Wirtschaftlichkeit			
im 1. Betriebsjahr			307.046,47 €
im 2. Betriebsjahr			403.426,01 €
Folgejahre			403.426,01 €